

SCHÜTZEN WARTEN WSB

Ligasaison
abgeschlossen

WSB

Waffenrechts-
verschärfung



JUGEND

Jugendevents 2023

Patrick Trunk regiert die westfälischen Schützen



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	VK inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10x10cm, schwarz, numm.	12,98€	1.000	1.000	10.000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05x32cm schwarz, numm.	26,35€	1.000	1.000	5.000
1110N IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05x56cm, schwarz, numm.	42,98€	1.000	1.000	5.000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17x17cm, schwarz, numm.	36,31€	1.000	1.000	4.000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, 13,5x13,5cm, schwarz, numm.	21,93€	1.000	1.000	5.000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, 52x55cm, numm.	70,45€	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, 26x25,2cm, numm.	20,52€	250	250	2.000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52x55cm	84,02€	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, 12x12cm, numm.	24,29€	1.000	1.000	5.000

IGS Standard Diabolos

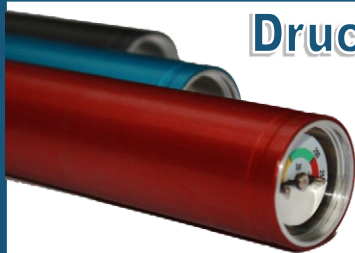
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln			
Menge		Preis per Dose	Gesamtpreis
ab	500 Stück	4,40€	4,40€
ab	5.000 Stück	4,30€	43,00€
ab	10.000 Stück	4,10€	82,00€
ab	25.000 Stück	3,80€	190,00€
ab	50.000 Stück	3,70€	370,00€
ab	100.000 Stück	3,60€	720,00€



**Sonderpreis
ab 3,60 EUR**

Druckluftkartuschen - Luftgewehr & Luftpistole



**Sonderpreis
ab 98,40 EUR**

- In Deutschland hergestellt
- Farben: **rot**, **blau**, **schwarz**
- Inkl. Manometer
- Auch als Juniorkartuschen
- Günstiger als Originale

FOTO PIXABAY



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ein neues Jahr hat begonnen und ich hoffe, dass alle die Feiertage überstanden haben und gut ins neue Jahr gerutscht sind.

Als Vizepräsident Verbandssport des Westfälischen Schützenbundes ist es mir persönlich eine große Freude, dass nach zweijähriger pandemiebedingter Pause in diesem Jahr der ISAS wieder stattfinden wird.

Dabei hoffe ich, wie in den Jahren zuvor eine große Anzahl an nationalen und internationalen Sportschützen wieder in Dortmund begrüßen zu dürfen und dass in diesem Jahr erneut eine stattliche Anzahl von Weltmeistern und Europameistern in unserem Leistungszentrum an den Start geht.

Darüber hinaus ist die Planung für die Landesmeisterschaften 2023 bereits abgeschlossen. Die Ausschreibung für die Meisterschaften ist wie gewohnt in der Schützenwarte und im Internet veröffentlicht. Auch hier erhoffe ich mir wieder eine zahlreiche Teilnehmeranzahl.

2024 finden in Paris die Olympischen Sommerspiele statt und auch aus unseren Reihen gibt es Sportler:innen, welche den Schritt aus dem Breitensport in den Leistungssport gemacht haben. In der Öffentlichkeit und breiten Wahrnehmung ist es oft der Leistungssport, welcher die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Im Verbandssport, gerade auf den Landesmeisterschaften werden im LLZ Dortmund immer wieder herausragende Leistungen geschossen und der ein oder die andere schafft es im gleichen Jahr zu guten Leistungen auf den Deutschen Meisterschaften. Ich möchte an euch liebe Schütz:innen appellieren: Lasst



uns in diesem Jahr anfangen, auch die Leistungen auf Verbandsebene wieder mehr zu würdigen, bleibt bis zur Siegerehrung und ehrt mit uns gemeinsam auch die kleinen großen Leistungen. Darüber würden sich sowohl die Sportler:innen, als auch wir als Veranstalter sehr freuen.

Wichtig ist dabei nochmals zu erwähnen, dass wir mit einer stark schrumpfenden Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern zu kämpfen haben. Um einen reibungslosen

Ablauf der Meisterschaften garantieren zu können, sind diese allerdings unerlässlich. Bei den letztjährigen Meisterschaften waren die Planungen der Mitarbeiter einsatzpläne für uns sehr schwierig, da Posten aus Mangel an Mitarbeitern teilweise nicht besetzt werden konnten.

Sollte jemand Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit bei den Sportveranstaltungen des WSB haben, meldet euch gerne. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Im Zuge dessen möchte ich mich auch bei allen Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung bei allen Sportveranstaltungen des letzten

Jahres bedanken und hoffe auch in Zukunft auf eure tatkräftige Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit. Eure Arbeit ist für unseren Sport unersetzlich. Ohne euch läuft nichts!

Mit sportlichen Grüßen

Rolf Dorn
Vizepräsident Verbandssport

GESCHÄFTSSTELLE	
Westfälischer Schützenbund e. V. Eberstraße 30 44145 Dortmund	
Telefon	02 31/86 10 60-0
Telefax	02 31/86 10 60-18
Internet	wsb1861.de
E-Mail	info@wsb1861.de

ÖFFNUNGSZEITEN	
Montag	10 – 16 Uhr
Dienstag	10 – 16 Uhr
Mittwoch	10 – 19 Uhr
Donnerstag	10 – 16 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten

ADRESSÄNDERUNGEN
Ihres Vereins bitte selbst in MitCOM vornehmen oder per Mail an: schuetzenwarte@wsb1861.de



SEONAIID MCINTOSH IST DAS MODEL DES 36. ISAS 2023

Seonaid McIntosh ist eine 26-jährige britische Sportschützin, die bei der ISSF-Weltmeisterschaft 2018 im 50-Meter-Liegendgewehr Weltmeisterin wurde. 2019 wurde sie die erfolgreichste britische Schützin aller Zeiten. Sie gewann drei Weltcup-Medaillen (darunter das erste Weltcup-Gold, das eine britische Frau

gewann) und wurde die erste britische Frau, die mit dem 50-Gewehr die Weltrangliste anführte, sowie Europameisterin im 300m Liegendkampf mit Weltrekord.

McIntosh ist die Tochter der viermaligen Commonwealth Games-Medaillengewinnerin

Shirley McIntosh und Donald McIntosh, sowie die jüngere Schwester der britischen Olympia-Schützin Jennifer McIntosh. 2017 gewann sie im Dreistellungskampf der Frauen bei den European Games 2017 in Baku.

TEXT WIKIPEDIA, PS

FOTO PS



INHALT

TRADITION

Patrick Trunk regiert die Schütz:innen 6

AUS DEM WSB

Hans-Dieter Hof wird Ehrenmitglied 8

Klimaschutz im WSB 10

SPORT

Ticketverkauf Bogen Weltmeisterschaft 11

SpSch Raesfeld und SSV Bad Westernkotten 12

Der SV Kamen bleibt erstklassig 12

SpV Brackwede und SSG Teutoburger Wald 13

Ungeschlagen gewinnen die SFr Emsdetten 14

Westfalenliga Luftpistole hochspannend 14

Landesmeisterschaften 2023 Flinte 15

Alex Reimer gewinnt LM Bogen 16

36. ISAS 2023 Zeitplan 18

SERVICE

Anleitung MitCOM Mitgliederverwaltung 23

JUGEND 19

AUS DEM LSB/DSB/DOSB 22

BEZIRKE, KREISE, VEREINE 28

JUBILÄEN 45

STARTGELEGENHEITEN 46



NACH DER PROKLAMATION

Die neuen Majestäten des WSB

FOTO PS

WESTFÄLISCHER SCHÜTZENTAG Patrick Trunk regiert die Schütz:innen im Westfälischen Schützenbund

Alle drei Titel gingen beim Schützenfest 2022 in den Bezirk Industriegebiet. Das Banner wurde feierlich von Medebach an Bad Berleburg übergeben.

**WSB-Bannerübergabe der
Bürgermeister:innen aus
Medebach und Bad Berleburg**



**Die vier Majestäten des WSB
mit Präsident Rehberg**



Die Landeskönigsschießen im Erwachsenen-, im Jugend-, und im Kinderbereich liefen strukturiert und ordentlich ab, es gab keine Komplikationen und jeder gemeldete König oder Königin bekam einen Startplatz in Medebach. Die Beteiligung war in allen drei Königsschießen gut.

Präsident Hans-Dieter Rehberg verabschiedete vor der Proklamation die letztjährigen Majestäten des Westfälischen Schützenbundes würdig und unter großem Applaus. Für Daniel Fenner, Isabell Popcke und Nico Kirchoff durften nun die neuen Königinnen und Könige antreten. Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend, machte den Anfang und proklamierte den neuen Landeskinderkönig und Landesjugendkönig. Es gewann bei den Kindern Sam Merkel von der BSG Stuckenbusch-Hochlarmark mit einem Gesamtergebnis von 98,7 Ringen vor Elisabeth Spenner von der SSG St. Seb. Balve mit einem Ergebnis von 94,4 Ringen und Timea Zühlke vom SV Methler auf Platz drei mit 92,3 Ringen.

Die Proklamation des neuen Landesjugendkönigs oblag wie in jedem Jahr Vizepräsident Verbandssport Rolf Dorn.

Beim Landeskönigsschießen setzte sich Patrick Trunk vom SV Treue Kameradschaft Bochum-Laer durch. Mit einem Teiler von 19,64 landete er beinahe den perfekten Schuss und setzte sich damit gegen Michael Coors von der SGI Rahden mit einem Teiler von 24,41 und Jasmin Ernst von SSG St. Seb. Balve mit einem Teiler von 27,45 durch.

Bei der Proklamation zur/zum neuen Jugendkönig/ neuen Jugendkönigin durfte sich Anika Höflich vom Bezirk 2000 Industriegebiet mit einem Teiler von 13,15 freuen. Sie holte den Titel vor Fabienne Köster von der SGeS Oberbeck mit einem Teiler von 36,40 und Carolina

Horst vom KKSV Meinerzhagen mit einem Teiler von 68,62.

Die Tradition in Westfalen und im Westfälischen Schützenbund lebt und ist auch gerade im Kinder- und Jugendbereich beliebt. Dennoch dürfen die Vereine, Kreise und Bezirke nicht nachlassen, Werbung für das Traditionswesen zu machen, damit im nächsten Jahr weiter steigende Starterzahlen bei allen drei Königsschießen verzeichnet werden. Gemeinsam wollen wir auch in den kommenden Jahren den Traditionsbereich stärken und festigen.

Im Nachgang der Proklamation wurde auf dem Antreplatz das Bundesbanner des WSB vom Medebacher Bürgermeister Thomas Grosche an die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Berleburg, Anke Fuchs-Dreisbach, weitergereicht, die alle Schützinnen und Schützen herzlich zum 72. Westfälischen Schützenfest nach Bad Berleburg einlud. WSB-Präsident Rehberg betonte die Wichtigkeit der Unterstützung durch die jeweiligen Bürgermeister und Behörden, aber auch das Engagement so vieler ehrenamtlich engagierter Mitarbeiter. „Wir freuen uns schon jetzt auf den kommenden Schützenfest in meinem Heimatort Bad Berleburg!“, so Rehberg.

Herzlichen Glückwunsch den neuen Majestäten und allen Top-Platzierten. Wir freuen uns auf eine gute Regentschaft und auf die drei Königsschießen im nächsten Jahr. Notieren Sie sich den neuen Termin in Ihrem Kalender, denn der nächste Schützenfest am 14.10.2023 im schönen Bad Berleburg wird wieder ein Highlight im Schützenwesen in Westfalen sein.

ERGEBNISSE VOM 08.10.2022 IN MEDEBACH

46. Landeskönigsschießen

1. Trunk, Patrick, SV Treue Kam. Bochum-Laer	19
2. Coors, Michael SGI Rahden	24
3. Ernst, Jasmin SSG St. Seb. Balve	27
4. Arns, Melanie SK Gütersloh	40
5. Althaus, Lara Fabienne SV Erndtebrück	42
6. Leushake, Johannes SpSch Hub. Offen	44
7. Klute, Ralf Schützenverein Oberaden	46
8. Hätzel, Peter SSV Waidmannsglück Wülpeke	73
9. Stemmer, Ronja SSV Borken	78
10. Sandheinrich, Carina SK Paderborn	86
11. Bergsieker, Sascha SV Frotheim	88
12. Winterhoff, Jennyfer Altenvoerder SV	93
13. Adamitz, Konrad SV Viktoria Hille	98
14. Voges, Sven Voerder SV	99
15. Schulz-Henze, Ralf SV Nienhagen	112
16. Prettenhofer, Timo SGI Sandkuhle Beckum	116
17. Kimm, Günter Süd-Dortmunder SB	124
18. Walter, Dominik SV Oldinghausen	132
19. Gatzemeier, Volker SV Buer	159
20. Dreckschmidt, Lukas SGeS Oberbeck	160
21. Bendel, Stefan SV Methler	162
22. Vedder, Linus, SK Münster-Warendorf	168
23. Holey, Heinz, Detmolder SGeS	169
24. Jurkovic, Laura-Sophie, SV Zinse	169
25. Kregel, Andreas, SV Nordengerland	172

26. Holz, Julian, SK Beckum	182
27. Baeyens, Melanie, SpSch Achenbach	189
28. Kießling, Thomas, SV Böhlerst	191
29. Steinbrück, Robin, SV Niederschelden	208
30. Meyer, Lea Sophie, SV Oppenwehe	211
31. Heßler, Ronny, SK Wittgenstein	214
32. Westerschienstert, Kai, BSV Verl-Bornh.-Sende	218
33. Brindöpke, Lars, SV Schweicheln-Bermbeck	222
34. Meuser, Bianca, SV Oppenwehe	226
35. Benfer, Jan, SV Glashütte	228
36. Boelk, Martin, SC Varl	244
37. Nogga, Sandra, Tückinger SV	249
38. Rawe, Andreas, BSG Stuckenbusch-Hochlarmark	268
39. Kahfeld, Olaf, Bielefelder SGeS	269
40. Steffen, Cajus Crachus, SK Arnsberg	273
41. Schlappa, Stefan, SK Minden	280
42. Schöttler, Martina, SpSch Herscheid	285
43. Fricke, Mirco, SK Teutoburger Wald	328
44. Schlosser, Frank, Hellerthaler SGeS	336
45. Diekmann, Dustin, SV Schweicheln-Bermbeck	338
46. Dargut, Uwe, SV Alte Burg Afholderbach	341
47. Brücher, Roswitha, BSGi Westerholt	356
48. Ostländer, Manfred, BSGi Augustdorf	364
49. Kuschel-Eisermann, Karin, Wehringhauser SGI	365
50. Schilz, Laura-Sophie, SV Kleinenbremen	376
51. Hitschfeld, Harry, SV Südkamen	409

52. Weinert, Peter, SK Gelsenkirchen	423
53. Kusche, Danny, BSV Verl-Bornholte-Sende	427
54. Walter, Bärbel, SV Wilhelmshöhe	443
55. Reichardt, Uwe, SV Lünen-Süd	465
56. Lübbe, Michelle, SV Benfe	472
57. Hudalla, Andreas, SGeS Heepen	483
58. Schmidt, Michael, SK Hagen	487
59. Nonn, Holger, Hülscheider SSV	501
60. Eusterling, Jörg, SV Iburg	552
61. Ahmeti, Gzim, BSV Lüdenscheid	602
62. Hebert, André, SGI Sandkuhle Beckum	603
63. Kirstein, Andreas, SV Kattenstroth	604
64. Pick, Karsten, SV Frotheim	613
65. Brunberg, Silvia, Schwelmer SV	656
66. Rubart, Michael, SSV der Lemgoer SG	933

10. Pohl, Luca, Detmolder SGeS	140
11. Butgerath, Tjorven, Altenvoerder SV	157
12. Rawe, Hendrik, BSG Stuckenbusch-Hochlarmark	186
13. Rawe, Pia, BSG Stuckenbusch-Hochlarmark	194
14. Möhle, Lea-Sophie, SV Viktoria Hille	220
15. Lepkojns, Marlon, Bezirk Ostwestfalen	244
16. von der Ahe, Liska, SK Minden	295
17. Warnecke, Cheyenne, SK Gütersloh	328
18. Ehrenfried, Lennart, Tückinger SV	356
19. Rosin, Florian, BSV Kirchlinde	357
20. Nagel, Fynn, SK Beckum	388
21. Küster, Lucantonio, Voerder SV	405
22. Kirtein, Linu, SV Kattenstroth	425
23. Kirstein, Niklas, SV Kattenstroth	427
24. Stöcker, Luca, SV Glashütte	579
25. Sonnenschein, Mikka, Schwelmer SV	586

29. Landesjugendkönigsschießen

1. Höflich, Anika, Bezirk Industriegebiet	13
2. Köster, Fabienne, SGeS Oberbeck	36
3. Horst, Carolina, KKSV Meinerzhagen	68
4. Kleine, Skadi, SK Bielefeld	77
5. Weißmüller, Joel, SSG St. Seb. Balve	93
6. Andrasch, Fabienne, SV Kamen	95
7. Schrimpf, Nicole, SK Arnsberg	109
8. Freise, Lukas, SK Paderborn	114
9. Czerny, Cedric, SV Oppenwehe	124

4. Landeskinderkönigsschießen

1. Merkel, Sam, BSG Stuckenbusch Hochlarmark II	98,7
2. Spenner, Elisabeth, SSG St. Seb. Balve	94,4
3. Zühke, Timea, SV Methler	92,3
4. Philipp, Lukas, Tückinger SV	90,5
5. Göbel, C., SV Glashütte	75,3
6. Rosin, M., BSV Kirchlinde	67,8
7. Hähner, T., SGI Alchetal	64,7
8. Ruff, Maximilian, BSV Kirchlinde	61,5
9. Giesick, Moritz, Voerder SV	43,0

ULI EICHSTÄDT ERINNERT SICH

Das LLZ Dortmund des WSB feiert 40-jähriges Jubiläum

Am 10. Dezember 1982 wurde das LLZ Dortmund feierlich eröffnet. 40 Jahre später blicken viele Menschen positiv auf die Zeit zurück.

Ulrich Eichstädt war viele Jahre im Westfälischen Schützenbund auf unterschiedlichsten Ebenen tätig. Bis heute verfolgt er aktiv in den Medien das Geschehen im Schießsport und liefert redaktionelle Beiträge im Schützenwesen.

Statement von Uli Eichstädt zu 40 Jahren LLZ Dortmund

Kurz vor den Europameisterschaften im März 1983, bei denen ich als ehrenamtlicher Pressestellen-Lehrling tätig war, hatte ich zusammen mit Ekkehard Linn meinen B-Trainer-Schein in Wiesbaden gemacht und kehrte als ständiger Pistolentrainer und Standaufsicht für die damaligen Freitags-Trainingsabende ins LLZ zurück. Zur ISAS 1984 gab mir Geschäftsführer Ferdi Grah den Auftrag, die eher angereiste Mannschaft aus dem Oman bei ihren Trainingsstunden auf dem 25-Meter-Stand zu beaufsichtigen. Der Sultan von Oman hatte nämlich zu Jahresanfang 1984 beschlossen, einige Schützen zu den Olympischen Sommerspielen nach Los Angeles zu entsenden, und die Saison der Auserwählten begann mit dem Start in Dortmund. Die Schützen waren im Hauptberuf Soldaten, die im Sommer sportlich schossen und im Winter gewöhnlich Guerillas in den Bergen Omans jagten. Trainiert wurden sie mehr schlecht als recht von drei mitgereisten britischen Offizieren, die jetzt als Schießtrainer arbeiteten. Ich wollte die Chance nutzen und

den offenbar sehr unerfahrenen Pistolenschützen die neuesten Weisheiten aus der Trainerausbildung vermitteln. Der oberste Offizier der Omanis war ein nur knapp 1,65 m großer und muskelbepackter Offizier, dessen Gesicht durch Narben verunstaltet war und der stets grimmig dreinblickt – nennen wir ihn Mohammed Bin Salim. Er war Schnellfeuer-Pistolenschütze und hatte die Angewohnheit, zum einen mit angewinkeltem rechtem Arm zu schießen, wie es die deutschen Offiziere zu Kaisers Zeiten praktiziert hatten. Er traf armselig schlecht, verstand aber ein wenig Englisch. Ich erklärte ihm, dass er auch nach der fünften Scheibe den Arm nicht abrupt absenken, sondern auf gleicher Höhe weiterschwenken sollte, um Ausreißer zu vermeiden. Er grinste mich mit seinen Zahnlücken und Narben an und meinte lakonisch: „Naja, auf lebende Ziele bin ich aber besser ...“

Viele der damaligen ISAS-Schützen wurden übrigens anschließend Trainer daheim im Oman, dort ist Sportschießen sogar eine



Schulsport-Disziplin. Mir wurde 1985 eine Trainerstelle im Oman angeboten, zu einer Zeit, als ich drauf und dran war, mein Studium ohnehin abzubrechen. Das fünfstellige Dollar-Gehalt des Sultans sollte zur Hälfte am Arbeitsplatz in Muscat, der Hauptstadt, ausbezahlt, die zweite Hälfte sollte auf ein Sperrkonto in Deutschland gebucht werden. Morgens um 6 Uhr sollte das Training jeweils beginnen, bis es ab 11 Uhr zu heiß sein würde. Nachmittags ging das Training ab 17 Uhr, nach der von den Engländern übernommenen Tea Time, weiter. Ich lehnte seufzend ab und machte meinen Studienabschluss. Aber eigentlich habe es ich trotz des lockenden und nun entgangenen Supergehalts nie bereut.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT**Hans-Dieter Hof
wird Ehrenmitglied
im Westfälischen
Schützenbund**

Diese besondere Auszeichnung wird nur für besonders langjährige und hohe Verdienste im westfälischen Schützenwesen verliehen.

Hans-Dieter Hof war von November 1992 bis Dezember 2022 Bezirksvorsitzender des Bezirks 1000 Münsterland, des flächenmäßig größten Schützenbezirks im Westfälischen Schützenbund. Trotzdem war er grundsätzlich bei allen Versammlungen, Vereinsjubiläen und sonstigen wichtigen Angelegenheiten persönlich vor Ort und überbrachte Grüße des Bezirks und des Präsidiums.

Hans-Dieter Hof legte am 02.12.2022 sein Amt nach 30 Jahren als Bezirksvorsitzender in jüngere Hände.

Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied im Westfälischen Schützenbund sprechen die westfälischen Schützen Hans-Dieter Hof zum Abschied Dank und Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit aus. WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg, ließ es sich nicht nehmen, die Ernennungsurkunde und die echtgoldene Nadel mit Brillant persönlich zu überreichen.

Herzlichen Glückwunsch!

TEXT JJ FOTO MARIO DIERKER

**STILLER STAR JANUAR 2023****Mit 87 Jahren in den
verdienten Ruhestand**

Alter schützt vor Engagement nicht! Dies trifft auf zahlreiche Menschen im Bogen- und Schießsport zu und definitiv auch auf Paul Lück.

Der 87-jährige immer noch aktive Sportschütze verabschiedet sich nach weit über 20 Jahren Tätigkeit als Kreiskassierer des Schützenkreises 2100 Bochum – Wattenscheid – Hattingen.

Lück war sowohl als Kassierer seines Stammvereins BSG Bochum-Langendreer als auch im Kreis tätig. Letztgenannte Tätigkeit legt er am 6. Februar 2023 auf der Jahreshauptversammlung nieder und hinterlässt damit – Nomen est omen – eine große Lücke. „Seine sympathische, menschliche Seite macht Paul zu einem sehr schwer zu ersetzenden Sportkameraden, gerade

des Jahresabschlusses oder der Bericht auf der Jahreshauptversammlung. Diesen wird er am 6. Februar ein letztes Mal vorlegen, dann geht er in den wohlverdienten Ruhestand, „mit fast 88 Jahren sollte das akzeptiert werden“, so Skroch. Dem Sport bleibt Lück aber weiterhin erhalten, „denn Paul ist noch sehr aktiv mit der Luftpistole und dem Luftgewehr“, weiß Skroch. Und zur nächsten Meisterschaft hat Lück vor, auch wieder Sportpistole, Zentralfeuerpistole und KK-Gewehr zu schießen. Wir wünschen „Gut Schuss“, danken Paul Lück für sein jahrelanges ehrenamtliches



bei der Vereinsarbeit mit Planung und Organisation. Dabei agiert er immer sachlich, fair und auf ruhige Arte und Weise. Das macht ihn zu einem Mitspieler, den es nicht mehr so oft im Sport gibt“, lobt Kreisvorsitzender Mario Skroch seinen langjährigen Kollegen. Der rüstige Lück war bis zuletzt für alle finanziellen Punkte des Kreises mit seinen 23 Vereinen und 1693 Mitgliedern zuständig: Sei es die Vorbereitung und das Schreiben der Jahresrechnungen für die Kreisbeiträge, Rundenwettkämpfe oder Kreismeisterschaften, die Begleichung von Rechnungen, das Führen der Buchhaltung, die Vorbereitung

Engagement im Schützenkreis und für das Schützenwesen und zeichnen ihn mit dem Stillen Star Januar 2023 aus.

WER IST IHR „STILLER STAR“? Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.

QUELLE DSB/DSZ

Wow, Sie haben Ihre Mitglieder dazu motiviert, bei Ihrer vereinseigenen Meisterschaft teilzunehmen.

Jetzt suchen Sie die perfekte Auszeichnung für die besten drei Sportlerinnen und Sportler? Der Westfälische Schützenbund hat die passende Auszeichnung für Sie.

Preis pro Stück 3,60 € zuzüglich Versand.

Jetzt einfach und bequem im WSB-Shop oder per Email unter info@wsb1861.de bestellen.

Der Versand erfolgt einfach und bequem zu Ihnen nach Hause.

Viel Spaß beim Auszeichnen der verdienten Sportlerinnen und Sportler.



VEREINSMEISTERNADELN 2023

Die Auszeichnung für ihre Meisterschaft - Jetzt im WSB-Shop

Die VM-Nadeln 2023! Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl in Gold, Silber und Bronze.

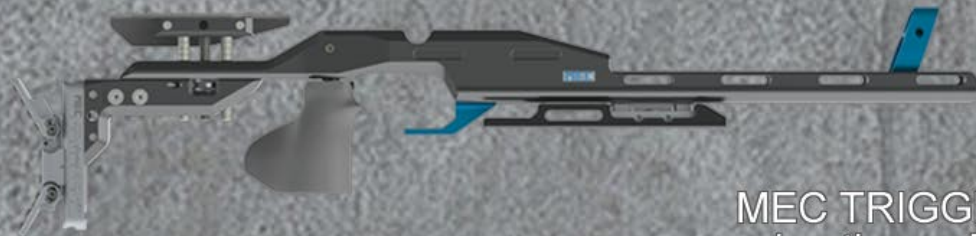


WESTFALENSTERN AN DER LIPPISCHEN ROSE

DIE Auszeichnung des WSB

MEC MARK I ELEMENTS

vielseitiger Schaft für Freihand- und Aufлагeschützen



MEC TRIGGER III

bestimme Deine individuelle Kontur selbst

MEC U-pod

kleiner Helfer große Wirkung



TUBE V0

entdecke das Luftgewehr-Tuning NEU



MEC High Tech Shooting Equipment GmbH
Hannöversche Str. 20a
D - 44143 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0
E-Mail: info@mec-shot.de
Web: www.mec-shot.de



UMWELT

Klimaschutz im WSB

Vizepräsident Tradition und Brauchtum und Umweltbeauftragter Arnold Kottenstedde informiert



Schnurbaum



Blumenesche



Zierobst



Hopfenbuche

Die Veränderungen im Klima unseres Planeten sind seit Jahren eines der relevantesten Themen in unserer gesellschaftlichen Diskussion und bestimmen die Meinungs- und Medienwelt. Selbstverständlich gilt das auch für das Schützenwesen. Wir sind – und das betonen wir regelmäßig – mit unserem ehrenamtlichen Engagement mitten in der Gesellschaft und tragen somit auch eine Verantwortung für diesen Bereich unseres Lebens. Leider mussten auch bereits einige unserer Vereine in den vergangenen Jahren schmerzlich erfahren, dass die Klima- und damit auch die Wetterveränderungen auch hier in Westfalen nicht nur aus den Medienberichten bekannt wurden, sondern bittere Realität waren. Sturmschäden, Überschwemmungen und völlig zerstörte Schießanlagen und Vereinsheime brachten einige Vereine an den Rand ihrer Möglichkeiten. Es ist also auch unsere Aufgabe, diese Klimaphänomene ernst zu nehmen.

Die dazu notwendige Palette der Möglichkeiten ist umfangreich. Neben den privaten und persönlichen Aktivitäten gibt es auch für das gesamte Schützenwesen geeignete gemeinschaftliche Projekte. Das Projekt „Schützenwald 2020“ ist von mir bereits im Jahr 2004 angestoßen worden und wurde von einigen Vereinen und Schützenkreisen auch unterstützt. Allerdings sehe ich darin noch viel Potential. Gerade die Schützenvereine haben aufgrund eigenen Grundbesitzes mit Schützenplätzen, Schützenwiesen und Immobilienbesitz etc. häufig die Möglichkeit, Bäume, Sträucher usw. anzupflanzen. Verändert in den vergangenen Jahren hat sich allerdings das Wissen um geeignete Anpflanzungen. Man sollte mehr auf eine potentielle Klimaverträglichkeit und die Ansprüche der Bäume und Sträucher achten. In den entspr. Fachmedien und bei Google gibt es dazu umfangreiche Informationen und auch Fachleute aus den Bereichen Forst und GaLabau helfen sicherlich weiter. Es bietet sich also an, das Projekt „Schützenwald 2020“ weiterzuführen! Zudem sind solche Aktionen auch bestens geeignet, den in und nach der Coronapandemie eingetretenen Mitgliederschwund etwas aufzuhalten. Klimaschutz- und die gerade beschriebenen Pflanzpro-

jekte haben in der öffentlichen Meinung einen hohen Stellenwert und lassen sich in den Medien sehr gut zur Mitgliederwerbung nutzen. Insbesondere die Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen lässt sich dadurch gut ansprechen. Beispiele aus anderen Bereichen unserer Gesellschaft belegen dies ausdrücklich.

Machen wir die Welt ein klein wenig grüner!

Hier einige Beispiele für klimaverträgliche Bäume auch für unsere Region: Amberbaum, Baumhasel, Blumenesche, Edelkastanie, spezielle Eichen, Feldahorn, Ginkgo, Hainbuche, Hopfenbuche, Japanische Zerkove, Robinie, Judasbaum, Linde, Schnurbaum, Tulpenbaum, Zierapfel oder Zierkirsche (s.o.).

Neben CO₂-aufnehmenden Pflanzungen sollte man als schnell wirkende Maßnahme natürlich auch CO₂-reduzierende Möglichkeiten aktiv ergreifen. Viele Vereine haben mit den Förderprogrammen des Landes NRW und anderen Finanzierungsmöglichkeiten bereits klimaschonende Maßnahmen in ihren Immobilien umgesetzt, seien es gedämmte Fenster, moderne Heizungsanlagen oder eine wirksame Gebäudedämmung. Diese Möglichkeiten und Gelegenheiten wird es vielleicht in einer veränderten Form auch weiterhin geben. Hier ist eine mittel- und langfristige Beobachtung und Informationssuche notwendig. Auch wir im WSB werden Sie weiterhin darüber informieren. Beachten Sie dazu die Informationen in der Schützenwarte und im WSB-Newsletter.

Ebenso sind Maßnahmen in der alltäglichen Vereinsarbeit gut geeignet, unsere Klimaproblematik zu entlasten: Fahrgemeinschaften zu Wettkämpfen und Pokalschießen, die Nutzung des Fahrrades oder ein Spaziergang, um Vereinstermine zu besuchen, die Vermeidung von Kunststoffen in der Vereinsgastronomie, die Nutzung des „Dualen Systems“ des Recyclings zur Abfallvermeidung, usw. bieten sich an. Dies bedeutet manchmal eine Umstellung lieb gewonnener Gewohnheiten und ist eventuell auch mit etwas Mühe verbunden. Wir dürfen aber nicht die Augen verschließen und müssen es angehen. Unsere Kinder und Enkel werden es uns danken! Ich wünsche Ihnen und Euch gutes Gelingen!

Arnold Kottenstedde, Umweltbeauftragter



BOGENSPORT

Ticketverkauf für die Bogen Weltmeisterschaft in Berlin ist gestartet

Der Berliner Bär schmückt das Logo der Weltmeisterschaften im Bogenschießen 2023 in Berlin. Jetzt die Tickets schon sichern.

Es ist das sportliche Highlight im Jahr 2023, die Hyundai Bogensport-Weltmeisterschaften in Berlin. Vom 31. Juli bis 6. August treten die weltbesten Recurve- und Compoundschützen in der deutschen Hauptstadt an, um die neuen Weltmeister zu ermitteln. Knapp sieben Monate vor Beginn des internationalen Spitzensportevents hat der Online-Ticketverkauf für die Finalwettkämpfe begonnen.

Berlin ist mit der Weltcup-Serie 2017 bis 2019 bereits Bogensport erprobt und somit bestens auf die wichtigste Veranstaltung des Weltverbandes World Archery vorbereitet, die im nächsten Jahr auch einige Besonderheiten bereithält. Zum einen werden im eigens errichteten Finalstadion auf dem Olympischen Platz vor dem Berliner Olympiastadion nicht nur die WM-Medaillen, sondern auch die ersten Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2024 in Paris vergeben. Zum anderen wird erstmals bei einer Weltmeisterschaft an drei Tagen das 1.600 Zuschauer fassende Finalstadion genutzt. Denn neben den Einzel-Wettbewerben mit dem Compound- (Samstag, 5. August) und dem Recurvebogen (Sonntag, 6. August) fallen dort auch die Entscheidungen im Team- und Mixed-Wettbewerb (Freitag, 4. August).

Neben den südkoreanischen Superstars, der US-Legende Brady Ellison oder den weltbesten Com-

pound-Schützen Sara Lopez (COL) und Mike Schloesser (NED) gilt das Augenmerk natürlich auch den deutschen Athleten. Bei der diesjährigen Europameisterschaft in München nutzten Michelle Kroppen, Florian Unruh & Co den Heimvorteil zu der Rekordausbeute von fünf Medaillen. Daran wollen sie auch bei den Weltmeisterschaften im eigenen Land anknüpfen und hoffen auf zahlreiche Unterstützer.

Wer sich das sportliche Highlight im nächsten Jahr nicht entgehen lassen und die Bogenstars hautnah erleben möchte, kann sich ab sofort Tickets bei Ticketmaster sichern. Dabei stehen für die Medaillen-Matches im Einzel, Mixed und Team Tickets zu attraktiven Preisen zur Verfügung – das Tagesticket für 14 Euro (ermäßigt 11 Euro) oder das 3-Tagesticket mit allen zehn Entscheidungen für 28 Euro (ermäßigt 24 Euro). Bei Gruppenbuchungen ab zehn Tickets gilt der ermäßigte Preis. Und wer sich etwas ganz Besonderes gönnen möchte, der sichert sich ein limitiertes VIP-Ticket für 150 Euro pro Finaltag. Der Besuch der Qualifikation auf dem Maifeld im Berliner Olympiapark ist für Zuschauer ebenfalls zugänglich und kostenfrei.

QUELLE DSB

TICKETS
→ [ticketmaster.de](https://www.ticketmaster.de)

INFORMATIONEN
→ www.dsb.de

DISAG
RedDot

Professionelles Lichtschießen für Kinder



Präzisionsziel



Laserschüsse werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.

OpticScore



Die RedDot-Ziele sind selbstverständlich in unsere OpticScore-Anlagen integrierbar.

Laserwaffen



Extraleichte Pistole und Gewehre für Kinder. Anpassungsfähig dank verstellbarem Aluschaft, Matchdiopter und Matchabzug

www.disag.de Finden Sie uns auf Facebook

DISAG

Genau.

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

1. BUNDESLIGA NORD LP SpSch Raesfeld und SSV Bad Westernkotten schaffen den Klassenerhalt

Es wurde richtig knapp, denn erst mit dem letzten Wettkampf standen die vier Finalisten mit der Luftpistole fest.



Vor dem letzten Wettkampfwochenende hatte gerade einmal der SV Kriftel sein Finalticket im Norden der 1. Bundesliga Luftpistole gebucht. Währenddessen kämpften gleich fünf Teams um die verbliebenen drei Tickets. Mit dabei die beiden westfälischen Teams aus Raesfeld und Bad Westernkotten.

Die SpSch Raesfeld erkämpften sich einen 4:1 Sieg über die SpSch Pier im ersten von zwei Wettkämpfen. Robin Januszek, Jan Brückner und Lena Krampe (alle Raesfeld) schossen jeweils 378 Ringe, besiegten ihre Gegner und holten ihre Punkte mit Matchbestleistung. Während Sven Löhr (Raesfeld) an Position vier seiner Kontrahentin Astrid Au (Pier) mit 358:367 Ringen unterlag gewann Jona Terboven (Raesfeld) seinen Punkt mit 367:363 Ringen. Im zweiten Wettkampf am nächsten Tag dann aber der große Schock. Trotz zweimal 383 Ringen von Robin Januszek und Jan Brückner und die damit verbundenen zwei Punkte in den Spitzenpaarungen reichte es nicht für einen Sieg gegen den Tabellenletzten SV Uetze. Lena Krampe, Jona Terboven und Dennis Waelendi (alle Raesfeld) unterlagen ihren Kontrahent:innen teils denkbar knapp. So entschied das Match am Schluss vielleicht nur ein Ring in der Paarung vier zwischen Jona Terboven und Christian Klenkies (Uetze) mit 361:362 Ringen. Für die SpSch Raesfeld endet die Saison damit auf dem Tabellenplatz sechs.

Gegen den Tabellenvorletzten SpSch Fahrdorf durften

die Sportler:innen des SSV Bad Westernkotten im ersten Wettkampf ran. Peter Müller (Westernkotten) schoss mit 374 Ringen an Position vier die Bestleistung der Partie und holte damit seinen Punkt gegen Mario Nittel (Fahrdorf) mit 366 Ringen. Für Westernkotten punkteten ebenfalls Hanna Levkovska und Sascha Düsing, sodass die Westfalen mit 4:1 ihren ersten Wettkampf bestritten.

Die Ausgangslage für Westernkotten war damit für den zweiten Wettkampf besser als erwartet. Kontrahent Raesfeld hatte seinen zweiten Wettkampf verloren und auch Hannover unterlag Bassum, sodass ein 3:2 gegen den PSV Olympia Berlin ausgereicht hätte. Doch es kam anders als erwartet. Maria Hunz (Westernkotten) unterlag an der Spitzenposition Wojciech Knapik (Berlin) mit 359:381 Ringen. Dafür punktete Hanna Levkovska gegen Michelle Skeries (Berlin) mit 377:365 Ringen und sicherte damit den Ehrenpunkt für Bad Westernkotten. Gregor Luetkevedder, Peter Müller und Sascha Düsing (Westernkotten) unterlagen alle ihren Gegnern an den Positionen drei bis fünf. Für den SSV Bad Westernkotten endet die Saison damit auf dem Tabellenplatz sieben.

Mit dem zweiten Wettkampftag war der Traum vom Finale für beide westfälischen Teams ausgeträumt. Für die kommende Saison werden jetzt Kräfte gesammelt und von neuem der Einzug ins Finale angegriffen.

TEXT PS FOTOS VEREINE

ERGEBNISSE
→ bundesliga.dsb.de

LUFTGEWEHR RELEGATION

Der SV Kamen bleibt erstklassig

Verpasst hat hingegen der BSV Holzwickede den Sprung in die 1. Bundesliga.



Natürlich ist es schade nicht in der 1. Bundesliga zu schießen. Nachdem wir aber gerade erst in die 2. Bundesliga aufgestiegen sind freuen wir uns erstmal auf unser zweites Jahr in der 2. Liga.", so Sportlerin und Chef-Organisatorin Heike Frey.

3.853 Ringe standen für den BSV Holzwickede und die Sportler:innen Lea Frey, Robin Mertens, Ingo van Beek, Michelle Hundertmark und Ricardo Trompeter am Ende des Tages zu Buche. 50 Ringe mehr hätten es aber für den Aufstieg allemal sein müssen. Grund dafür könnte auch das Fehlen der beiden Top-Athleten Nils Palberg und Sophie Scholz gewesen sein.

Wir erinnern uns noch an die Aussage von Landeskönig und Bundesligamitglied Patrick Trunk: „Relegation können wir!“. Und sie können es. Der SV Kamen bleibt

erstklassig in der 1. Bundesliga Nord Luftpistole. Lediglich den SuSC Müllenborn mit 3.953 Ringen mussten sie vorbeiziehen lassen. Mit 3.921 Ringen reichte es aber dennoch deutlich für den Klassenerhalt. Sylwia Bogacka schoss mit 399 und 396 die besten Leistungen für die Kamener, aber auch Klaas Viebahn, Patrick Trunk, Danilo Zeih, Maximilian Jockel, Tim Niklasch und Laura Schulz trugen ihren Teil zum Klassenerhalt bei. Dabei stand ganz im Sinne des SV Kamen das Team im Vordergrund. Jede:r Sportler:in durfte in der Relegation an den Start und das Team in der 1. Bundesliga halten.

Allen Teams und Sportler:innen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die kommende Saison.

TEXT PS FOTO HEIKE FREY

ERGEBNISSE
→ bundesliga.dsb.de



2. BUNDESLIGA WEST LP

SpV Brackwede und SSG Teutoburger Wald im Mittelfeld

Die Relegationsteilnehmer stehen fest.

Vor dem letzten Wochenende sahen die Chancen auf einen Aufstieg in die 1. Bundesliga Nord bzw. die Relegation dorthin für die Sportler:innen der SpV Brackwede noch sehr gut aus. Nach diesem Wochenende stehen sie auf einem guten dritten Tabellenplatz. Für die Relegation allerdings reicht dieser nicht aus.

Beide Wettkämpfe der SpV Brackwede wurden gegen die direkten Konkurrenten um die Relegation geschossen. Zuerst stand der SV Hegelsberg-Vellmar auf dem Plan. Jan-Hendrik Waldvogt (Brackwede) gewann mit der Wettkampfbestleistung von 379:369 Ringen seinen Punkt gegen Lev Berner (Hegelsberg-Vellmar). Durch den Punktverlust an den Positionen zwei bis vier ging die Partie dann aber an den SV Hegelsberg-Vellmar. Match zwei wurde anschließend noch schwerer, denn der Tabellennerste SV Niedererbach legte mit 1.856 Ringen eine starke Leistung vor. Jan-Hendrik Waldvogt verpasste seinen Punkt knapp mit 373:374 Ringen gegen Pascal Wollnitza (Niedererbach). Nikolas Schröder, Nathalie Meister, Manuel Trömer und Dean Jagar hingegen waren chancenlos gegen ihre Kontrahenten. Ein klares 0:5 stand am Ende fest, und damit ein souveräner Tabellenplatz drei für die SpV Brackwede.

Die SSG Teutoburger Wald schoss gegen den SV Niedererbach zwar höhere Ergebnisse, doch für einen Sieg reichte es am Ende nicht aus. Chiara Giancamili (Teutoburger Wald) sicherte zwar den Punkt an der Spitzenposition mit 376:375 Ringen gegen Pascal Wollnitza, aber an den Positionen zwei bis fünf waren die Punkte nicht zu gewinnen.

Gegen den Ausrichter Hegelsberg-Vellmar konnte die SSG Teutoburger Wald noch einmal Punkte machen. Chiara Giancamili sicherte den Punkt an Position eins mit 376 Ringen gegen Lev Berner (Hegelsberg). Stefan Krause (Teutoburger Wald) hingegen unterlag mit 359 Ringen der Wettkampfbestleistung von Fabian Müller (Hegelsberg) von 377 Ringen. Olga Kimla und Lars-Eric Etzold (Teutoburger Wald) sicherten die entscheidenden Punkte zwei und drei für Teutoburger Wald, während Lucas Meiner mit 351:360 Ringen Madeline Müller (Hegelsberg) unterlag. Die Sportler:innen der SSG Teutoburger Wald schließen die Saison damit auf dem fünften Tabellenplatz ab.

Für die SSG Schmallenberg wurde es ein weniger schönes Wochenende. Beim Ausrichter SV Klein-Welzheim waren Chancen drin, den Klassenerhalt zu sichern. Doch es kam anders als gewünscht. Direkt im ersten Wettkampf mussten die Westfalen gegen den Ausrichter an den Start. Tobias Langer und Marc Fabry (beide Schmallenberg) sicherten ihre Punkte an den Positionen drei und fünf während Claude Jolly und Markus Schleifstein (beide Schmallenberg) unterlagen. Das Match sollte im Stechen an Position vier entschieden werden. Thomas Priwitzer (Schmallenberg) musste nach 356 Ringen gegen Leonie Mollet (Klein-Welzheim) ran, doch unterlag er mit 7:10 und besiegelte das 2:3 gegen den SV Klein-Welzheim. Anschließend war auch gegen den Brühler SC trotz insgesamt 10 Ringen Leistungssteigerung kein Sieg drin, sondern ein klares 0:5.

TEXT PS FOTOS PS, VEREINE

ERGEBNISSE
→ bundesliga.dsb.de



WESTFALENLIGA LUFTGEWEHR Ungeschlagen gewinnen die SFr Emsdetten

Wanne-Eickel muss in die Relegation zum Klassenerhalt.

ERGEBNISSE
→ wsbliga.de

Es war spannend am letzten Wettkampftag der Westfalenliga Luftgewehr beim Ausrichter SV Deiringsen. „Willkommen in unserer kleinen Arena!“, begrüßte Michael Wulf die anreisenden Teams. Durch das Förderprogramm der „Modernen Sportstätte 2022“ konnte der SV Deiringsen seinen Stand unter anderem so umbauen, dass nun auch das Publikum auf seine Kosten kommt.

Den ersten Wettkampf bestritten auch direkt der Ausrichter Deiringsen selbst gegen den SSV St. Hub Elsen. Das beste Ergebnis der Partie konnte Sean Smit (Elsen) gegen Iris Groenenboom (Deiringsen) mit 394:391 Ringen erzielen. Trotz des Punkts in der Spitzenposition verlor Elsen mit 1:4 gegen Deiringsen und besiegelte so selbstständig den Abstieg. Doch welches Team sollte in die Relegation? Sowohl Wanne-Eickel als auch Epe musste noch bangen. Im zweiten Match ging es für Epe also um den sicheren Klassenerhalt gegen die Bülser, die noch Chancen auf Platz drei hatten. Das Match ging von 5:0 bis 1:4 in jede erdenkliche Punktelage bis am Schluss Epe das Match mit 4:1 für sich entscheiden konnte. Sophia Benterbusch holte einen entscheidenden Punkt mit 392:391 Ringen gegen Nynke ten Dolle (Bülse) und war danach sichtlich erleichtert: „Mir flatterten da schon ein wenig die Nerven. Auch mit dem letzten Schuss dachte ich noch so: Bitte keine 8 und kein Stechen!“.

Epe hatte also vorgelegt und Wanne-Eickel musste 5:0 gegen Kamen gewinnen, um an Epe noch vorbeizuziehen. Trotz der 396 Ringe von Rolf Söthe (Wanne-Eickel) gegen Tim Niklasch (Kamen) und den beiden weiteren



Punkten durch Paul Westhoff und Jürgen Jeskulke und den Sieg von Wanne-Eickel über Kamen reichte es am Schluss mit einem Einzelpunkt nicht für den rettenden sechsten Platz. Das 4:1 von Emsdetten gegen die SGe Heepen war da am Schluss nur noch „Kosmetik“, aber die Tagesbestleistung von Nike Fischer (Emsdetten) gegen Veronique Münster (Heepen) mit 397:393 Ringen ist hierbei dennoch positiv zu erwähnen.

Die SFr Emsdetten und der SV Kamen II werden an der Relegation zur 2. Bundesliga West Luftgewehr teilnehmen. Diese findet am 19.02.2023 im LLZ Dortmund statt. Sollte das Team SV Kamen I aus der 1. Bundesliga Nord Luftgewehr absteigen, wird die SGe Heepen an der Relegation zur 2. Bundesliga West Luftgewehr teilnehmen.

Der DSC Wanne-Eickel wird an der Relegation zur Westfalenliga am 05.03.2023 teilnehmen, während das Team SSV St. Hub. Elsen III aus der Westfalenliga in die Verbandsliga Luftgewehr absteigt.

TEXT & FOTO PS

HAARSCHARFER SIEG Westfalenliga Luftpistole bis zum Schluss hochspannend

Gleich drei Teams waren am Ende punktgleich.



Wäre auch nur eines der Matches der drei Kontrahenten um den Titel im Januar anders ausgefallen, wäre es deutlich einfacher gewesen, einen Gewinner zu ermitteln.

In der Partie zwischen dem HSV Neuenbeken und den SpSch Sythen ging es denkbar knapp um den Sieg. Während Markus Steinkuhle und Dirk Konieczak (beide Neuenbeken) ihre Punkte souverän für Neuenbeken holten, sicherten sich Andreas Leying und Timo Lohkämper die Punkte für die SpSch Sythen. Steffen Uhl (Neuenbeken) musste sich an der Spitzenposition seinem Kontrahenten Sebastian Loick (Sythen) mit 369:370 Ringen geschlagen geben. Mit 3:2 gewannen anschließend Sythen gegen Neuenbeken.

Der SSV Müsse hatte den letzten Wettkampftag spielfrei und auch das Match Varenzell gegen Märker war mit 3:2 nicht von Bedeutung im Kampf um den Titel Westfalenligameister 2023.

Umso mehr interessierte das 4:1 der SpSch Brilon gegen die SpSch Raesfeld. Denn nach diesem Wett-

kampf standen gleich drei Teams punktgleich. Das beste Ergebnis des Wettkampfes schoss André Kornmaier (Brilon) an Position eins gegen Carina Brun (Raesfeld) mit 379:363 Ringen.

Da Brilon, Raesfeld II und Sythen die gleiche Anzahl an Mannschafts- und Einzelpunkten hatten, wurde die Reihenfolge durch einen direkten Vergleich der drei Mannschaften ermittelt. Danach gewinnt Brilon die Westfalenliga Luftpistole vor Raesfeld und Sythen. Brilon und Raesfeld gehen somit in die Relegation um den Einzug in die 2. Bundesliga West. Dadurch, dass in der aktuellen Saison lediglich sieben Teams mitgeschossen hatten, gibt es keinen direkten Absteiger aus der Westfalenliga. Die Märker SG allerdings muss in die Relegation.

Die Relegation zur 2. Bundesliga West LP findet am 19.02.2023 in Dortmund statt und die Relegation zur Westfalenliga am 21.05.2023 ebenfalls in Dortmund.

TEXT PS FOTO DIRK KONIECZKA

ERGEBNISSE
→ wsbliga.de

FOTO Roman @ stock.adobe.com



QUALIFIKATION

Landesmeisterschaften 2023 Flinte

Für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften Flinte ist die Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb der entsprechenden Disziplin notwendig. Über die Zulassung über die Zulassung zur LM entscheidet das Präsidium des WSB; s. Ausschreibung zu den Landesmeisterschaften 2023 (SW Heft 6/2022). In jeder Disziplin ist nur ein Start möglich. Ein nachträglicher Wechsel des Veranstaltungstages ist nicht zulässig

Datum	Disziplin	Alle Klassen	Ort
04.03.2023	Skeet	100 Scheiben	Bad Salzuflen
11.03.2023	Doppeltrap	90 Scheiben	Schale
01.04.2023	Skeet	100 Scheiben	Schale
25.03.2023	Trap	100 Scheiben	Schale
29.04.2023	Trap	100 Scheiben	Schale

Das Startgeld für das Qualifikationsschießen ist am Wettkampftag vor Ort zu zahlen. Es beträgt je Teilnehmer 40,00 €. Das Startgeld (= Reuegeld) ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start unterbleibt. Meldeschluss ist für die Disziplin Skeet am 01.03.2023, für die Disziplinen Doppeltrap am 08.03.2023 und Trap am 21.03.2023. Vollständige Meldungen der Teilnehmer durch die Vereine (mit Name, Vorname, Geb.-Datum, Sportausweisnummer, Vereinsname und Vereinsnummer) nur unmittelbar an

**Ludger Brockmann, Brukererweg 2, 48477 Hörstel,
Tel. 0170-9989158, Fax 05457-933273,
email: ludger.brockmann@t-online.de**

Die Rotten werden am Wettkampftag nach Anmeldung gebildet. Es findet keine Siegerehrung/Ausgabe von Medaillen und Urkunden statt.

Den Bezirken bleibt es unbenommen, die Ergebnisse der Qualifikationsschießen auch für eine Bezirksmeisterschaft oder einen Pokalwettbewerb zu berücksichtigen. Nähere Einzelheiten regeln die Bezirke für ihren Bereich.

Schützen, die trotz Teilnahme am Qualifikationswettbewerb nicht an den Landesmeisterschaften teilnehmen wollen/können, haben sich bis zum 01.05.2023 bei Ludger Brockmann abzumelden.

Dortmund, im Oktober 2022
Westfälischer Schützenbund e.V.

gez. Rolf Dorn
Vizepräsident Verbandsport

MARKUS BARTSCH ERINNERT SICH

Das LLZ Dortmund des WSB feiert 40-jähriges Jubiläum

Am 10. Dezember 1982 wurde das LLZ Dortmund feierlich eröffnet. 40 Jahre später blicken viele Menschen positiv auf die Zeit zurück.

Markus Bartsch ist stellvertretender Geschäftsführer des WSB, Sportsekretär und ehemaliger Jugendsprecher der WSJ. Er leitet seit vielen Jahren die Geschicke des Sports im Westfälischen Schützenbund, organisiert die Landesmeisterschaften oder auch den ISAS im LLZ Dortmund. Er ist Ansprechpartner und Anlaufstation Nummer eins für die Trainer:innen und Sportler:innen in allen Belangen.

Statement von Markus Bartsch zu 40 Jahren LLZ Dortmund

Der Landessportleiter sitzt konzentriert vor seinem Laptop, als ihn der Vater eines Junioren anspricht: „Mein Sohn fährt jetzt Motorradrennen. Parallel zur nächsten Landesmeisterschaft findet ein Rennen in Maranello statt. In diesem Fall kann mein Sohn die LM doch sicher vorschießen?“. Der Landessportleiter antwortet trocken, ohne von der Tastatur aufzusehen: „Nein, aber ruf doch mal in Maranello an und frag, ob er das Rennen ‚vorfahren‘ kann.“



Gute Vorsätze für 2023



SHOP.GEHMANN.COM

WWW.GEHMANN.COM

LM BOGEN HALLE

Alex Reimer gewinnt nach spannendem Stechen die LM Compound Herren

Das neue Jahr ist sportlich gestartet und die Bogensportler:innen haben auf der LM Bogen Halle die besten unter sich ermittelt

Mit 568 Ringen war er „nur“ als Fünfundplätziertes in das Finale der Klasse Compound Herren eingezogen. Dort setzte er sich Runde für Runde gegen die Konkurrenten durch und stand am Ende gegen Danny Becker (DJK Coesfeld) im Finale. Alex Reimer (CfB Soest) und sein Kontrahent schossen im Finale beide starke 142 Ringe, sodass sie ins Stechen mussten. Die Spannung stieg merklich in der Halle und am Ende setzte sich Alex Reimer mit 10:9 durch und darf sich nun Landesmeister 2023 nennen. Dritter wurde Alexander Böing (VfL Ahaus), der sich gegen Simon Jetzschke (BSC Iserlohn) mit 143:142 durchsetzen konnte.

Die Damen der Compoundklasse ließen sich ergebnistechnisch nicht lumpen und brachten ebenfalls herausragende Leistungen auf die Scheiben. Madeline Pütter (BS Schwerte) sicherte sich die Goldmedaille mit 143:139 Ringen vor Annalena Bükler (BC Gelsenkirchen) und Alessa Thiel (BSV Warendorf).

In der Schüler und Jugendklasse wurde bekanntermaßen bereits am Freitag das LLZ Dortmund für die Wettbewerbe unter Beschlag genommen. Sehr gute Leistungen erzielten unter anderem Ignac Pradzinski (BSC Ibbenbüren) mit 555 Ringen in der Schüler A Recurve Klasse oder Janis Robert (SV Benediktushof Reken) mit 565 Ringen in der Recurve Jugendklasse. Starke 570 Ringe zauberte mit dem Compoundbogen in der Jugendklasse Gideon Jurcz (BSC Dorsten).



Der Hammer Sportclub setzte sich in der Teamwertung Recurve Herren deutlich von der Konkurrenz ab. 1.678 Ringe hieß: Goldmedaille vor den Team des TuS Barop und des BSC Iserlohn. In den Finals der Herren und Damen Recurve gewannen die Landesmeisterschaften 2023 Verena Schmidt (BogenFalken Bega) und David Strohdick (SuS Boke). Die Klassen der Blankbogensportler:innen haben zwar keine

Finals auf den Landesmeisterschaften, doch sind gerade dafür die Sportler:innen bekannt, auf den Deutschen Meisterschaften die ein oder andere Medaille für Westfalen nach Hause zu bringen. Bei den Herren setzte sich Frank Kazmierczak (SV DJK Kleinenberg) mit 500 Ringen und bei den Damen Mara Fuchs (BOW) mit 480 Ringen durch.

TEXT PS FOTOS MARTIN HINSE, MARIA JONAS

ERGEBNISSE LANDESMEISTERSCHAFT BOGEN HALLE 2023

RECURVE	
Herren	
1. Hammer SC	1.678
2. TuS Barop	1.615
3. BSC Iserlohn	1.555
Herren Finale	
1. Strohdick, D., SuS Boke	
2. Hebrok, C., SG Bad Salzfluten	
3. Ginzel, J., Sherwood BSC Herne	
Herren Qualifikation	
1. Strohdick, D., SuS Boke	583
2. Kummer, S., TuS Barop	569
3. Großmann, T., Sherwood BSC Herne	568
4. Hoffmann, L., Hammer SC	567
5. Ginzel, J., Sherwood BSC Herne	561
6. Schulz, D., BS Schwerte	561
7. Hebrok, C., SG Bad Salzfluten	559
8. Pachur, L., BogenFalken Bega	559
9. Grabosch, P., BSG Bochum Langendreer	558
10. Sprenger, K., SuS Boke	556
Damen	
1. CfB Soest	1.575
Damen Finale	
1. Schmidt, V., BogenFalken Bega	
2. Moschner, R., CfB Soest	
3. Kupfer, M., BSC Bergkamen	
Damen Qualifikation	
1. Moschner, R., CfB Soest	561
2. Schmidt, V., BogenFalken Bega	550
3. Kupfer, M., BSC Bergkamen	546

4. Flagmeier, K., SG Bad Salzfluten	529
5. Hagelöken, D., SV DJK Kleinenberg	524
6. Oresan, I., BC Gelsenkirchen	516
7. Voß, M., Rovers Bogenschützen Hiltrup	512
8. Pütter, J., Sherwood BSC Herne	512
9. Fischer, R., CfB Soest	511
10. Eitrich, A., Sherwood BSC Herne	509
Master Einzelwertung	
1. Grawinkel, A., Sherwood BSC Herne	559
2. Janning, M., TB Burgsteinfurt	550
3. Löhken, V., BSF Gelvesberg	549
4. Montague, H., SG Bösingfeld	544
5. Eggert, R., BSC Bergkamen	538
6. Kilian, T., TuS Wengern	538
7. Eck, A., SV Hinter den 3 Brücken	534
8. Sukbaatar, R., SC GW Paderborn	529
9. Heinz, S., BSC Schmallebenberg	529
10. Stolze, P., BSC Bad Oeynhausien	520
Master w. Einzelwertung	
1. Rüschoff-Nadermann, A., Fortuna Schapdetten	545
2. Albers, U., SV Benediktushof Reken	518
3. Schulte, M., BS Schwerte	516
4. Halling, P., BSC Ibbenbüren	513
5. Kruppa, K., BOW	499
6. Wolbring, C., BBC Bocholt	480
7. Paul, P., TV Blomberg	479
8. Diße-Suray, A., Nördl. Dortmunder-SB	471
9. Pietig, A., SV Hinter den 3 Brücken	464
10. Glashagel, K., Nördl. Dortmunder-SB	464
Senioren	
1. TV Brakel	1.474

Senioren Einzelwertung	
1. Galliardt, A., TV Brakel	523
2. Thissen, K., Hammer SC	506
3. Mayer, A., BSC Bottrop	503
4. Veneman, W., BSC Iserlohn	503
5. Henke, H., TV Brakel	502
6. Hunke, N., BSC Iserlohn	489
7. Adämmer, G., BSV Verl	479
8. Knoll, D., SpSch Borken	479
9. Zange, A., BSC Kreuztal	470
10. Portheine, U., BSC Ibbenbüren	468

Schüler A	
1. BBC Bocholt	1.512
Schüler A Einzelwertung	
1. Pradzinski, I., BSC Ibbenbüren	555
2. Gavlovyh, M., SV Alverdissen	537
3. Huber, D., SV Hinter den 3 Brücken	511
4. Petig, T., BogenFalken Bega	499
5. Brinkmann, L., Fortuna Schapdetten	462
6. Pieper, K., BSC Schmallebenberg	423
7. Pinke, J., BSG Mettingen	404



8. Buschkämper, M., BSV Hermer	392
9. Riehn, P., BSV Schwerterheide	373
10. Schäfer, F., TuS Barop	357

Schüler A w. Einzelwertung

1. Schaffeldt, I., BBC Bocholt	530
2. Schaffeldt, M., BBC Bocholt	501
3. Mehrein, C., SG Bad Salzuffen	491
4. Sperlich, F., Nördl. Dortmunder-SB	487
5. Kleinwege, L., BBC Bocholt	481
6. Calcada, L., TuS Barop	464
7. Paul, L., SG Bad Salzuffen	432
8. Schneider, A., BOW	424
9. Hein, J., BSC Schmalleberg	420
10. Storck, M., BBC Bocholt	418

Schüler B

1. SV Fortuna Schappdetten	1.095
----------------------------	-------

Schüler B Einzelwertung

1. Ickerodt, S., SV Hinter den 3 Brücken	462
2. Aldenborg, P., Fortuna Schappdetten	419
3. Aldenborg, L., Fortuna Schappdetten	380
4. Ehmke, C., BSC Sprockhövel	371
5. Bornhegge, C., Fortuna Schappdetten	307
6. Wiemann, T., BSC Iserlohn	249

Schüler B w. Einzelwertung

1. Pelz, M., SG DJK Rödder	374
2. Jarosch, S., BSC Sennestadt	373
3. Arning, L., Fortuna Schappdetten	369
4. Kleine-Horst, S., TuS Barop	367
5. Joost, C., SV Kamen	352
6. Calcada, A., TuS Barop	294

Schüler C Einzelwertung

1. Losch, P., Nördl. Dortmunder-SB	478
2. Moll, J., BSSG Erkenschwick	386

Schüler C w. Einzelwertung

1. Ceyhan, D., TV Blomberg	497
2. Andrew, P., BSC Siegen	483

Jugend

1. Hammer SC	1.580
2. SV Stockum	1.430
3. NDSB	1.230

Jugend Einzelwertung

1. Robert, J., SV Benediktshof Reken	565
2. Laukötter, J., BSC Ibbenbüren	561
3. Rolf, J., BSC Ibbenbüren	536
4. Dißelhoff, P., Hammer SC	530
5. Wöbel, H., SV Alverdisen	505
6. Ebert, M., SV Stockum	495
7. Komitee, E., SG Bad Salzuffen	494

8. Köllner, T., BSSG Erkenschwick	481
9. Cysarek, T., TV Mesum	476
10. Urban, P., Nördl. Dortmunder-SB	468

Jugend w. Einzelwertung

1. Middendorf, P., Hammer SC	556
2. Emde, E., BBC Bocholt	527
3. Jaßmann, R., Hammer SC	494
4. Jödden, L., DJK Stadtlohn	483
5. Peltzer, L., TuS Barop	477
6. Scheer, L., SV Stockum	468
7. Prahli, L., SV Stockum	467
8. Franke, L., CFB Soest	457
9. Wiegrevé, Z., Nördl. Dortmunder-SB	456
10. Wehmöller, A., TB Burgsteinfurt	434

Junioren Einzelwertung

1. Müller, F., Hammer SC	565
2. Witte, L., Hammer SC	558
3. Pruß, J., BW-Oberbauerschaft	555
4. Nieschkewitz, L., BSC Schmalleberg	545
5. Keysselsitz, L., CFB Soest	545
6. Roßmeier, L., TV Mesum	513
7. Büscher, F., BSG Mettingen	507
8. Fenske, L., TuS Barop	494

Junioren Einzelwertung

1. Unger, L., BSC Schmalleberg	509
2. Schulte, A., BSF Attendorn	508
3. Wirtz, F., BogenFalken Bega	494
4. Mannert, L., BSV Schwerterheide	479
5. Glück, J., Hammer SC	469
6. Balke, F., BSV Verl	467
7. Lux, K., SV Benediktshof Reken	451
8. Lambracht, M., SG Bad Salzuffen	396
9. Janning, L., TB Burgsteinfurt	372
10. Heschel, M., TuS Barop	371

COMPOUND

Herren

1. VfL Ahaus	1.720
2. DJK Coesfeld	1.707
3. Sherwood BSC Herne	1.678
4. Hammer SC	1.665

Herren Finale

1. Reimer, A., CFB Soest	
2. Becker, D., DJK Coesfeld	
3. Böing, A., VfL Ahaus	

Herren Qualifikation

1. Böing, A., VfL Ahaus	580
2. Rensmann, D., DJK Coesfeld	578
3. Schmidt, S., VfL Ahaus	574



4. Becker, D., DJK Coesfeld	570
5. Reimer, A., CFB Soest	568
6. Behrens, C., Hammer SC	568
7. Jetzschke, S., BSC Iserlohn	567
8. Jacob, J., Sherwood BSC Herne	567
9. Dziubelski, R., SV Pavenstätt	566
10. Plaßmann, M., VfL Ahaus	566

Jugend Einzelwertung

1. Jurcz, G., BSC Dorsten	570
2. Ebert, P., SV Stockum	543
3. Thiemt, M., BSC Sprockhövel	527
4. Bethlehem, L., SV Pavenstätt	520
5. Krampe, J., BSC Bergkamen	499

Junioren

1. Küsteramelung, Y., Hammer SC	546
---------------------------------	-----

BLANKBOGEN

Herren Einzelwertung

1. Kasmierczak, F., SV DJK Kleinenberg	500
2. Nüchter, M., BSC Ibbenbüren	496
3. Willeke, J., SV Olpe	476
4. Sauer, S., Freischütz Lemgo	475
5. Pfeiffer, L., SSV Mohnetal Allagen	474
6. Goldau, D., BS Lengerich	465
7. Walkenhorst, J., CFB Soest	460

Damen Einzelwertung

1. Fuchs, M., BOW	480
2. Hesse, K., BSF Attendorn	469
3. Köckemann, N., BS Lengerich	465
4. Kaina, S., SV Kamen	462
5. Kuhlmann, J., BW-Oberbauerschaft	461
6. Schulz, M., BSC Dorsten	438

Master Einzelwertung

1. Leweringhaus, D., BSC Sprockhövel	515
2. Vielberg, K., CFB Soest	485
3. Siems, W., Hammer SC	476
4. Kumpmann, B., TuS Wengern	472
5. Müller, K., BSF Gevelsberg	469
6. Kemink, R., BBC Bocholt	458
7. Lücke, H., BSC Nordkirchen	450
8. Schmidt, M., BOW	443
9. Eisenheimer, D., BSC Dorsten	430

Master w. Einzelwertung

1. Möller-Donich, K., BW-Oberbauerschaft	488
2. Schneider, G., BS Münster	447
3. Boscher, M., BS Münster	442
4. Wienand-Wilke, M., BBC Bocholt	437
5. Schäfers, C., BSC Bergkamen	437
6. Hamann, S., SG Heepen	401

Schüler Einzelwertung

1. Willeke, F., SV Olpe	504
2. Rehberg, A., Rovers HS Biltrup	434
3. Urbanek, M., TV Emsdetten	339

Jugend Einzelwertung

1. Kohle, H., BSC Schmalleberg	434
2. Pruß, N., BW-Oberbauerschaft	422
3. Pruß, J., BW-Oberbauerschaft	417
4. Heuel, J., SV Olpe	394
5. Breitner, M., BS Ennepe-Ruhr	375
6. Kröger, L., TV Emsdetten	336
7. Lehmann, B., BSC Dorsten	308
8. Rieke, A., SG Bad Salzuffen	235



INTERNATIONALER SAISONAUFTAKT FÜR SPORTSCHÜTZEN

36. ISAS 2023 Zeitplan

SONNTAG, 19. MÄRZ 2023

Ankunft
 10.00 – 18.00 Uhr Training
 18.00 Uhr Teambesprechung
 im Konferenzraum auf der 1. Etage

MONTAG, 20. MÄRZ 2023

10m Luftgewehr Männer
 09.30 Uhr – 10.45 Uhr Wettkampf

10m Luftgewehr Frauen
 11.30 Uhr – 12.45 Uhr Wettkampf
 13.00 Uhr Finale 10m Luftgewehr Männer
 14.00 Uhr Finale 10m Luftgewehr Frauen
Siegerehrung im Anschluss an die Finals

25m Sportpistole Frauen
 08.30 Uhr – 12.00 Uhr Präzision

25m Schnellfeuerpistole Männer
 13.00 Uhr – 16.00 Uhr Tag 1

DIENSTAG, 21. MÄRZ 2023

50m Gewehr Dreistellung Frauen

Elimination
 08.30 Uhr – 12.15 Uhr Wettkampf
Qualifikation
 13.15 Uhr – 14.45 Uhr Wettkampf
 15.30 Uhr Finale 50m Gewehr Dreistellung Frauen

Siegerehrung nach dem Finale

25m Sportpistole Frauen
 08.30 Uhr – 11.15 Uhr Duell
 12.15 Uhr Finale 25m Sportpistole Frauen
Siegerehrung nach dem Finale

25m Schnellfeuerpistole Männer
 14.00 Uhr – 17.30 Uhr Tag 2
 18.30 Uhr Final 25m Schnellfeuerpistole M.
Siegerehrung nach dem Finale

MITTWOCH, 22. MÄRZ 2023

50m Gewehr Dreistellung Männer

Elimination
 08.30 Uhr – 12.15 Uhr Wettkampf
Qualifikation
 01.15 Uhr – 14.45 Uhr Wettkampf
 15.30 Uhr Finale 50m Gewehr Dreistellung Herren

Siegerehrung nach dem Finale

10m Luftpistole Männer
 09.30 Uhr – 12.30 Uhr Wettkampf

10m Luftpistole Frauen
 13.15 Uhr – 15.45 Uhr Wettkampf
 16.15 Uhr Finale 10m Luftpistole Männer
 17.15 Uhr Finale 10m Luftpistole Frauen
Siegerehrung nach dem Finale

DONNERSTAG, 23. MÄRZ 2023

Ankunft der Delegation der Junior:innen

18.00 Uhr – 20.00 Uhr Training 50 Meter Junior:innen
 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Training 25 Meter Junior:innen
 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Training 10 Meter Junior:innen
 18.00 Uhr Teambesprechung im Konferenzraum auf der 1. Etage

50m Freie Pistole Männer / Junioren

08.15 Uhr – 13.45 Uhr Wettkampf
 14.30 Uhr Siegerehrung Freie Pistole

50m Gewehr liegend alle Klassen

08.15 Uhr – 17.05 Uhr Wettkampf
 17.30 Uhr Siegerehrung

FREITAG, 24. MÄRZ 2023

50m Gewehr Dreistellung Juniorinnen

Elimination
 08.30 Uhr – 12.15 Uhr Wettkampf
Qualifikation
 13.15 Uhr – 14.45 Uhr Wettkampf



15.30 Uhr Finale 50m Gewehr Dreistellung Juniorinnen

Siegerehrung im Anschluss an das Finale

25 m Pistole Juniorinnen

08.00 Uhr – 12.45 Uhr Präzision
 13.00 Uhr – 16.45 Uhr Duell
 18.00 Uhr Finale 25m Sportpistole Juniorinnen
Siegerehrung im Anschluss an das Finale

10m Luftpistole Junioren

09.30 Uhr – 12.30 Uhr Wettkampf
 13.45 Uhr Finale 10m Luftpistole Junioren
Siegerehrung im Anschluss an das Finale

SAMSTAG, 25. MÄRZ 2023

50m Gewehr Dreistellung Junioren

Elimination
 08.30 Uhr – 12.15 Uhr Wettkampf
Qualifikation
 13.15 Uhr – 14.45 Uhr Wettkampf
 15.30 Uhr Finale 50m Dreistellung Junioren
Siegerehrung im Anschluss an das Finale

25m Schnellfeuerpistole Junioren
 09.00 Uhr – 16.00 Uhr Wettkampf
 17.00 Uhr Finals 25m Schnellfeuerpistole Junioren

Siegerehrung im Anschluss an das Finale

10m Luftpistole Juniorinnen

09.30 Uhr – 12.30 Uhr Wettkampf
 13.45 Uhr Finals 10m Luftpistole Juniorinnen
Siegerehrung im Anschluss an das Finale

SONNTAG, 26. MÄRZ 2023

10m Luftgewehr Junioren

09.30 Uhr – 10.45 Uhr Wettkampf

10m Luftgewehr Juniorinnen

11.30 Uhr – 12.45 Uhr Wettkampf
 13.00 Uhr Finale 10m Luftgewehr Junioren
 14.00 Uhr Finale 10m Luftgewehr Juniorinnen
Siegerehrung im Anschluss an das zweite Finale

Änderungen möglich!

KLAUS STALLMANN ERINNERT SICH Das LLZ Dortmund des WSB feiert 40-jähriges Jubiläum

Klaus Stallmann war viele Jahre Präsident des Westfälischen Schützenbundes und hat diesen in zahlreichen Facetten geprägt. Heute ist Klaus Stallmann aufgrund seiner Verdienste um das Schützenwesen Ehrenpräsident und Vorsitzender des Ehrungsausschusses.

Statement von Klaus Stallmann zu 40 Jahren LLZ Dortmund

Die Mitglieder des Präsidiums führen nach einer Präsidiumssitzung mit gemischten

Gefühlen nach Hause. Einige Teilnehmer telefonierten auf dem Heimweg miteinander. „Haben wir soeben ein Millionenprojekt beschlossen, obwohl wir vom LSB nichts in der Hand haben?“ fragte man sich ungläubig. Hatten sie doch der Modernisierung unseres Leistungszentrums zugestimmt, ohne schriftliche Zusage für einen Teil der Zuschüsse. Der Präsident hatte ihnen versichert, dass die Finanzierung gesichert sei. Schließlich habe der Schatzmeister des Landessportbundes ihm tief in die Augen geschaut und die Deckung des Differenzbetrages versprochen.

Am Ende ging alles gut, man blieb im geplanten Budget und es wurde alles bezahlt, auch die Mittel, die per Handschlag zugesagt worden waren.

Die größte, modernste überdachte Schießanlage in Europa war wieder auf dem aktuellen Stand der Technik.



Das WSB-Jugendcamp findet vom 16. bis 18. Juni 2023 in Hiddenhausen statt. Von Freitag bis Sonntag trifft sich die Jugend des Westfälischen Schützenbundes dort, um ein unvergessliches Wochenende zu erleben. Deutschlandweit ist das WSB-Jugendcamp das größte Jugendcamp im Sportschießen. Hierbei geht es um Freizeit, Spiel, Spaß und Spannung. Gemeinsam mit den umliegenden Vereinen, der Stadt und dem zuständigen Kreis, gibt es auch um Jahr 2023 ein Event der Superlative. In den vergangenen Jahren durfte sich die Jugend im WSB über ungefähr 500 Teilnehmer pro Camp freuen.

In diesem Jahr steht alles unter dem Motto „Von Helden und Göttern“. Also seid dabei, meldet euch an und erlebt ein unvergessliches Jugendcamp 2023 in Hiddenhausen.

TEXT PS

ANMELDEN ZUM WSB
JUGENDCAMP 2023

Von Helden und Göttern - Hiddenhausen

Hier werden Helden geschaffen! Im Jugendcamp 2023 in Hiddenhausen ist für jeden etwas dabei. Jetzt anmelden!

Die Deutsche Schützenjugend richtet im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in jedem Jahr mit freundlicher Unterstützung der Firma RWS GmbH, den Shooty-Cup als Mannschaftswettbewerb in München aus. Die Landesverbände beteiligen sich jeweils mit einer Mannschaft am Shooty-Cup. Die Mannschaft der Landesverbände besteht aus je zwei Luftgewehr- und zwei Luftpistolenschützen der Schülerklasse. **Qualifikation für die Mannschaft des Westfälischen Schützenbundes:**

Zur Qualifikation für die Mannschaft des Westfälischen Schützenbundes finden im Vorfeld drei Wettkämpfe statt, von denen zwei als Fernwettkampf auf dem heimischen Schießstand geschossen werden können. Der dritte Wettkampf findet in Präsenz statt.

Die Ergebnisse der beiden Vorkämpfe werden pro Mannschaft nach Disziplinen getrennt addiert. Eine Qualifikationsmannschaft besteht aus zwei Schütz:innen (gemischte Mannschaften sind möglich). Wir bitten schon jetzt um Verständnis, dass wir bei zu hoher Anmeldezahl nur die bestplatzierten 10 Mannschaften zum Finale (dritter Wettkampf) nach Hövelhof einladen können.

SEI AUCH DU

JETZT MIT DABEI!

Ausschreibung für den RWS Shooty Cup Vorentscheid online verfügbar

Der RWS Shooty Cup 2023 wird für die Schüler auch in diesem Jahr wieder ein Highlight im Rahmen der DM München sein.

DIGITAL TRIFFT ZUKUNFT

Klausurtagung 2023 der Westfälischen Schützenjugend

SCHÜTZEN sind WERTvoll. Dass dieser Ausspruch gelebt wird, beweisen jeden Tag zahlreiche ehrenamtlich Engagierte im WSB.



SPENDENAKTION Über 1.000 Euro für Kinderhospiz Gevelsberg

Die Jugend des Voerder SV hat dem Hospiz Emmaus in Gevelsberg eine Spende von 1.040 Euro überreicht. Es handelt sich hierbei um den Erlös aus Verkäufen am Stand der Jugend auf dem Voerder Adventszauber. Die Einnahmen wurden von Ralf Lange großzügig aufgestockt. Das Foto zeigt von links Herrn Ralf Lange (Fa. Intermarkt GmbH) Katharina Lange, Frau Pesenacker (Hospiz Emmaus Gevelsberg), Matti Bertram, Julius Heidrich, Christopher Schell, Leonard Schmidt und Daniel Utermann. Einige von der Jugend konnten leider nicht dabei sein.

TEXT & FOTO MONIKA UTERMANN

Gestartet wurde in die Klausur mit dem Jugendausschuss am Freitagabend. Dieser zeigte bereits, dass die Landesjugendleitung mit allen Bezirksvertretern an einem Strang ziehen und die Zukunft in Westfalen mit neuen und alten Projekten gestalten wird.

Dass Sport aktiv macht und Energie für den Tag spendet, durften die Teilnehmer:innen beim digitalen Sportevent in der Turnhalle des Sport- und Seminarcenters Radevormwald erfahren. Neben den RedDot-Lichtanlagen wurde auf der Nintendo Switch gezeigt, dass auch dort sportliche Aktivität gefördert werden kann. Die Challenge-Disk mit vielen Gleichgewichtsübungen und Blazepods als Hilfsmittel zur Förderung der Reaktion, Ausdauer und Kraft haben die Anwesenden durchweg begeistert. Für beinahe alle Hilfsmittel bietet die WSJ für Vereine und Untergliederungen eine Förderung an.

Die Workshops eSport, Social Media und Einsatz digitaler Hilfsmittel im Sport bildeten den Hauptteil des Samstages und konnten von den Kreis- und Bezirksjugendleiter:innen beliebig ausgewählt werden. Landesrainerin Pistole, Stefanie Meiner, nahm sich anschließend die Zeit, in Form eines Worldcafés zu erörtern, wie man das Pistolenschießen in Westfalen fördern kann. Lehrausschussmitglied André Hähner nahm sich anschließend noch die Zeit, um Wünsche für kommende Jugend- und Erwachsenenlehrgänge abzufragen.

Landesjugendsprecher Lukas Schreckenber hat im Rahmen einen der Klausurtagung zum Thema eSport einen Impulsvortrag gehalten und anschließend den Workshop dazu geleitet: „Mit dem Thema eSport hatten wir einen Workshop mit einem noch nie dagewesenen Themenschwerpunkt. Es gab heiße, aber durchweg konstruktive Diskussionen und die erreichten Ergebnisse haben uns als Landesjugendleitung den Weg zu wegweisenden Entschlüssen deutlich erleichtert.“

Der Abend wurde mit dem Jugendsprecher-Sportturnier beim Mario Kart, Kegeln, Badminton und einem Erfahrungsaustausch in der Dualbar sowohl sportlich als auch gemütlich gestaltet.

Am Sonntagvormittag wurde den Teilnehmer:innen traditionell viele wichtige Informationen für das Jahr 2023 an die Hand gegeben. Neben den Sportevents Winny-Cup, Rheinland-Westfalen-Cup und Norddeutschland-Cup wurde der Teil 11 Sportordnung vorgestellt, indem es um das Lichtschießen geht.

Ein weiteres Highlight im Kalender der Schüler wird zukünftig von der Westfälischen Schützenjugend organisiert. Der Vorentscheid des Shooty-Cups liegt mit dem Jahr 2023 in den Händen der WSJ und wird durch diese durchgeführt.

Vom 16.-18. Juni 2023 wird das WSB Jugendcamp in Hiddenhausen stattfinden. Nach Coronapause und dem ersten Jugendcamp 2022 nach Corona in Harsewinkel, wird in 2023 wieder eine Teilnehmerzahl von mehr als 300 Teilnehmer:innen angestrebt. Das WSB Jugendcamp ist seit jeher das größte Jugendcamp im Schützenwesens Deutschlands und wird nicht nur von Schütz:innen aus dem Westfälischen Schützenbund besucht.

„Wir hatten in diesem Jahr viele Themen auf der Agenda, die sich über die letzten Monate aufgebaut haben. Die Anstrengung stand sowohl den Teilnehmer:innen, als auch uns als Landesjugendleitung in Gesicht geschrieben. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit diesem Wochenende wieder einmal einen guten Grundstein für das beginnende Jahr gelegt haben.“, zieht Vizepräsidentin Sabine Lüttmann nach der Jugendklausur der WSJ ein positives Fazit.

TEXT PS FOTOS PS, MARIA JONAS



**ERFOLGREICHER
KREISJUGENDTAG**
**Ehrung der
Kreismeister und
Kreispokalsieger**

„Ich freue mich über ein volles Haus,“ so die Eingangsworte des Kreisjugendleiters Jörg Friedland, der gemeinsam mit seinem Stellvertreter Jürgen Görke zum 2. Kreisjugendtag im Schützenkreis Minden eingeladen hatten. Begrüßt wurden neben den vielen Jungschützen mit ihren Betreuern auch der stellvertretende Vorsitzende des Schützenkreises Stefan Schlappa, Pressewart und Schriftführer Heinrich Traue, die beiden Jugendsprecher Elea Herkner und Carlos Pfefferkorn, sowie die stellvertretende Kreisschriftführerin Ann-Christin Hätzel, die als Protokollführerin gewonnen werden konnte.

Begonnen hatte die Versammlung im festlich geschmückten Schützenhaus in Barkhausen mit einem gemeinsamen Imbiss. In seiner Funktion auch als Landesjugendleiter überbrachte Friedland die herzlichsten Grüße des WSB. Er erwähnte die positiven Leistungen der heimischen Jugendleitungen: „Die sind schon etwas neidisch auf unsere Jugendleitungen im Kreis,“ so Friedland, „dass die Kreisschützenjugend nach Corona wieder so gut aufgestellt ist,“ und lobte die Jungschützen nebst ihren Betreuern für hervorragende Vereinsarbeit.

„Erfreulich ist der große Zuwachs bei den Lichtpunktgewehren und Lichtpunktpistolen“, so Jörg Friedland.

Nach den protokollarischen Regelungen wird dem Kreisjugendvorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Die Jugendleitung regt an, erneut ein gemeinsames Jugendtraining durchzuführen. Hierzu können Trainer des WSB gewonnen werden.

In Planung ist ein Jugendsommerfest. „Das ist eine tolle Sache,“ erläutert Jörg Friedland und plant eine Art „Spiel ohne Grenzen.“ Ein großes Dankeschön galt Elea Herkner für ihre Arbeit als Jugendsprecherin, die leider aus zeitlichen Gründen von ihrem Amt zurücktrat. Zur neuen Jugendsprecherin wählte die Versammlung Celine Yilmaz vom SV Barkhausen Porta.

Höhepunkt des 2. Kreisjugendtages war die Ehrung der Kreispokalsieger 2022 und Kreismeister 2023. Mit Stolz nahmen die Sieger und Platzierten ihre Urkunden und Nadeln aus den Händen des ersten Kreisjugendleiters Jörg Friedland entgegen.

Großes Interesse zeigten die anwesenden Betreuer und Jungschützen an den geplanten Veranstaltungen des WSB im Jugendbereich.

TEXT & FOTO HEINRICH TRAUE

AUSSCHREIBUNG ONLINE

Jetzt anmelden zum Winny-Cup 2023!

Kinder und Jugendbetreuer aufgepasst: das Event für Kids geht in die fünfte Runde. 2022 erwartet euch viel Neues beim Winny-Cup.

Der 6. Winny-Cup im LLZ Dortmund findet am 15.04.2023 statt und die Westfälische Schützenjugend wird wieder eine Schippe drauflegen. Nachdem im letzten Jahr vor Corona die Teilnehmerzahl bei über 100 gehalten worden ist, die Teilnehmerzahl 2022 erneut gut gewesen ist, wollen wir auch in diesem Jahr diese gerne wieder verdoppeln und das LLZ Dortmund zum Spiel- und Spaßplatz für die U12er machen. In diesem Jahr findet der Rheinland-Westfalen-Cup erneut am Folgetag statt, da es in diesem Jahr noch mehr Aktionen geben wird. Neben einer guten Verpflegung, einem Breitensportangebot, wird in diesem Jahr der Bogensport komplett in den Wettbewerb einbezogen. Jede Menge engagierter Helfer und Mitarbeiter freuen sich auf euer Kommen. Also, falls ihr noch nicht angemeldet seid, dann schnell noch hier Anmeldeunterlagen raussuchen und anmelden. Seid Teil der Zukunft!

**Ausschreibung
& Meldebogen**
→ www.wsb1861.de

Winny-Cup 2023

Wann?
Am 15.04.2023

Wo?
Im LLZ Dortmund
Eberstraße 30, Dortmund

Was?
Zielsport
jede Menge Spaß
sportliche Aktionen

Anmeldung
www.wsb.1861.de

Wir fördern Kinder im Sport!

Logos: WSB, DISAG, SPORTSCHAFTSUNIVERSITÄT DORTMUND, SCHÜTZEN-UND WERT, WSB

WAS HÄLT DEUTSCHLAND ZUSAMMEN?

Sportvereine sind laut ARD-Umfrage wichtigste Institution beim WIR-Gefühl

Diese Frage wurde in der ARD Themenwoche genauer untersucht und beantwortet.

Das Positive vorweg: Sportvereine sind mit Abstand die wichtigsten Institutionen für das Gemeinschaftsgefühl in Deutschland. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage von Infratest dimap im Auftrag der ARD zur Themenwoche „WIR gesucht – Was hält uns zusammen?“ unter der Federführung von SWR und hr.

Im Sportverein erleben die Deutschen noch eine Gesellschaft, die zusammenhält, in der man für die Gemeinschaft einsteht und sich

gegenseitig unterstützt. 76 Prozent der Befragten gaben an, dass die Sportvereine einen angemessenen Beitrag zum Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten. Damit landeten sie deutlich vor Schulen und Bildungseinrichtungen mit 56 Prozent.

„Diese Studie zeigt, was wir bereits schon länger wissen: Sportvereine sind vor Ort ein sozialer Anker“, sagt LSB-Präsident Stefan Klett. Sie wirken dem aktuellen Auseinanderdriften unserer Gesellschaft entgegen und füh-

ren Menschen zusammen. Deswegen müssen Bund, Land und Kommunen Vereine gerade in Krisenzeiten besonders unterstützen“.

QUELLE **LSB NRW**



INFORMATIONEN
→ www.swr.de

WICHTIG FÜR VEREINE
Die Bestandserhebung 2023 des LSB NRW ist bis 28.02. online möglich

Ab sofort kann die Mitgliedermeldung zum Landessportbund NRW per 01.01.2023 online und bequem durchgeführt werden.

Die Bestandserhebung ist ein zentrales Instrument des organisierten Sports. Sie ermittelt nicht nur die Zahl der Vereinsmitglieder in NRW, sondern dient der Sportentwicklung insgesamt.

Bei der Bestandserhebung der Sportvereine werden die Vereinsmitglieder nach Geburtsjahrgängen erfasst. Hilfestellung beim Eintragen der Daten geben Ihnen die unten stehenden Informationen, so z.B. das INFO-Blatt oder die Liste der kompatiblen Vereinsverwaltungsprogramme. In unseren Anleitungsvideos werden sowohl die Registrierung für die Bestandserhebung (nur bei der erstmaligen Benutzung erforderlich) als auch die Erfassung der Mitgliederdaten veranschaulicht.

Die Erfassung dieser Daten ist sowohl aus statistischen Gründen erforderlich als auch notwendig, um Grundlagen für die Erhebung von Beiträgen und Gebühren zu erhalten. Gleichfalls können Fördermittel oder Zuschüsse des LSB NRW bzw. des Landes NRW nur in Anspruch genommen werden, wenn die Meldung der Mitgliederzahlen bis zum angegebenen Datum abgegeben wurde.

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe der aktuellen Bestandserhebung Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen des Landessportbundes NRW (z. B. Förderung der Übungsarbeit) ist. Falls



LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Sie nicht melden, werden für die Bestandserhebung die Zahlen aus dem Vorjahr übernommen. Dann besteht für Ihren Verein keine Möglichkeit, Fördermittel bzw. Zuschüsse für das Jahr 2023 zu beantragen!

Die Bestandserhebung ist bis zum 28. Februar 2023 möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner des LSB NRW.

QUELLE **LSB NRW**

Bestandserhebung
→ lsb-nrw-service.de

Informationen
→ www.vibss.de

MASSNAHMENPAKET
NRW-Sport soll 55 Millionen Euro für Energiekostenhilfe erhalten

Das Landeskabinett hat am 16. Dezember 2022 Maßnahmen für ein erstes Unterstützungspaket auf den Weg gebracht, das mit Mitteln aus dem neuen Sondervermögen finanziert werden soll.

Das erste Hilfspaket für die besonders vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und seinen Folgen betroffenen Bereiche hat ein Volumen von über 1,6 Milliarden Euro.

Mit dem Sondervermögen „Krisenbewältigung“ stellt die Landesregierung zusätzliche Mittel bereit, um die Folgen der Energiekrise, insbesondere von Preissteigerungen, sowie die Folgen der mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ausgelösten Fluchtbewegung weiter abzufedern. Dabei geht es um Maßnahmen zur Krisenhilfe, Krisenresilienz und Krisenvorsorge. Die Hilfsprogramme sollen dabei einerseits bestehende Lücken der Bundeshilfsprogramme der Strom- und Gaspreisbremse sowie der zusätzlichen Härtefallfonds schließen, andererseits mit Blick auf die besondere Situation in Nordrhein-Westfalen darüber hinausgehen. Im Rahmen der Krisenhilfe sollen unter anderem

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen



NRW-Sportvereine mit rund 55 Millionen Euro unterstützt werden, um diese Orte der sozialen Teilhabe über den Winter offenzuhalten.

Ein herzlicher Dank an die Landesregierung und natürlich an Ministerpräsident Hendrik Wüst für dieses starke Signal – vor allem für unsere vielen ehrenamtlich Tätigen in den Sportvereinen.

QUELLE **LAND NRW**

Pressemeldung der Landesregierung
→ www.land.nrw

FOTO andrew neel @ unsplash.com



MITGLIEDERVERWALTUNG

VERSION V-2022/01

MitCOM Mitgliederverwaltung Einzelzugang Anleitung

Ansprechpartner im WSB

Thomas Biedasiek

Tel.: 0231/861060-14

Mail: thomas.biedasiek@wsb1861.de

Markus Bartsch

Tel.: 0231/861060-17

Mail: markus.bartsch@wsb1861.de



1. Registrierung

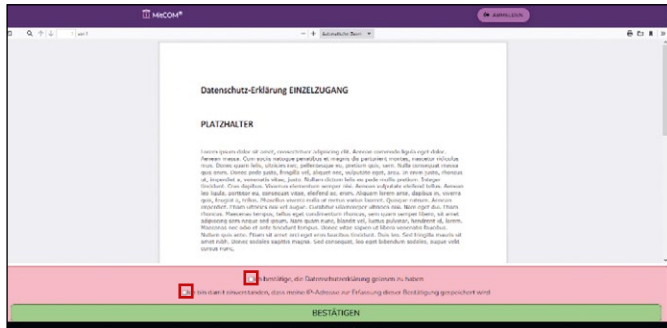
Um einen Account für den Einzelzugang von MitCOM zu erstellen öffnen Sie bitte die Seite <https://wsb.mitcom.online/index.html> . Hier Klicken Sie nun auf „Als Einzelmitglied registrieren“.

Anschließend füllen Sie bitte das sich öffnende Formular aus und klicken zum Abschließen des Vorgangs auf Registrieren. Sie erhalten nun eine eMail mit einem Bestätigungslink. Nach der Bestätigung Ihrer Mail-Adresse können Sie sich im Einzelzugang anmelden.

2. Erstanmeldung

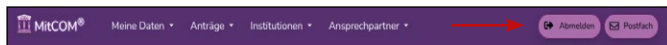
Für die Erstanmeldung öffnen Sie die Seite <https://wsb.mitcom.online/index.html>.

Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort angeben können. Nach Eingabe der Daten müssen Sie die Datenschutzerklärung akzeptieren und das Einverständnis zur Speicherung der ID-Adresse bestätigen. Die Erstanmeldung ist nun abgeschlossen.



3. Die Menüleiste

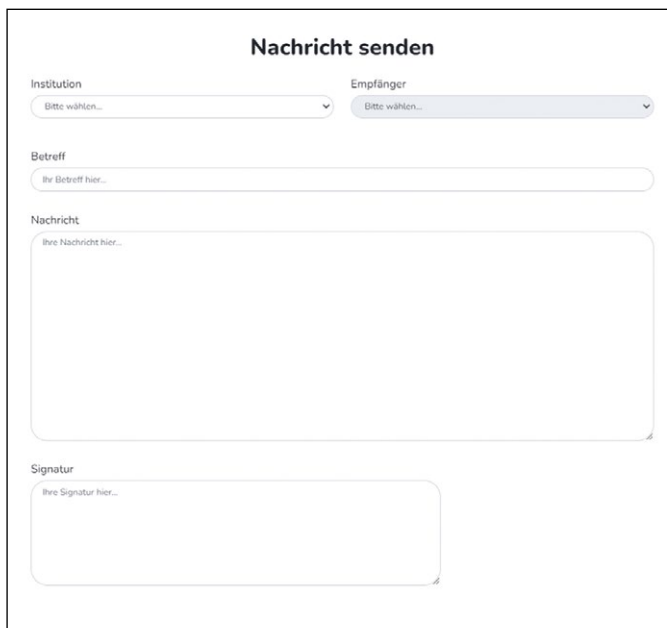
Nach der Anmeldung kommen Sie zur Startseite mit der Menüleiste und den Schnellfunktionen. Wir betrachten zuerst die Menüleiste:



Am rechten oberen Rand sind dort die Schaltflächen „Abmelden“ und „Postfach“ vorzufinden.

3.1 Postfach

Im Postfach des internen Nachrichtensystems finden Sie die Möglichkeit, eine neue Nachricht zu verschicken. Sie haben einen Posteingang, in dem ungelesene wie auch archivierte, bereits gelesene Nachrichten abgelegt werden und den Postausgang, in welchem Sie ihre gesendeten Nachrichten finden.

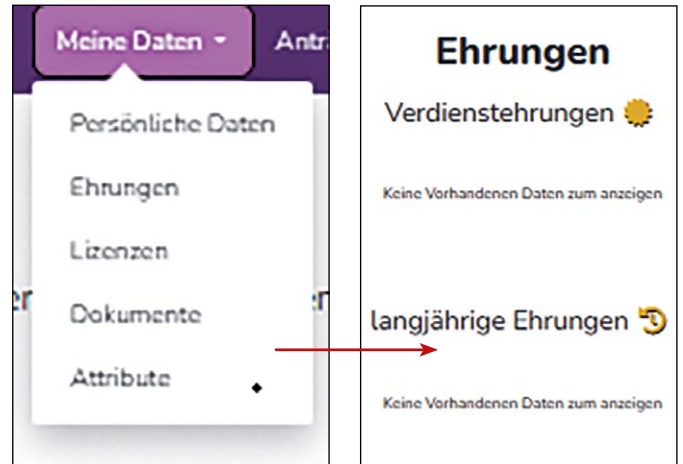


Neue Nachricht verfassen

Über den Punkt „Institution“ können Sie einen Ihrer Vereine, Ihren Kreis bzw., falls noch vorhanden, Ihren Bezirk oder den Landesverband auswählen. Im Dropdownfeld „Empfänger“, werden nun alle Personen der ausgewählten Institution aufgeführt, die ebenfalls einen Zugang zu MitCOM besitzen. Die Betreffzeile und das Feld „Nachricht“ sind wie in jedem anderen Mailprogramm zu nutzen. Im Feld „Signatur“ können Sie eine persönliche Signatur erstellen, die beim Versenden, wie man es aus den gängigen Mail-Programmen kennt, unterhalb Ihrer Nachricht platziert wird.

3.2 Meine Daten

Dieses Menü enthält die „Persönlichen Daten“, die eingesehen werden können. Unter „Ehrungen“, „Lizenzen“, „Dokumente“ und „Attribute“ werden Ihre vorhandenen Daten angezeigt. (s. Beispiel Ehrungen)

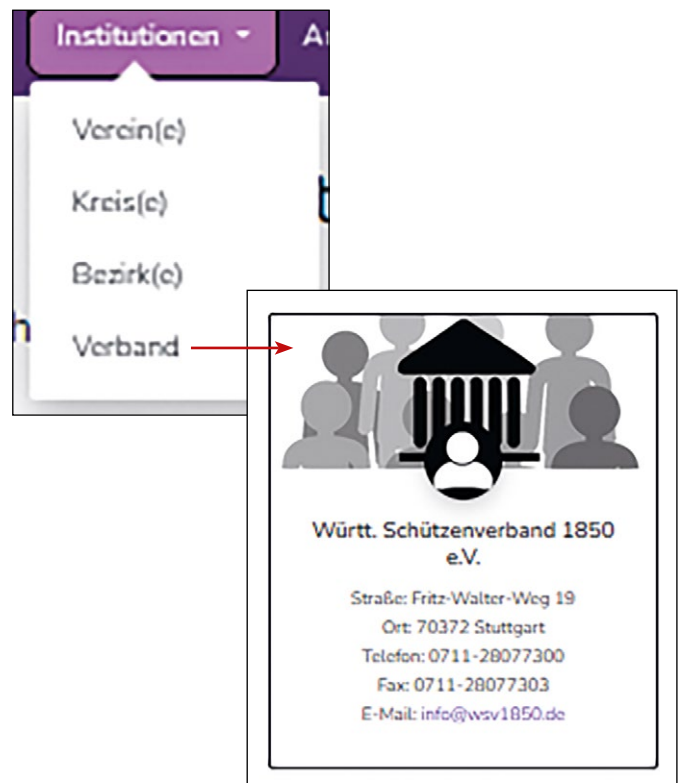


3.3 Anträge

Dieser Bereich zeigt Ihnen ihre gestellten Anträge in den Bereichen „Erstvereinswechsel“, „Disziplinen“ und „Leistungsklassen“. Hier können Sie für die genannten Bereiche auch neue Anträge stellen. Die Vorgehensweise erläutern wir unter dem Punkt „Schnellaktionen“.

3.4 Institutionen

Dieser Menüpunkt enthält die allgemeinen Kontaktdaten zu Ihren Vereinen, Ihrem Kreis, evtl. Ihrem Bezirk und dem Verband. (s. Beispiel „Verband“)



3.5 Ansprechpartner

Hier befinden sich die Kontaktdaten der Funktionäre/Ansprechpartner Ihrer Vereine, Ihres Kreises, evtl. Ihres Bezirks und Verbandes. (s. Beispiel „Verband“)

The image shows a dropdown menu for 'Ansprechpartner' with options: Vereinsebene, Kreisebene, Bezirksebene, and Verbandsebene. Below it, a list of three 'Geschäftsstelle' (business locations) is shown for the 'Württ. Schützenverband 1850 e.V.' Each entry includes a name and a date, and has buttons for 'Nachricht > Benutzerkonto' and 'E-Mail über eigenes Programm'.

4. Schnellaktionen

Die Startseite des Einzelzugangs bietet die folgenden Schnellaktionen

A grid of ten quick action buttons: 'Zugangsdaten / Logout', 'Bedürfnis-Antrag stellen', 'Personen-Daten bearbeiten', 'Stammverein-Wechsel beantragen', 'Dokumente hochladen', 'Starterklärung beantragen', 'Löschung Disziplin beantragen', 'Klassensprünge', 'Nachricht senden', and 'Abmelden'.

4.1 Zugangsdaten/Logout

Hier können Sie sich ebenfalls abmelden und Ihre Zugangsdaten wie z. B. den Benutzernamen oder das Passwort ändern.

The screenshot shows the 'Zugangsdaten' form with fields for 'E-Mail (Benutzername)', 'Altes Passwort', 'Neues Passwort', and 'Passwort bestätigen'. A red arrow points from the 'Dokumente hochladen' button in the previous section to this form.

4.2 Personen-Daten bearbeiten

In diesem Bereich können Sie Ihre persönlichen Daten wie die Anschrift, private und geschäftliche Kontaktdaten und Sonstiges ändern. Manche Daten, wie z. B. das Geburtsdatum und Geschlecht können nur vom Verband geändert werden.

The form is divided into 'Anschrift' (Address) and 'Kontakt privat' (Private Contact). The 'Anschrift' section includes fields for Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Strasse, PLZ, Ort, Land, and Nationalität. The 'Kontakt privat' section includes fields for Mobil Privat, Festnetz Privat, E-Mail Privat, and Fax Privat. Red text indicates that some fields (Anrede, Vorname, Nachname) can only be changed by the association.

4.3 Dokumente hochladen

Hier können Sie Dokumente zu verschiedenen Dokumententypen hochladen, die von den verschiedenen Ebenen (Kreise, Vereine, Verband) in den Stammdaten hinterlegt werden. Dafür wählen Sie die Institutions-Ebene, die Institution und den Dokument-Typ aus und klicken auf die Schaltfläche „HOCHLADEN“. Über die Schaltfläche „Meine Dokumente“ ist eine Einsicht in die hochgeladenen Dokumente möglich.

The 'Dokumente hochladen' form has dropdown menus for 'Institutions-Ebene auswählen:' (Verein), 'Institution auswählen:' (SGI Musterstadt (Stammverein)), and 'Dokument-Typ auswählen:' (keine Typen vorhanden). Buttons for 'Durchsuchen...' and 'HOCHLADEN' are at the bottom.

The 'Meine Dokumente' view shows a list of uploaded documents, sorted by institution. A red arrow points from the 'HOCHLADEN' button in the previous section to this view.

4.4 Löschung Disziplin beantragen

Hier können Sie eine Disziplin beziehungsweise Ihre Starterklärung löschen. Dafür wählen Sie den Verein und die gewünschte Disziplin.
Achtung: Dem Erstverein wird die Gebühr für die Starterklärung in Höhe von 10,00 € in Rechnung gestellt.

Löschung einer Starterklärung beantragen

HINWEIS:
Dies bedeutet, dass die ausgewählte Disziplin, wieder dem Erstverein (Stammverein) zugeordnet wird!

für folgenden Verein: folgende Disziplin:

HINWEIS:

Die Kosten in Höhe von 10 ? werden über Ihren Erstverein in Rechnung gestellt. Diesem geht auch der geänderte Schützenausweis zu.

Ich bestätige mit dem Abschicken des Antrages, dass ich von diesem Antrag alle Vereine und Verbände, für die ich schieße, unterrichtet habe!

Löschung dieser Disziplin beantragen

4.5 Stammverein-Wechsel beantragen

Wenn Sie Ihren Stammverein wechseln wollen, müssen Sie Ihren aktuellen Stammverein eintragen und den neuen Stammverein auswählen. Anschließend müssen Sie die Schaltflächen „Stammverein-Wechsel beantragen“ bestätigen.

Stammverein-Wechsel beantragen

aktueller Stammverein: neuer Stammverein:

HINWEIS

Änderung der Starterlaubnis

Laut Sportordnung 0 7.3 muss die Starterlaubnis Beginn des Sportjahres auf Antrag des Schützen geändert werden. Jeder Schütze darf in einem Sportjahr bei den Meisterschaften des DSB in einem Wettbewerb nur für einen Verein starten (als Kreismitgliedschaft). Für die Teilnahme am Ligabetrieb bedarf es einer Starterklärung. Eine Starterlaubnis wird nur erteilt, wenn der Schütze bis zum Abgabetermin beim Verband für den jeweiligen Verein als Mitglied gemeldet ist. Die Änderung der Starterlaubnis bleibt bis auf Widerruf gültig. Mit Abgabe eines neuen Antrages werden alle bisher beantragten/verteilten Starterlaubnisse ungültig.

Ich schieße alle Disziplinen für den neuen Stammverein

Stammverein-Wechsel beantragen (Anmeldedist. 15. Dezember)

4.6 Starterklärung beantragen

Wenn Sie in mehreren Vereinen Mitglied sind, so können Sie Ihren Vereinen einzelne Disziplinen zuordnen. Dies betrifft nicht den Erstverein.

für folgenden Verein: folgende Disziplin:

Optional: Sortierung Disziplinen wählen
Name Vorwärts (STANDARD)

HINWEIS:

Die Kosten in Höhe von 10 ? werden über Ihren Erstverein in Rechnung gestellt. Diesem geht auch der geänderte Schützenausweis zu.

Ich bestätige mit dem Abschicken des Antrages, dass ich von diesem Antrag alle Vereine und Verbände, für die ich schieße, unterrichtet habe!

Disziplin-Antrag abschicken

Löschung einer Disziplin beantragen

4.7 Klassensprünge

Möchten Sie Ihre Wettkampfklasse wechseln, so können Sie dies hier tun. Dabei ist zu beachten, dass eine Höhermeldung immer für alle Disziplinen des gewählten Bereiches gilt. Sie können für die Bereiche „Allgemeine Wettbewerbe“, „Auflage Wettbewerbe“ oder „Bogen Wettbewerbe“ einen Klassensprung beantragen.
 Die vom System errechnete Klasse wird angezeigt. Über das Drop-down-Menü können Sie die Klasse auswählen, in die Sie wechseln möchten. Sie können hier auch bestehende Klassensprünge löschen.

höher beantragen
beantragte Löschen

Höhermeldung der Wettkampfklasse

Laut Sportordnung 0 7.1.1 ist es möglich in eine leistungstärkere Wettkampfklasse zu wechseln. Hiervon ausgenommen sind die Klassen "Schüler" und "Jugend". Eine Höhermeldung ist unabhängig voneinander in den Bereichen allgemeine Wettbewerbe (Freiwand), Aufgabewettbewerbe und Bogenwettbewerbe möglich.

Eine Höhermeldung ist grundsätzlich für alle Disziplinen des gewählten Bereiches gültig.

Hiermit beantrage ich eine Höhermeldung der Wettkampfklasse.

Wechsel in allen allgemeinen Wettbewerben

Wechsel in allen Auflage Wettbewerben

Wechsel in allen Bogen Wettbewerben

Errechnete Klasse:

In diese Klasse springen:

Klassensprung beantragen

MITCOM® VERBANDSVERWALTUNG

EINZELZUGANG

PERSÖNLICHE
DATEN
EINSEHEN

KONTAKTDATEN
EHRUNGEN
LIZENZEN

KONTAKTDATEN
VERWALTEN

DOKUMENTEN
UPLOAD

INTERNES
KOMMUNIKATIONSSYSTEM

STARTERKLÄRUNG

ERSTVEREINSWECHSEL
BEANTRAGEN ✓

DISZIPLINEN FÜR
ZWEITVEREINE ✓

KLASSENSPRUNG
BEANTRAGEN ✓

GLEICH
LOSLEGEN

Bei einem Spitzengespräch in Kassel haben Vertreter von rund 2,2 Millionen legalen Waffenbesitzern einstimmig gegen Verschärfungen des Waffenrechts positioniert. Vertreten waren der Deutscher Schützenbund (DSB), das Forum Waffenrecht (FWR), der Deutscher Jagdverband (DJV) und weitere Verbände.

Schon vor den letzten Medienmeldungen in den letzten Wochen und Monaten wurden Gespräche untereinander und mit der Politik geführt. Die breite Allianz von Schützen, Jägern, Sammlern, Reservisten, Traditionsvereinen, Fachhändlern sowie handwerklichen und industriellen Herstellern haben sich klar dazu bekannt, dass Extremisten, Kriminelle oder psychisch kranke Personen keinen Zugang zu Waffen haben dürfen. Das ist allerdings bereits mit den geltenden Gesetzen möglich.

Eine weitere Verschärfung des Waffenrechts nach 2020 würde legale Waffenbesitzer erneut pauschal vorverurteilen – ohne Gewinn an Sicherheit. Diesen Aktionismus und diese Symbolpolitik lehnt die Verbändeallianz deshalb entschieden ab. Die Verbände fordern die Bundesinnenministerin stattdessen auf, die Vorgaben des Koalitionsvertrages konsequent umzusetzen. Das heißt zunächst, eine Evaluation der jüngsten Waffen-

rechtsänderungen – die bislang wohl noch nicht einmal begonnen wurde – sowie die Entwaffnung von Terroristen und Extremisten und ein klares Bekenntnis zu legalen, rechtstreuen Waffenbesitzern.

Im Koalitionsvertrag heißt es, man wolle „(...) bestehende Kontrollmöglichkeiten gemeinsam mit den Schützen- und Jagdverbänden sowie mit den Ländern effektiver aus[gestalten].“ Stattdessen hat Bundesinnenministerin Nancy Faeser im Alleingang Forderungen öffentlich gemacht, die nicht hinnehmbar sind und keinen Mehrwert für die öffentliche Sicherheit darstellen.

Die Verbändeallianz versichert, dass sie im gemeinsamen Interesse der 2,2 Millionen Mitglieder bereits aktiv an den aktuellen Entwicklungen im Bereich des Waffenrechts arbeitet. Sobald ein offizieller Gesetzesentwurf zur Kommentierung vorliegt, werden abgestimmte Vorschläge in das Gesetzgebungsverfahren eingebracht.

QUELLE DSB

Weitere Informationen
→ www.dsb.de

WAFFENRECHT

Breite Allianz lehnt Waffenrechtsverschärfung ab

Gemeinsame Pressemitteilung zum Waffenrecht der Spitzenvertreter von rund 2,2 Millionen legalen Waffenbesitzern. Aktionismus und Symbolpolitik von Bundesinnenministerin Faeser wurde stark kritisiert.

Der Italiener Luciano Rossi ist neuer Präsident des Internationalen Schießsport-Weltverbandes ISSF. Rossi setzte sich beim Kongress in Sharm el Sheikh/EGY in einer Kampfabstimmung gegen den russischen Amtsinhaber Vladimir Lisin mit 136 zu 127 Stimmen durch.

Der Deutsche Schützenbund, der in Ägypten von Präsident Hans-Heinrich von Schönfels und Bundesgeschäftsführer Jörg Brokamp vertreten wurde, hatte sich vor der Wahl deutlich für Rossi und gegen die russische ISSF-Führung ausgesprochen. Als Zeichen der Unzufriedenheit mit der Entwicklung der ISSF, vor allem im Bereich sportfachlicher Fragen und der Beziehungen der ISSF zum IOC. Hinzu kam der inkonsequente Umgang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Vor diesem Hintergrund hatten von Schönfels (Mitglied im Verwaltungsrat) und Brokamp (Exekutivmitglied und Vorsitzender der technischen Kommission) in 2022 ihre ISSF-Ämter niedergelegt.

Dementsprechend zufrieden und erleichtert sagte von Schönfels nach der Wahl: „Gemeinsam mit der neuen ISSF-Führung werden wir uns für eine positive



Entwicklung des Schießsports einsetzen – es gibt einiges zu tun.“ Dass der DSB dabei auch bereit ist, tatkräftig zu unterstützen, zeigt die erneute Kandidatur des DSB-Präsidenten und des Bundesgeschäftsführers für wichtige Positionen in der ISSF. Während von Schönfels aufgrund großer Konkurrenz – über 30

Kandidatinnen und Kandidaten – sowie geopolitischer Gesichtspunkte nicht in das Exekutivkomitee gewählt wurde, konnte sich Brokamp gegen zwei weitere Mitbewerber als Vorsitzender der Technischen Kommission (dies ist zudem mit einem Platz im Exekutivkomitee verbunden) durchsetzen.

Weitere deutsche Nominierungen für die diversen Fachkomitees werden in der ersten Sitzung des neu zusammengesetzten Councils entschieden.

Lisin war vor vier Jahren in München an die Spitze der ISSF gewählt worden – auch damals hieß der Gegenkandidat Rossi. Rossi ist in der 115-jährigen Geschichte der ISSF erst der achte Präsident.

QUELLE DSB

FÜHRUNGSWECHSEL

Luciano Rossi neuer Präsident der ISSF

DIGITALISIERUNG IM SPORT

LSB und Land kündigen Förderung für Vereine an

Schnell sein lohnt sich! Das Land NRW und der LSB NRW stellen für die Digitalisierung der Vereine 30 Millionen Euro zur Verfügung.

In einer gemeinsamen Videokonferenz haben die NRW-Staatskanzlei und der Landessportbund Nordrhein-Westfalen eine 30 Millionen schwere Förderung zur Digitalisierung von Sportorganisationen für das Jahr 2023 angekündigt.

So können Sportvereine, Bünde und Verbände in Kürze in einem festgelegten Zeitrahmen eine

Vollfinanzierung von Hardware-Anschaffungen wie unter anderem Laptops, digitalen Whiteboards sowie digitalen Zugangs- und Zahlungssystemen erhalten. Die ausschließliche Anschaffung von Software ist ohne Hardware-Bezug nicht möglich. In einem mehrstufigen Verfahren erfolgt die Förderung diesmal mit Einbezug der jeweils zuständigen Kreis- und Stadtsportbünde und Bezirksregierungen. Einen groben Ablaufplan finden Sie in den unten angehängten Screenshots.

Wichtiger Hinweis für Schützenvereine vorweg: Aus der Videokonferenz wurde bereits ersichtlich, dass digitale Schießanlagen leider NICHT zuwendungsfähig sind.

Eventuelle Anträge müssen bereits sehr kurzfristig bis zum 10.03.2023 bei den Kreis- oder Stadtsportbünden gestellt werden.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



FÖRDERRICHTLINIE
→ wsb1861.de

PRÄSENTATION
→ wsb1861.de

▷ 1000 MÜNSTERLAND

Protokoll der Delegiertenversammlung 2022

am 02. Dezember 2022 in den Räumen der PSD-Bank Münster (Hafenplatz 2, 48155 Münster)

TOP 1.: Bezirksvorsitzender Hans Dieter Hof eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bezirks 1000 – Münsterland. Sein besonderer Gruß gilt dem Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes, Hans Dieter Rehberg, und der Vizepräsidentin Jugend, Sabine Lüttmann. Ein weiterer herzlicher Gruß gilt dem Ehrenmitglied Heinz Beckhove und den anwesenden Kreisvorsitzenden sowie dem Gastgeber des heutigen Abends. Leider ist die Zahl der erschienenen Mitglieder überschaubar. Durch technische Probleme konnte die diesjährige Einladung nicht wie üblich über die Verbandszeitung „Schützenwarte“ publiziert werden. Es erfolgte allerdings zeitnah die entsprechende Veröffentlichung auf der Internetseite des Bezirks und die Kreise wurden über die Kreisvorsitzenden informiert. Auf die 21 Teilnehmer (lt. dem Originalprotokoll beigefügte Anwesenheitsliste) entfielen 46 Stimmen. Siehe hierzu auch TOP 3 der Tagesordnung. WSB Präsident Hans Dieter Rehberg begrüßt ebenfalls die Delegierten und überbringt herzliche Grüße des Präsidiums.

TOP 2.: Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Bezirks erheben sich die Delegierten von ihren Plätzen; Hans Dieter Hof erwähnt stellvertretend für die Verstorbenen Paul Brömmel und Rudi Mertens.

TOP 3.: Es sind 21 Mitglieder / 46 stimmberechtigte Delegiertenstimmen vertreten.

TOP 4.: Aus der Versammlung werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen und per Kartenzeichen einstimmig gewählt: Dieter Alm, Stefan Heier und Jochen Perrefort.

TOP 5.: Die Niederschrift der Jahreshaupt- / Delegiertenversammlung 2021 ist in der „Schützenwarte“ veröffentlicht worden. Fragen oder Anmerkungen ergehen hierzu nicht. Das Protokoll wird somit gebilligt. Der Beschluss ergeht einstimmig. Die Abstimmung erfolgt während der heutigen Versammlung in allen Punkten per Akklamation (Stimmkarte) – Hinweis: Die ausführlichen Berichte sind dem Originalprotokoll (Akte Bezirk) angehängt. Sie sind verbindlicher Bestandteil und Inhalt der Sitzungsniederschrift 2022.

TOP 6.1.: Bezirksvorsitzender Hans Dieter Hof erstattet seinen dreißigsten!! Rechenschaftsbericht Er geht in seinem emotional geprägten Bericht über diese lange Amtszeit auf einzelne, prägende Ereignisse und Abläufe ein. Er erwähnt besonders den durch Beitritt des Schützenkrei-

ses Teutoburger Wald erfolgten Zuwachs an Mitgliedern von seinerzeit rund 5.000 Mitgliedern auf nun rund 11.500 und dankt besonders dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Heinz Ahring für seine erfolgreiche Tätigkeit. Der Schützenkreis 1600 ist voll in den Bezirk integriert und gehört nun seit 2014 zur „Familie“. Die Versammlung dankt Hans Dieter Hof mit stehendem Beifall für seine lange verdienstvolle Tätigkeit zum Wohl des Schützenbezirks Münsterland. Zum Abschluss dankt Hans Dieter Hof allen Mitgliedern und den Kollegen seines Vorstandes für die stets vertrauliche und konstruktive Unterstützung und Zusammenarbeit. In seinen Dank schließt er unter namentlicher Nennung auch die verdienstvollen, leider viel zu früh verstorbenen Mitglieder ein. Er erwähnt ehemalige Mitstreiter: in Erinnerung Rudi Brox, Manfred Gwodz und Jochen Hollweg.

TOP 6.2.: Bezirksgeschäftsführer Heinz Hermann Lunke geht in seinem Bericht kurz auf die schwierige, Corona bedingte Zeit ein. Er bedauert die Ausfälle diverser Wettkämpfe und Meisterschaften. Die Entscheidungsträger des Vorstandes; so Heinz Hermann Lunke, haben diese Entscheidung nach reiflicher Beratung getroffen. Leben und Gesundheit unserer Sportlerinnen und Sportler haben uneingeschränkt Vorrang vor sportlichen Aktivitäten. Auch die Kasse unseres Bezirks, so der Geschäftsführer, hat unter diesen Ausfällen gelitten. Zum Abschluss des Berichts geht Lunke äußerst kritisch auf die Pläne der EU (Verbot bleihaltiger Munition und Stellungnahme der ECHA) ein.

TOP 6.3.: Der sportliche Leiter des Bezirks 1000, Fritz Niemann, merkt kritisch an, dass er praktisch nahezu unvorbereitet sei und er das Fehlen mehrerer Spartenleiter sehr bedaure. Die Berichte von Bernhard Schlieckmann (anwesend) und Detlev Rieck (entschuldigt) liegen vor.

TOP 6.4.: Der Bogenreferent Herbert Luidolt ist bedingt durch Wettkampfvorbereitungen entschuldigt. (Bericht fehlt)

TOP 6.5.: Jugendleiter Stefan Heier geht in seinem Bericht auf die Situation im Bereich „Jugend“ ein. Er stellt bedingt durch bestimmte kritische Entwicklungen die Frage in den Raum, „wie bekommen wir die Jugendlichen wieder zurück?“

TOP 6.6.: Der Leiter der Rundenwettkämpfe Bernhard Schlieckmann erstattet in Ergänzung seines vorliegenden schriftlichen Berichts einen kurzen Rückblick. Trotz Corona wurden in der Saison 2020/2021 Rundenwettkämpfe diszipliniert durchgeführt. Für 2022/2023 sind die Wettkämpfe bereits ausgeschrieben.

TOP 6.7. und 6.8.: Berichte liegen nicht vor

TOP 6.9.: Schatzmeister Christian Iglinski und stellvertretender Schatzmeister Peter Klein geben einen umfassenden und ausführlichen Bericht über die finanzielle Situation des Bezirks. Durch die Absagen der Bezirksmeisterschaften und den damit verbundenen Einnahmeausfall durch die fehlenden Startgelder hat sich die

Kassenlage signifikant verschlechtert. Eine der vorrangigen Aufgaben des neuen Bezirksvorstandes ist eine sorgfältige Analyse und die Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Finanzen.

TOP 6.10.: Bei der diesjährigen Kassenprüfung war Kollege Helmut Finkenbrink als Prüfer angetreten. Er gibt einen Bericht über die von ihm durchgeführte Kontrolle und bescheinigt den Verantwortlichen, Schatzmeister und Stellvertreter, eine korrekte, nachvollziehbare und ordentliche Kassenführung.

TOP 7.: Es ergeben sich keine Wortmeldungen

TOP 8.: Helmut Finkenbrink beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Bezirksvorstandes. Ohne Diskussion und Wortmeldungen erfolgt die Entlastung von Schatzmeister/Vorstand einstimmig.

TOP 9.: Bezirksvorsitzender Hans Dieter Hof und der stellvertretende Bezirksvorsitzender Mario Dierker treten von ihren Ämtern, die sie sehr lange ausgeübt haben, zurück. Hans Dieter Hof schlägt den stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Heinz Ahring zum Wahlleiter vor. Es ergeben sich keine weiteren Personalvorschläge aus der Versammlung. Mario Dierker würdigt in seiner Laudatio die gute und zielführende Arbeit, die der scheidende Vorsitzende in dreißigjähriger Führungsfunktion geleistet hat. Stets ausgleichend und im Sinne einer effektiven kollegialen Zusammenarbeit, hat Hans Dieter die Geschicke des Bezirks Münsterland maßgeblich und führend gesteuert. Mario Dierker schlägt den Delegierten vor, Hans Dieter Hof zum Ehrenmitglied des Bezirks 1000/Münsterland zu wählen. Diesem Vorschlag wird mit stehendem Applaus und einstimmigem Ergebnis der Wahl gefolgt.

TOP 9.1.: Der Vorstand schlägt Christian Iglinski als Kandidat für die Nachfolge von Hans Dieter Hof vor. Christian, bereits als Bezirksschatzmeister mit langjähriger Vorstandsarbeit vertraut, stellt sich kurz vor. Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Personalvorschläge. Christian Iglinski wird per Zeigen der Stimmkarte einstimmig zum Bezirksvorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl mit Dank für das erwiesene Vertrauen an. De Wahl erfolgt für eine zweijährige Amtszeit. Heinz Ahring übergibt nun die Leitung der Delegiertenversammlung an den neuen Vorsitzenden Christian Iglinski.

TOP 9.2.: Stellvertretender Bezirksvorsitzende Mario Dierker, ebenfalls langjährig in verantwortungsvoller Position, erklärt seinen Rücktritt vom Amt aus persönlichen Gründen. Auch Marios Arbeit und seine effektive Arbeit für den Bezirk werden in mehreren Beiträgen gewürdigt. In unermüdlicher Arbeit im Bezirk und auf überregionaler Ebene hat Mario für den Bezirk gearbeitet. In seinem Schlusswort wünscht Mario dem neuen Vorstand alles Gute. Man ist sich einig: die scheidenden Kollegen werden uns fehlen. Heinz Ahring steht als stellvertretender Bezirksvorsitzenden zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge erfolgen nicht; Heinz Ahring wird einstimmig

gewählt und nimmt die Wahl an. Michael Thier wird als Kandidat für die zweite Stellvertreterposition vorgeschlagen; keine weiteren Vorschläge. Auch diese Wahl erfolgt einstimmig. Michael Thier nimmt die Wahl ebenfalls an.

TOP 9.3.: Heinz Hermann Lunke wird ohne weitere Personalvorschläge zur Wiederwahl als Bezirksgeschäftsführer vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Mit Dank für das erwiesene Vertrauen nimmt er die Wahl an.

TOP 9.4.: Peter Rüschoff-Nadermann, gesundheitlich leider an der Teilnahme gehindert, wird als stellvertretender Geschäftsführer zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er hat vorab schriftlich seine Bereitschaft zur Kandidatur und Annahme des Amtes nach erfolgter Wahl erklärt. Auch Peter wird einstimmig für zwei Jahre gewählt.

TOP 9.5.: Peter Klein kandidiert für das Amt des Schatzmeisters. Er wird ohne Gegenkandidat einstimmig (für zwei Jahre) gewählt und nimmt die Wahl an. Christian Iglinski, zuvor nach der Wahl zum Vorsitzenden vom Amt des 1. Schatzmeisters zurückgetreten, erklärt sich bereit, für das Amt des stellvertretenden Schatzmeisters zu kandidieren. Ohne weitere Vorschläge wird Christian einstimmig gewählt.

TOP 10.: Schatzmeister Peter Klein legt den Entwurf des Haushaltsplanes 2023 vor. Er weist hierbei nochmals auf die zu erwartende prekäre

Finanzlage, sofern sich die Einnahmesituation nicht bessern sollte, hin. Der Entwurf wird einheitlich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

TOP 11.: Hans Dieter Hof, Mario Dierker und der verdienstvolle, ehemalige und aus persönlichen Gründen zurückgetretene Spartenleiter Manfred Krutwage, erhalten als kleinen Dank Präsentkörbe als Anerkennung für ihre unermüdliche Arbeit für den Bezirk. In einer sehr emotionalen Laudatio ehrt der Präsident des Westfälischen Schützenbundes den nach dreißig Jahren ausgeschiedenen Vorsitzenden Hans Dieter Hof. Hans Dieter Rehberg geht auf die Verdienste und die unermüdliche Arbeit vom Kollegen Hof ein. Der WSB, so der Präsident, vereint Sport und Tradition in idealer Verbindung und Kombination. Er erwähnt die große Anzahl von legalen Waffenbesitzern und die damit verbundene politische Gewichtung. Wäre auch nur ein Teil dieser überwiegend verbandslosen Gruppierungen Mitglied im WSB, könnten so auch politische Entscheidungen, die sich teilweise sehr negativ (z.B. Verbot bleihaltiger Munition) auf unseren Sport auswirken, korrigiert oder verhindert werden. „Wir müssen alle intensiv daran arbeiten, den Schießsport erhalten zu können!“ so der dingende Appell des Präsidenten. Hans Dieter Rehberg ernennt Hans Dieter Hof zum Ehrenmitglied des Westfälischen Schützenbundes. Er übergibt einen hohen Orden und die entsprechende Ehrenurkunde.

TOP 12.: entfällt

TOP 13.: Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Bezirkes soll zur Verbesserung der Planungssicherheit künftig grundsätzlich am zweiten Freitag im September stattfinden. Christian Iglinski bittet darum, diesen und den Termin des Westfälischen Schützenfestes von sonstigen Veranstaltungen, Turnieren, Wettkämpfe und Meisterschaften generell freizuhalten (Sperrtermin). Die Delegiertenversammlung wird im Jahre 2023 vom SKR 1300 ausgerichtet. Da der für den neu zu wählenden Kassenprüfer vorschlagsberechtigte SKR 1400 nicht vertreten ist, wird Bernhard Gertz (SKR1100) vorgeschlagen und einstimmig für 3 Jahre gewählt. Es scheidet als Kassenprüfer aus: Jürgen Stumpe (SKR1600). Es ergibt sich zwischen der Vizepräsidentin Jugend, Sabine Lüttmann und Stefan Heier / Jochen Perrefort eine kurze Diskussion über den Sinn und Zweck des Lichtgewehr / Blasrohrschießens im Jugendbereich. Es wird auch die Terminproblematik bedingt durch eine hohe Disziplinanzahl angesprochen.

TOP 14.: Anträge liegen nicht vor

Christian Iglinski beendet die Versammlung mit der Einladung an alle Teilnehmer zu einem „Gläschen“ alkoholfreiem Sekt um 20:50 Uhr.

Borken, 05.12.2022

Christian Iglinski
Bezirksvorsitzender

Heinz Hermann Lunke
Bezirksgeschäftsführer

▷ 6000 SÜDWESTFALEN

Einladung ...

... zum 51. ordentlichen Delegiertentag (im 53. Jahr) des Bezirkes Westfalen-Süd am Samstag, den 04. März 2023, in der Weiβtalhalle, Blumertsfeld 2, 57074 Siegen Ortsteil Kaan-Marienborn – **ACHTUNG / Ortsänderung!**

Beginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen
2. Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung (www.wsb-bezirk6.de)
4. Berichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Sportleiter
 - c) Jugendleiterin
 - d) Stützpunktleiter, Trainer, Lehrbeauftragter
 - e) Frauenbeauftragte
 - f) Schatzmeister
 - g) Kassenprüfer
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Genehmigung des Haushaltsplanes 2023
7. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes
8. Wahlen laut Satzung:
 - a) 2. Geschäftsführer
 - b) 1. Schatzmeister

- c) 1. Sportleiter Pistole
- d) 1. Sportleiter Vorderlader
- e) Bestätigung 2. Jugendleiter für sportliche Jugendarbeit
- f) Kassenprüfer (Schützenkreis Wittgenstein)
- g) Eventuell Ergänzungswahlen
9. Anträge und Aussprache

Anträge etc. bitte bis zum 17.02.2023 an den 1. Bezirksvorsitzenden Marc Seelbach, Erndtebrücker Str. 17, 57250 Netphen

Die stimmberechtigten, vom Verein gewählten Delegierten sind dem Bezirk vor dem Delegiertentag in schriftlicher Form bekannt zu geben.

Mit Schützengruß
Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Schützenbezirk Westfalen-Süd
Marc Seelbach, 1. Vorsitzender






Schießscheiben
Bogenauflagen






krüger

Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos

Krüger Druck +Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10 · 66663 Merzig
Telefon +49 (0) 68 61 7002-118
Telefax +49 (0) 68 61 7002-115
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

www.krueger-scheiben.de

▷ 1400 HALTERN-DORSTEN

Blasrohrsport - Altscherbeck in Aktion



Zum ersten Mal hat der Kreis 1400 Haltern-Dorsten die Kreismeisterschaft im Blasrohrsport ausgerichtet. Die Veranstaltung wurde von der SG-Altscherbeck geplant und durchgeführt. Die teilnehmenden Sportler hatten viel Spaß und sind mit ihren Ergebnissen recht zufrieden. Beim Blasrohrsport kommen dann doch

Sportler aus allen Disziplinen zusammen und die Teilnehmerzahlen beim offenen Training steigen stetig. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung und neuen Möglichkeiten.

TEXT & FOTO STEFAN HEIER

▷ 3500 MINDEN

Siegerehrung und Schützenball in Gorspen-Vahlsen

Eine Superstimmung herrschte nach zweijähriger Coronapause bei den Schützen und Schützinnen des Schützenkreises Minden im festlich geschmückten Saal des Landgasthauses Langeloh in Gorspen-Vahlsen.

Mit ca. 100 Schützinnen und Schützen, darunter viele Königspaare und Delegierte aus über 12 Vereinen feierte der Schützenkreis Minden den 32. Königsball mit Kreissiegerehrung.

Ob Kreismeisterschaften, Landesmeisterschaften oder Deutsche Meisterschaften, der erste Kreisvorsitzende Burkhard Kemena (Südfelde) blickte auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurück.

Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen, dem Kreishrenvorsitzenden und Waffensachkundeleiter Reinhard Wiech (Schützengilde Minden-Nordstadt), dem Kreishrenadjutanten Willi Kolkmann (Südfelde), sowie dem Kreishrenmitglied Friedrich Engelking (Döhren) mit ihren Frauen.

Kemenas Dank galt der Familie Folmann vom Landgasthaus Langeloh für die Bereitschaft, die Schützen wieder aufzunehmen, der Mithilfe und der hervorragenden Bewirtung. „Jedoch,“ so Kemena weiter, „danke ich auch dem Kreisvorstand für die Vorbereitung dieses Kreiskönigsballes. Ich freue mich, dass es neben den vielen Auszuzeichnenden des Sports, auch noch einige Vereinsmajestäten, wie auch andere Interessierte geschafft haben, um den heutigen Abend hier zu genießen.“

Abschließend wünschte er allen viel Gesundheit, Glück und Erfolge im Sport, besonders dem Schießsport, und

lud alle Königspaare zu den Klängen der Band „Nightline“, die schon seit Jahren fester Bestandteil des Kreiskönigsballes ist, zum Ehrentanz ein.

Zum Einmarsch der Fahnen und Königspaare, angeführt durch Kreiskönig Steffan Schlappa und seiner Mitregentin Britta Wilken (Quetzen) unter dem Kommando des Kreishrenadjutanten Willi Kolkmann, hatten sich die anwesenden Schützinnen und Schützen von ihren Plätzen erhoben und sparten nicht mit tosendem Beifall.

Jeweils eine Rose aus den Händen des ersten Kreisvorsitzenden und der stellvertretenden Kreisschriftführerin Ann-Christin Hätzel (Wülpeke) gab es für die namentlich erwähnten Königspaare.

Für seinen Einsatz im Schießsport, unter anderem als C-Lizenz-Inhaber im Westfälischen Schützenbund zeichnete Kemena den Schützenkameraden Dietmar Sandvoß (Barkhausen Porta) mit der Goldenen Ehrennadel des WSB aus.

„Es ist schon toll, dass sich Dietmar in seinem Alter immer noch den vielen Schulungsaufgaben stellt,“ so Burkhard Kemena in der Laudatio.

Die anschließende Siegerehrung erfolgte nach einem gemeinsamen Essen (es gab ein hervorragendes Bratenbuffet) in mehreren Blöcken durch die Sportleiter Konrad Adamitz (Hille), Peter Möller und Peter Hätzel (beide Wülpeke)

TEXT & FOTOS HEINRICH TRAUJE

Alle Aus- und Fortbildungstermine sind auf www.wsb1861.de unter der Sparte „Bildung“ –Terminübersicht zu finden und zu buchen.

FORTBILDUNGEN TC BASIS UND TC LEISTUNGSSPORT BOGEN

Hospitationen (8 Lerneinheiten)

Inhalte: Im Rahmen der geplanten Lehrgänge des Landeskaders Bogen werden Hospitationstermine für interessierte Trainer:innen angeboten. An folgenden Terminen stehen noch Hospitationsplätze zur Verfügung: **22.04., 03.06., 15.07.2023** in Dortmund-Barop.

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 70,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 140,00 € incl. Verpflegung.

Spezielles Krafttraining im Bogensport

Inhalte: Ausgehend von den theoretischen Grundprinzipien eines Trainings wird auf die spezifischen Anforderungen im Bogenschießen eingegangen. Das Training der Kraft bedingt grundlegende Kenntnisse über die Funktion eines Muskels und des dazugehörigen Gelenks.

Termin: 18.03.2023

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 70,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 140,00 €.

AUS- UND FORTBILDUNG FÜR JEDERMANN -BOGEN (+ TC BASIS-FORTBILDUNG)

Bogensachkunde -online (12 Lerneinheiten/eintägig)

Inhalte: Das Einsteigermodul „Bogensachkunde“ ist Voraussetzung zur Lizenzausbildung „Schießsportleiter Bogen“ und weiterhin zur Trainer C-Basis-Ausbildung. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln.

Termin: 22.10.2023

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 70,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 140,00 €.

Schießsportleiter Bogen -online (18 Lerneinheiten/zweitägig)

Inhalte: Der Schießsportleiter Bogen dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm/Ihr obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basis-orientiert ausgerichtet.

Voraussetzungen: * Bogensachkunde * Erste Hilfe (nicht älter als 2 Jahre)

Termin: 11.-12.03.2023 und 11.-12.11.2023

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 140,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 280,00 €

Compoundbogen für Einsteiger und deren Trainer

Inhalte: Dieser Lehrgang richtet sich zum einen an jugendliche und erwachsene Einsteiger sowie Trainer.

Termin: 21.05.2023 in Dortmund-Barop

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 70,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 140,00 € incl. Verpflegung. Für Jugendliche ist die Teilnahme am Lehrgang kostenfrei!

Ergänzungskurs Bogen 02.-05.01.2024

Inhalte: Es wird eine Zusatzqualifikation für Trainer C-Basis mit Schwerpunkt Gewehr/Pistole angeboten, die dazu befähigen soll, auch Vereinsangebote im Bereich Bogenschießen anzubieten. Mit erfolgreichem Absolvieren dieses Kurses wird die Trainer C-Basis-Lizenz „Bogen“ verliehen, sofern bereits eine Trainer C-Basis-Lizenz vorliegt!

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 200,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 400,00 € incl. Verpflegung.

Voraussetzungen: * TC Basis G/P(o.Ä.), * Bogensachkunde, * Lizenz Schießsportleiter Bogen

AUS- UND FORTBILDUNGEN GEWEHR/PISTOLE

Jugendbasislizenz-Ausbildung (18 Lerneinheiten/zweitägig)

Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden.

Voraussetzungen: * Waffensachkunde * Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (möglichst nicht älter als 2 Jahr)

Termin: 25.-26.11.2023 (in Dortmund)

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 100,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 200,00 € incl. Verpflegung und -falls notwendig- Übernachtung im Doppelzimmer.

Schießsportleiter-Ausbildung (18 Lerneinheiten/zweitägig)

Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb.

Voraussetzungen: * Schieß- und Standaufsicht WSB * Sachkunde nach § 7 WaffG (Modul 1) * Gültige Erste Hilfe (möglichst nicht älter als 2 Jahre)

Termin: 28.-29.10.2023 (in Westerholt)

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 140,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 280,00 € incl. Verpflegung.

Jedermann-Schießen Flinte

Inhalte: Sicherheit an und auf den Schießständen; Trap / Skeet, Abläufe, Unterschiede, Regeln. Praktische Übungen unter Anleitung. Kurze Vorstellung der nicht Olympischen Disziplinen Flinte.

Termin: 14.10.2023 (in Hopsten/Schale)

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 170,00€. In der Gebühr enthalten sind: 100 Wurfscheiben, Munition, ein Mittagessen incl. ein Getränk. Flinten können ausgeliehen werden.

Hinweis: Aus hygienischen Gründen sollte jeder seinen eigenen Gehörschutz mitbringen.

FREIZEITANGEBOTE

Kinder Osterferienspaß

Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen.

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 2008 – 2012:

Termin: in den Osterferien NRW: 03.-06.04.2023 (in Radevormwald)

Lehrgangsgebühr: 75,00 € (nur für WSB-Mitglieder) incl. Übernachtung und Verpflegung

Wochenendfreizeit in Winterberg

Inhalte: Wer hat Lust, in der Zeit vom 15.-17. November 2023 ein sportliches Wochenende mit der Westfälischen Schützenjugend in Winterberg zu verbringen? Wir bieten viel Spaß, ein abwechslungsreiches (winter-) sportliches Programm und viele gemeinsame Erlebnisse! Melde Dich gerne an, wenn Du im Alter zwischen 14 bis 21 Jahre bist.

Entgelt: Die Teilnahmegebühr incl. Unterkunft im Mehrbettzimmer und Verpflegung beläuft sich pro Person auf 55,00€ bei eigener Anreise, wobei wir hinsichtlich der Bildung von Fahrgemeinschaften oder sonstigen, günstigen Anreisemöglichkeiten behilflich sein werden.

KAMPFRICHTER AUS- UND FORTBILDUNGEN

Kampfrichter-Grundausbildung Teil 0 vom 04.-05.11.2023 in Bad Rothenfelde

Inhalte: Die Teilnehmenden sollen intensiv in Teil 0 der Sportordnung des DSB in der jeweils gültigen Fassung (SpO) eingearbeitet werden. Als Vorbereitung für diesen Lehrgang erhalten die Teilnehmenden eine Hausarbeit, die ihnen ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn zugesandt wird. Das Lehrgangswochenende schließt ab mit einer Prüfung, die zur Teilnahme an den späteren Tageslehrgängen zur Kampfrichter-Aus- und Fortbildung in den Spezialteilen berechtigt.

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 100,00 € für WSB- und NWSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 200,00 € incl. Verpflegung.

Kampfrichter Fortbildungen in Bad Rothenfelde

Inhalte: Die eintägige Kampfrichterausbildung berechtigt den Erwerb der notwendigen 4 Fortbildungspunkte zur Verlängerung der Kampfrichter-Lizenz. Qualifikation in einer Spezialdisziplin nach der SpO oder der Ligarichtlinie zu erlangen. Bei der Nutzung zur Lizenzerweiterung muss eine eintägige Hospitation absolviert werden.

Termin: 25.02.2023 Modul Pistole Teil 2 und 9 SpO und 26.02.2023 Modul Gewehr Teil 1 und 9 SpO

Entgelt: Die Lehrgangsgebühr beträgt 70,00 € für WSB- und NWSB-Mitglieder, ansonsten 140,00 € incl. Verpflegung.

Kampfrichterfortbildung: Fragen zur Sportordnung

Termin: 18.11.2023 (in Dortmund)

▷ 3700 LÜBBECKE

Delegiertentag im Lübbecker Land

An der Delegiertenversammlung vom Schützenkreis Lübecke im Haus Bohn haben 26 Vereine mit fast 200 Anwesenden teilgenommen.

Der Kreispräsident Karl-Heinz Bollmeier begrüßte neben den Majestäten aus dem Schützenkreis Lübecke, dem Kreiskönig Andre Richter vom SV Sielhorst, den Kreisjungschützenkönig Dennis Hegerfeld vom SV Arrenkamp, den Bezirkskönig Michael Coors von der SGI Rahden sowie den Gewinner des Prinzgemahlen Schießens Dirk Gerding vom Schützenverein Oppendorf, die Gewinnerin vom Königinnenpokalschießen Marianne Kuge vom SV Gehlenbeck und Ann Terese Blome vom SV Frotheim.

Ein besonderer Gruß ging an den Bezirksvorsitzenden des WSB Bezirk 3 OWL, Burkhard Kemener.

Nach der Festlegung der Tagesordnung wurden den verstorbenen Mitgliedern aus dem Jahr 2022 gedacht. Stellvertretend wurde dabei an den ehemaligen Kreistambourmajor Matthias Hartmeier vom Schützenverein Varlheide erinnert.

Nach einem Grußwort vom Bezirksvorsitzenden Burkhard Kemener und von der Schützengilde Rahden wurde die drei Stimmzähler für die Wahlen während der Versammlung gewählt.

Mit den Rückblicken auf das Jahr 2022 begann der Präsident des Schützenkreises Lübecke, Karl-Heinz Bollmeier. Er erinnerte, dass die letzte Delegiertenversammlung, die Coronabedingt, erst im März 2022 im Gasthaus Albersmeier, in Frotheim stattfinden konnte.

Der Kreisvorstand hat an einigen Jubiläen und Sportstätteneinweihungen teilgenommen. Ebenfalls wurde die Versammlung vom WSB-Schützenbezirk 3 OWL besucht und der Kreisvorsitzende war auch zur Delegiertenversammlung des Hauptausschusses vom WSB eingeladen.

Die durchgeführten Schützenfeste im Schützenkreis mit 36 Vereinen und rund 4.500 Mitgliedern, erfreuten sich wieder einer großen Beliebtheit. Der Kreisvorstand traf sich im Jahr 2022 zu vier Versammlungen.

Ein Gruß ging an alle neugewählten Vorstände in den Vereinen mit dem Wunsch, auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Jahr 2022 wurden 28 Verdienstnadeln des WSB, 10 Ehrenzeichen, 4 Ehrenschilder, 2 Ehrenzeichen in Silber, 1 Ehrenzeichen in Gold, 2 Kölner Medaillen und 1 Ehrenkreuz des DSB in Bronze an

verdiente Mitglieder verliehen.

Ein Dankschön ging an Ralf Eikenhorst vom Schützenort Varlheide, für die Internetbetreuung des Schützenkreises. Der Schützenkreis Lübecke sucht einen Internetbeauftragten, der sich um die Homepage und die Auftritte in den Sozialen Medien betreut.

Es folgte der Jahresrückblick des Kreissportleiters Günter Sprado. Er freute sich, dass ab Februar 2022 wieder die Sportveranstaltungen und Meisterschaften durchgeführt werden konnten. Viele Vereine haben die Zeit der Pandemie genutzt, um ihre Sportstätten zu renovieren, was während des Sportbetriebes kaum möglich gewesen wäre.

Günter Sprado musste aber auch feststellen, dass noch nicht alle Sportschützen wieder im Training sind und an den Wettbewerben teilnehmen. Hierbei sieht der Kreissportleiter die einzelnen Vereine in der Pflicht dieses zu optimieren. Die Kreismeisterschaften konnten dank der großen Unterstützung des Vorstandsteams komplett durchgeführt werden.

Besonders stolz ist der Kreissportleiter auf den Schützen Wilhelm Piel vom SV Hollwede, der Deutscher Meister in der Disziplin Kleinkaliber 50 Meter laufende Scheibe geworden ist. Zur Deutschen Meisterschaft haben sich sechs Schützen aus dem Schützenkreis qualifiziert.

Ein großes Dankschön geht an Eckhard Seeker, dem Coach der WSB-TALENTinsel. Hier werden junge Talente speziell gefördert, um sich für Wettbewerbe und Meisterschaften zu qualifizieren.

Der Kreisjugendleiter Stefan Framke blickte ebenfalls auf das Schützenjahr des Schützen Nachwuchses zurück. Auch kann die Aktivität der Schützen noch deutlich erhöht werden. Dazu rief der Kreisjugendleiter alle Vereine auf.

Die zweite Damenleiterin Heike Vogt blickte ebenfalls auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurück. Bei den Rundenwettkämpfen waren 94 Damen am Start und in der Sommerrunde haben 51 Damen teilgenommen.

Das sind deutlich weniger als in den Jahren vor der Coronapandemie. Es hoffen aber alle, dass die ein oder andere Schützin nun wieder das Training aufnehmen wird. Für den Lehrgang Luftgewehr Freihand und Auflage können sich die Schützinnen unter vogt-reinigen@t-online.de anmelden.

Der zweite Kreisschatzmeister Fabian Katzenbrink freute sich, dass nun auch wieder „Bewegung“ in der Kasse ist. Das Kassenbuch wurde am 29. Dezember von Olaf Metz und Thorsten Meyer geprüft und für sehr ordentlich geführt begutachtet. Die



Kassenprüfer empfahlen der Versammlung, den Kreisvorstand zu entlasten, was die Versammlung auch machte.

Als Kassenprüfer sind Thorsten Meyer vom Schützenverein Kleinendorf und Andreas Koke-moor vom Schützenverein Varlheide gewählt.

Als nächster Tagespunkt standen die Wahlen im Kreisvorstand an. Wiedergewählt wurde der zweite Kreisvorsitzende Heinz-Erhard Schmidt vom Schützenverein Frotheim. Auch der Kreissportleiter Günter Sprado vom Schützenverein Oppenwehe wurde erneut in seinem Amt bestätigt. Ebenso die Kreisdamenleiterin Heike Vogt vom Schützenverein Reinigen und der Jugendleiter Stefan Framke vom Schützenverein Hollwede.

Neu in den Kreisvorstand wurde zum zweiten Geschäftsführer Gerd-Uwe Schmidt vom SV Frotheim gewählt. Nach den Wahlen wurde die Kreisstandarte weitergegeben. Der SV Tonnenheide hat die Kreisstandarte seit 2020 getragen und gibt diese nun an den SV Wehdem weiter.

Das Kreiskönigschießen 2023 findet am 3. September in Alt-Espelkamp statt. Das Königinnenpokalschießen 2023 richtet der SV Kleinendorf aus. Das Kreiskönigschießen 2024 führt der SV Nettelstedt durch und das Königinnenpokalschießen 2024 der SV Hollwede.

Als neutraler Auswerter für das Kreiskönigschießen 2023 wurde Martin Boelk von der SGI Varl gewählt und für das Jahr 2024 Walter Schulte vom SV Varlheide.

Als nächster Tagespunkt auf der Delegiertenversammlung durfte Karl-Heinz Bollmeier verdiente Schützen mit Orden vom Westfälischen Schützenbund auszeichnen:

Goldene Ehrennadel des WSB:

Christian Haake vom Schützenverein Wehe
Gerhard Hundt von der Schützengesellschaft Espelkamp
Hartmut Hodde vom Schützenverein Oppenwehe

WSB-Ehrenzeichen in Silber:

Erwin Dümke vom Schützenverein Vehlage

Kölner Medaille:

Wolfgang Spreen vom Schützenverein Varlheide
Marlies Holm vom Schützenverein Frotheim

Der Präsident bedankte sich bei allen Delegierten und wünschte allen Schützen ein gesundes erfolgreiches 2023.

TEXT & FOTO AXEL KRÖGER





▷ 3700 LÜBBECKE

Jugendförderung wird im Lübecker Land großgeschrieben

Der Schützennachwuchs vom Schützenkreis Lübecke traf sich im Landesleistungszentrum Oppenwehe zu einem Training im Rahmen der Talentsuche und Jugendförderung „TALENTinsel“ vom WSB.

Ziel der TALENTinsel ist es, dem Schützennachwuchs zusätzlich zum Vereinstraining eine weitere Möglichkeit zu geben, unter der Anleitung von qualifizierten Trainern und Betreuern ihr Leistungsniveau zu steigern und sich eventuell sogar für das Kadertraining des WSB zu empfehlen.

Für die Schüler, Jugend und Juniorschützen werden die Disziplinen Zielsport mit dem Lasergewehr, Luftgewehr Freihand, Luftgewehr-Drei-Stellung, Luftgewehr-Schlinge und Luftgewehr-aufgelegt angeboten. In den Sommermonaten kommen noch die Luftpistole und auch Kleinkaliber-Drei-Stellung hinzu.

Unter der Leitung vom TALENTinselcoach Eckhard Seeker, dem Trainer Fabian Gebhard vom SV Stelle-Stellerloh sowie den Betreuern Alexander Strohmann und Michael Holle, beide vom SV Oppenwehe, gab es ein vierstündiges Intensivtraining für den Schützennachwuchs.

Mit dem Schützennachwuchs wurde der richtige

Stand, das richtige Sitzen, das richtig Atmen und das genaue Zielen intensiv trainiert und anschließend sofort auf dem Sportstand umgesetzt. Die Schützen lernen, ihren Körper und ihre Konzentration auf den Punkt zu bringen und in dem richtigen Moment die gesamte Kraft zu koordinieren um das beste Ergebnis zu erzielen.

Jeder einzelne Schütze wurde von den Trainern und Betreuern genau beobachtet und anschließend gab es ein Feedbackgespräch mit den Punkten, die gut waren und denen, die noch optimiert werden können.

Für das weitere Training im jeweiligen Schützenverein wurden die Ergebnisse festgehalten, so dass die dortigen Trainer wissen, worauf sie in der nächsten Zeit achten sollen.

Nach dem vierstündigen Training bedankte sich Eckhard Seeker bei allen Teilnehmern, Trainern und Betreuern, freute sich über die tollen Ergebnisse und hofft, dass sich das intensive Training schon bei den nächsten Wettkämpfen auswirken wird. Das Training wurde anschließend mit einem gemeinsamen Essen beendet.

TEXT & FOTO AXEL KRÖGER



Es ist geschafft und alles hat weitgehend reibungslos funktioniert“, so der Kommentar des Kreissportleiters Alfons Ehrenfried nach Abschluss der Kreismeisterschaften für das Sportjahr 2023. Insgesamt konnte der Schützenkreis 580 Starts vermelden. Die Gewehrsportler waren mit 360 Starts und die Pistolensportler mit 220 Starts an 11 Wettkampftagen in 19 Disziplinen vertreten. Die erstmals durchgeführte Kreismeisterschaft im

Zielsport war mit 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut vertreten, insbesondere auch mit der Unterstützung von Eltern und Großeltern. „Dieser Wettkampf hat allen sehr viel Freude bereitet und er wird dauerhaft bei den Meisterschaften dabei sein“, freute sich Kreisjugendleiter Marc-Timur Flack mit seinem Team.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN FOTO BURCKHARD VOIGT

▷ 4100 HAGEN

Schützenkreis Hagen schließt Kreismeisterschaften ab

▷ 4100 HAGEN

Scheck für Kinderhospiz „Sternentreppe“

Das Kreiskönigspaar des Schützenkreises Hagen, Frank und Anja Kluger (3.u.4.von li.), überreichte eine Spende an das ambulante Kinderhospiz „Sternentreppe“. Beim Kreiskrönungsball folgten die Schützenvereine und Ehrengäste dem Wunsch des Kreiskönigspaares, Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Der Betrag wurde durch Frank und Anja auf eine stolze Summe von 1.500 Euro aufgerundet. Das Königspaar bedankte sich bei allen Vereinen, Ehrengästen, der Sparda-Bank sowie ihrem Adjutantenpaar Sabine



Strauß und Michael Westerhoff (1.u.2.von li.), für die große Spendenbereitschaft.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN FOTO SCHÜTZENKREIS HAGEN

▷ 4100 HAGEN

Zwei verdiente Mitglieder - Ehrungen beim Neujahrsempfang



Beim diesjährigen Neujahrsempfang des Hagener Stadtsportbundes und des Servicezentrums Sport wurden auch zwei Hagener Schütz:innen geehrt und

ausgezeichnet. Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt Heinz Hecker vom S.V. Lennetal eine Ehrenurkunde der Stadt Hagen. Heinz Hecker ist seit 1968 Mitglied im S.V. Lennetal und seit 1970 bis heute Sportleiter des Vereins. Heinz ist stets direkt und spart auch nicht mit konstruktiver Kritik und wird daher geschätzt.

Für ihre sportlichen Erfolge wurde Marion Skorzinski von den SpSch. Mittelstadt, mit einer Ehrenurkunde der Stadt Hagen, ausgezeichnet. Marion, die für den DSC Wanne-Eickel startete wurde Deutsche Einzelmeisterin KK 100m mit 314,2 und Deutsche Mannschaftsmeisterin, in der gleichen Disziplin. In ihrem Stammverein, den SpSch. Mittelstadt ist sie seit 1976. Neben dem Training in Wanne-Eickel ist sie regelmäßig im Schießsportzentrum Wehringhausen anzutreffen. Der Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen gehörte, neben einer größeren Abordnung Hagener Schütz:innen, zu den ersten Gratulanten der beiden geehrten.

TEXT & FOTO RÜDIGER SCHMITHÜSEN

▷ 4100 HAGEN

Vergabe der Ehrenuhr - Schützenkreis Hagen zeichnet erfolgreiche Sportler aus

Im Rahmen der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen, im Vereinsheim des S.V. Holthausen wurden 17 Aktive für ihre sportlichen Erfolge bei Landesmeisterschaften (Platz 1-3) und der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in den Auflagedisziplinen geehrt. Jeweils ein hochwertiges Erinnerungsschreibset erhielten, für die Platzierungen bei den Landesmeisterschaften Auflage, Detlef Wahn, Heike Böttcher, Gunhild Gruber, Heinz Trapp, Anke und Marc Kraeling sowie Christian Wölk. Darüber hinaus nahmen folgende Platzierte auch an den Deutschen Meisterschaften Auflage Teil, Angelika und Elmar Göbel, Roland Klimkeit, Martina Knorr, Jochen Letzing, Thomas Bohrmann, Elke Ebert, Yvonne Kittel, Angela Rewig und Edmund Skorzinski. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurden geehrt, für 25 Jahre Sportkommission Annegret Leibelt, 20 Jahre Doris Oltmanns-Appelbaum, Jeweils 10 Jahre in der Sportkommission engagieren sich Udo Hassenrück, Ines Nölle und Elmar Göbel. Die Kreisjugendleiter Marc- Timur Flack und Jennifer Mielke sind seit 10 Jahren im Kreisvorstand aktiv.

Eine besondere Ehrung erhielt der stellv. Geschäftsführer, RWK-Leiter und Ehrungsreferent Burckhard Voigt, der die seltene Ehrenuhr des Schützenkreises Hagen vom Kreisvorsitzenden Rüdiger Schmithüsen bekam, ebenso wie die Deutsche Meisterin im Einzel und in der Mannschaft KK 100m Marion Skorzinski.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN FOTO JOST RINKLEFF



Bei der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen im Vereinsheim des SV Holthausen standen neben Berichten und Ehrungen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Im Beisein des Kreis- und Bezirksehrenmitglieds Udo Leibelt und des Kreiskönigs Frank Kluger wurde unter anderem der Kreisvorsitzende gewählt. Alter und neuer Kreisvorsitzender ist Rüdiger Schmithüsen, der sich für das abermalige Vertrauen „seiner“ Schützenschwestern und Schützenbrüder herzlich bedankte. Neben Schmithüsen gehören dem Kreisvorstand an: Stellv. Kreisvorsitzender Markus Kittel, Geschäftsführer Martin Danz, stellv. Geschäftsführer Burckhard Voigt, Kreiskassierer Georg Appelbaum, stellv. Kreiskassiererin wurde neu Jutta Danz, Kreissportleiter Alfons Ehrenfried, seine stellv. Benjamin Nölle, Roland Klimkeit, Jugendleitung Marc-Timur Flack, Simon Nogga und Jennifer Mielke, Damenleitung Ellen Schewe und Martina Knorr, Sozialreferent Burkhard Hübscher und Beisitzer Markus Appelbaum. Alle Be-



richte fielen positiv aus, so dass die Hagener Schützen ihrem Vorstand gute Arbeit bescheinigten. Insgesamt waren von 21 Hagener Schützenvereinen 18 Vereine mit ihren Delegierten vertreten.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN FOTO JOST RINKLEFF

▷ 4100 HAGEN

Hagens Schützen haben gewählt, Rüdiger Schmithüsen bleibt Kreisvorsitzender



Aufgrund vieler Absagen von Schützenfesten und Vogelschießen in der Coronazeit lud der Schützenkreis Ennepe-Ruhr seine Majestäten und Adjutanten von 2019 bis 2022 zum Landesschützentag nach Medebach ein. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es mit dem Reisebus nach Medebach. Beim anschließenden Umzug durch die Stadt gingen die Majestäten mit ihrem

Gefolge als eigene Gruppe hinter der Standarte als Coronamajestäten 2019 bis 2022 her. Nach zweistündiger Rückfahrt gab es noch beim SV Wengern-Oberwengern einen gemütlichen Ausklang. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Teilnehmern für den tollen Tag.

TEXT & FOTO ERWIN WESNER

▷ 4400 ENNEPE-RUHR

Schützenkreis lud nach Medebach ein

Nach zweijähriger Coronapause konnte endlich nach traditioneller Baumpflanzung das Kreiskönigsschießen des Schützenkreises Ennepe-Ruhr stattfinden. Viele Gäste verfolgten den spannenden Wettkampf, der in diesem Jahr beim Schützenverein Herzkamp stattfand. Es gab großen Zuspruch der Vereine aus dem Kreis und 14 Majestäten traten an, um sich Pfänder und Königswürde zu erkämpfen. Die erfolgreichen Schützen waren: Krone – Bärbel Wolter, Zepter – Ralf Störing, Reichsapfel – Rainald vor der Brück, linker Flügel – Sylvia Brunberg, rechter Flügel – Jennyfer Winterhoff. Nach anschließendem spannendem Kampf konnte sich Jennyfer Winterhoff die Kreiskönigswürde sichern. Wir wünschen Jennyfer und ihrem Prinzgemahl Torsten Berger ein tolles und erfolgreiches Jahr. Ein besonderer Dank geht an den SV Herzkamp und an alle Helfer für die gute Bewirtung und die freundschaftliche Aufnahme.

Es war mal wieder ein tolles Fest und es wurde bis spät in den Abend gefeiert.

TEXT & FOTO ERWIN WESNER



▷ 4400 ENNEPE-RUHR

Jennyfer Winterhoff setzt sich im Kreiskönigsschießen durch

STAFFELSTAB ÜBERGEBEN

Andreas Herzog ist neuer Sportleiter in Deiringsen



Der ausscheidende Sportleiter Michael Wanzke (l.) gratuliert seinem Nachfolger Andreas Herzog.

Bei der Jahreshauptversammlung der Deiringser Sportschützen stellte Michael Wanzke aus beruflichen Gründen sein Amt als Sportleiter nach fünf Jahren zur Verfügung. Zum Nachfolger wurde Andreas Herzog einstimmig gewählt. Wanzke wird zukünftig als neuer Gerätewart für die Funktionstüchtigkeit der Sportgeräte und der elektronischen Trefferanzeigen verantwortlich sein. Er sicherte seinem Nachfolger Unterstützung bei der Planung des Sportbetriebs und der Durchführung

von Wettkämpfen zu. Als letzte offizielle Amtshandlung zeichnete er die Vereinsmeister 2023 aus.

Bei den weiteren Vorstandswahlen wurden Alfred Paulokat als stellv. Abteilungsleiter, Jörg Jagener als Pressewart und Benjamin Deimann als Schülerwart in ihren Ämtern bestätigt.

Abteilungsleiter Michael Wulf zog ein positives Fazit des zurückliegenden Jahres. Er kündigte an, dass für dieses Jahr der vereinsinterne Auflagepokal, das Pokalschießen (05.-10.06.2023), ein Wandertag und ein Grillfest geplant sind. Zudem beteiligen sich die Sportschützen am großen Familientag des Schützenvereins am 18. März.

Bei der Wahl zum/r Deiringser Sportler/in des Jahres erhielt Nina Rogner mit großem Vorsprung die meisten Stimmen. Rogner hält nicht nur als Kassiererin die Finanzen zusammen, sie ist mit über 100 Ligawettkämpfen als Gewehrshützin eine Stütze der Westfalenliga-Mannschaft. Seit neuestem verstärkt sie auch das Rundenwettkampf- und das Ligateam mit der Luftpistole.



Abteilungsleiter Michael Wulf überreicht den Pokal „Sportler des Jahres“ an Nina Rogner.

TEXT & FOTO JJ

„SPORTEHRENAMT ÜBERRASCHT“

Ehrung für Michael Wulf vom SV Deiringsen

Mit einem Präsentepaket des LandesSportBundes hat der Schützenverein Deiringsen e.V. einen Ehrenamtler ins Rampenlicht gestellt, der sich unermüdlich für den Verein einsetzt, egal in welcher ehrenamtlichen Position oder Aufgabe. Der Leiter der Schießgruppe im SV Deiringsen, Michael Wulf, hat es ohne Frage redlich verdient. Seit vielen Jahren gehört er dem Vorstand des Traditionsvereins an. In den Jahren 2000 und 2006 und 2017 war er mit seiner Frau Tanja an seiner Seite Schützenkönig in Deiringsen. Vor sieben Jahren wurde er zudem in den Vorstand der Sportschützenabteilung gewählt. Inzwischen ist er hier Abteilungsleiter, wie es schon sein Großvater und seine Mutter waren. Ob beim Jugendtraining zweimal pro Woche in seiner Doppelfunktion als Jugendleiter oder bei

allen anderen Wettkämpfen und Veranstaltungen des Vereins ist Michael Wulf immer zur Stelle. Vieles andere, wie Probleme mit der Heizung oder der Alarmanlage regelt er nebenbei. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND VIELEN DANK** im Namen aller Deiringsen Schützen!

TEXT & FOTO JJ



MIT LUNGENKRAFT

Barkhauser SV richtet erstmalig Blasrohropokal aus



Erstmalig richtete der Schützenverein Barkhausen-Porta einen Pokalwettkampf in der neuen sportlichen Disziplin des Blasrohrschießens aus. Angeregt durch die gute Beteiligung anlässlich der bisher durchgeführten zwei Kreismeisterschaften auf der vereinseigenen Sportanlage zu Füßen des Kaiser Wilhelm Denkmals, beschlossen die Vereins-, Kreis- und Bezirksbeauftragte für diese Sportart, Beate Dreger, und der Kreisjugendleiter des Schützenkreises Minden, Jörg Friedland, mit einer unzähligen Anzahl an ehrenamtlich Tätigen ein Turnier ins Leben zu rufen. Parallel fand ein Ländervergleichswettkampf des Westfälischen Schützenbundes statt, welcher dazu beitrug, weitere Teilnehmer aus dem norddeutschen Raum, nicht wie erwartet aus dem heimischen Kreisgebiet, begrüßen zu dürfen.

Im Beisein des Landesbeauftragten WSB, Hermann-Josef Lücking (SV Hubertus Elsen), wurde ein ganztägiger Wettbewerb mit Bravour durchgeführt. Jeder Sportler hatte 60 Pfeile auf die in sieben Meter entfernt stehenden, dem Bogensport ähnlichen Zielscheiben abzugeben. Reichte für die ersten fünf 6-Serien Pfeile die Lungen"kraft" noch aus, wurde es für den zweiten Durchgang mit erneuten 30 Pfeilen für die meisten schon sehr anstrengend.

Erfreulich bemerkten die Verantwortlichen auch die große Anzahl von Schüler und Jugendlichen in diesem Wettkampf. Die als ungefährlich einzustufende Sportart wird seit diesem Sportjahr auch als offizielle Disziplin im Deutschen Schützenbund (DSB) geführt und es werden weiterführende Meisterschaften ausgerichtet. Das kostengünstige Sportgerät und Zubehör trägt sicher dazu bei, dass Interessierte diese Sportart schnell erlernen können, wobei generationsübergreifend, vom Schüler bis zum Senior, schießsportliche Vergleiche gegeben sein sollten. So spiegelten sich auch die Geburtsjahrgänge vom jüngsten (Geburtsjahrgang 2015) bis zum ältesten (1955) Teilnehmer, als auch zum Teil mit Familienmitgliedern besetzten Mannschaften dieses wider; also ein Familiensport auf Augenhöhe!

Der 1. Sieger des Barkhauser Blasrohropokals heißt Cedric Valera-Soldan vom SSG Balve, der 556 Ringe erzielte und damit auch die Jugendklasse männlich beherrschte. Die weiteren Einzelsieger: Theis Borchers-Rohde 292 Ring, SV Klein Lessen, Schüler II, Joleen Koors (507) SV „Frohsinn“ Lahde, Schülerinnen I, Marco Backhaus (495) SV Barkhausen-Porta, Schüler I, mit jeweils nur einem Ring Abstand folgten die Zweit- und Drittplatzierten in dieser Klasse! Bei den Jugendlichen bis 16 Jahren siegte Lara Koors (469) Lahde. Sylke

Backhaus (517) Barkhausen, dominierte die Damen- und Kai Holtmann (536) SV Lohfeld-Hainholz, die Herrenklasse. Ulrike Malchow (550) vom SV Buxtehude siegte bei den Seniorinnen und Rüdiger Eichhorn (546) Barkhausen bei den Senioren.

In der Mannschaftswertung für Jugendliche/Schüler lauteten die Platzierungen: 1. mit 1487 Ringen SV „Frohsinn“ Lahde (Joleen und Lara Koors, Fiona Köhn) vor SSG Balve (Luis Artz, Cetric Valera-Soldan) mit 1477 und dem SV Lohfeld-Hainholz (Kira und Finn Holtmann, Anna Bödecker) 1090 Ring. Die offene Klasse ab dem 16. Lebensjahr sah die 1. Mannschaft des Ausrichters SV Barkhausen-Porta I vorn. Marco und Sylke Backhaus und Rüdiger Eichhorn erzielten 1558 Ringe, vor SV Lohfeld-Hainholz (Leif-Erik Müller, Angelique und Kai Holtmann) 1489 und der Zweitvertretung aus Barkhausen (Beate Dreger, Andrea Friedland, Jörg Rudolph) 1419.

Michael Koors, Lahde, mit 546 und 547 Ringe, sowie Jörg Friedland, Barkhausen, mit 568 und 559 Ringen als Kaderschützen des WSB entfielen in dieser Wertung.

Besonderen Dank zollten die anwesenden Sportler bei der Siegerehrung den im Hintergrund agierenden ehrenamtlichen Kräften, im besonderem dem Küchen- und Thekenteam, sowie dem kurz zuvor geschulten Kampfrichter Dieter Darlath, Quetzen, und Sascha Kuhlmann, Oberbauerschaft, der die technischen Komponenten aus dem Bogensport übernommen hatte.

TEXT & FOTO RÜDIGER EICHHORN



PROTEKTORABZEICHEN

Hohe Auszeichnungen bei der Weihnachtsfeier



Die sehr gut besuchte Weihnachtsfeier am 27.11.2022 war für die Bürgerschützengilde Augustdorf 1901 e.V. die letzte große Veranstaltung im Jahr. Auf dieser Feier gab es für einige Mitglieder eine besondere Überraschung. Besonders begrüßen konnte der 1. Vorsitzende und Oberst Manfred Ostländer den Bürgermeister Thomas Katzer, den 1. Vorsitzenden des Schützenbezirk 3 des WSB, Burkhard Kemena, eine Abordnung der 1. PzGrenBtl 212 sowie unseren Ehrevorsitzenden Bernd Drohn.

Die von einigen Schützenfrauen sehr schön dekorierten Tische, die leckeren selbstgebackenen Torten und

Kuchen sowie die auf jedem Kaffeegedeck platzierte Tüte mit selbstgebackenen Keksen fanden großen Anklang.

Der 1. Vorsitzende des Schützenbezirk 3 des WSB, Burkhard Kemena, hat einige Auszeichnungen für verdiente Schützen mitgebracht. Besonders hohe Auszeichnungen gab es für drei Schützenmitglieder.

Mit dem höchsten Orden des WSB, der Kölner Medaille wurden Johnny Ermel und Karl-Heinz Abraham geehrt.

Mit der hohen Auszeichnung des DSB, dem Protektor Abzeichen in Silber wurde Bernd Drohn ausgezeichnet.

TEXT & FOTO BRIGITTE MELIES

38. HALLENTURNIER

Ehrung für Kampfrichter Walter Tuchlinski

Der Club für Bogenschützen Soest hat wie gewohnt am zweiten Dezember-Wochenende sein 38. Hallenturnier ausgerichtet. Auch in dieser Saison kam das traditionsreiche NRW-Hallenchampionat der fünf Vereine TuS Wengern, CfB Soest, BC Gelsenkirchen, SV Stockum-Werne und TuS Barop leider nicht zustande. Da die drei Letztgenannten keine Halle zur Verfügung hatten, konnten nur Wengern und Soest ein Turnier ausrichten. „Wir haben uns erst Mitte Oktober entschieden, unser Turnier nach 2019 wieder stattfinden zu lassen. 2020 und 2021 wurden alle Hallenturniere ja schon komplett abgesagt. Auch wenn wir rund 100 Anmeldungen weniger hatten als 2019“, schildert Stefan Franke, Vorsitzender des CfB Soest, die Situation. Nach jedem der vier Durchgänge erhielt der jeweils beste Recurve-, Compound- und Blankbogenschütze ein „flüssiges“ Weihnachtsgeschenk. Die Gesamtsiegerehrung fand wie gewohnt erst nach dem vierten Durchgang statt und war gut besucht.

An beiden Tagen wachten die DSB-A-Kampfrichter Christopher Menke und CfB-Mitglied Walter Tuchlinski über den reibungslosen Ablauf des Schießens. Eine unverhoffte Ehrung hatte Sportleiter Martin Hinse für seinen Vereinskollegen parat. Vor fünfzig Jahren hatte Walter Tuchlinski seinen ersten internationalen Einsatz bei den olympischen Spielen von München 1972, als Bogenschießen nach zweiundfünfzig Jahren

Pause wieder olympisch wurde. Im Englischen Garten arbeitete der heute 86jährige Soester damals noch als Kampfrichterhelfer, legte seine Prüfung zwei Jahre später ab. „Walter ist seit 61 Jahren Vereinsmitglied, hat viele Jahre im Vorstand gearbeitet. Knapp fünfzig Jahre als Kampfrichter mit A-Lizenz bei nationalen und internationalen Turnieren, die er nun nicht mehr verlängert hat, sind schon ein ganz dickes Brett“, würdigte Hinse das ehrenamtliche Engagement seines Vereinskollegen. Stefan Franke und Leonie Adamski überreichten ihm unter Beifall der Anwesenden zwei Präsenten.

Das Soester Turnier wird auch im Dezember 2023 stattfinden. Die CfB-Verantwortlichen hoffen, dass auch die Championatsserie wieder laufen wird.

TEXT & FOTO MARTIN HINSE



Durch die Corona-Pandemie konnte 2022 kein Damenkreispokal durchgeführt werden. Zusätzlich kamen bei den Schießsportfreunden Greven als Ausrichter noch bauliche Verzögerungen auf dem Schießstand dazu.

Am 14.01.2023 konnte Damenleiterin Ann-Kathrin Linde 17 Schützinnen auf dem Schießstand der Schießsportfreunde Greven begrüßen. Die Ausrichtung der Wettkämpfe hatte Helga Berning mit ihren Helfern in kürzester Zeit organisiert.

In der Disziplin Luftgewehr Freiland 40 Schuss waren fünf Schützinnen am Start. Hier errang Angelika Elsbecker mit sehr guten 389 Ringen den 1. Platz, gefolgt von Emma Coersmeier, Cornelia Coersmeier, Anja Welp und Jana Laukötter.

Die Mannschaftswertung gewann BSV Saerbeck. In der Disziplin Luftgewehr Auflage waren 12 Schützinnen am Start. Frauke Maitland gewann zum zweiten Mal mit guten 314,7 Ringen, knapp vor Daniela Döpker-Genzel mit 314,6 Ringen, gefolgt von Monika Hermes mit 313,8 Ringen.

Die Mannschaftswertung ging an SSF Greven 1, gefolgt von Sfr Emsdetten 1.

Nach dem Wettkampf wartete ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit leckerem Kaffee auf alle Sportler und Helfer.

Bei der Siegerehrung überreichte die Damenleiterin Ann-Kathrin Linde die Präsente an die erfolgreichen Schützinnen, aber auch für die letztplatzierten war ein Trostpreis vorhanden. Erfreut über solch einen schönen Nachmittag luden die Schützinnen vom BSV Saerbeck alle Schützinnen zum nächsten Damenkreispokalschießen nach Saerbeck ein.

TEXT & FOTO DIETER BUSJAN



ENDLICH WIEDER

Damenkreispokalschießen ein voller Erfolg

Der neue Vorsitzende des Schützenvereins Eiserfeld, Roland Hundt, hatte die Mitglieder zum Jahresabschluss ins Schützenhaus eingeladen. Man wollte die Tradition, die der langjährige und in diesem Jahr im Alter von nur 56 Jahren verstorbene Vorsitzende Jörg Schneider eingeführt hatte, weiterführen. In diesem Jahr war es sehr schwer für alle anwesenden Mitglieder, da Jörg noch überall präsent ist.

Roland Hundt lies noch einmal die ganzen Ereignisse des Jahres Revue passieren und lobte den Zusammenhalt der Mitglieder, die mit ihm zusammen den Verein weiterleben lassen. Leider gab es auch Mitglieder, die diesen Weg nicht mitgehen wollen.

Der Weg wird sehr anstrengend und eine Mammut-Aufgabe, da der Verein auch noch einen Antrag des Landesförderprogramms zur Sportstättenenerneuerung laufen hat.

Auch erfreuliches gab es noch. So konnte er noch zwei langjährige Mitglieder, Kerstin und Michael Böcking, mit der „Goldenen Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes“ auszeichnen.

Doch auch Roland Hundt wurde überrascht, denn der Vorsitzende des Stadtverbandes der Siegener Schützenvereine, André Hähner, hatte es sich nicht nehmen lassen, die Eiserfelder Schützen bei ihrem Jahresabschluss

zu besuchen und zeichnete Roland mit der „Goldenen Verdienstnadel des Stadtverbandes der Siegener Schützenvereine“ für seine langjährige Arbeit im Verein aus.

Außerdem bekam er auch noch ein Geschenkpaket vom Ehrenamtsservice des Landessportbundes (LSB) von Ralf Tennemann aus dem Programm „#SPORTEHRENAMT ÜBERRASCHT“ überreicht, für die tolle und nicht selbstverständliche Arbeit für den Verein.

Die weiblichen Mitglieder, die sich um Küche, saubere Räume, die leckeren Speisen des Abends usw. gekümmert haben, bekamen von

Roland jede noch einen „Weihnachtsstern“ überreicht. Bei guten Gesprächen, einen „Krabbelsack“ und dem leckeren Essen klang der Abend dann aus.

TEXT RALF TENNEMANN FOTO ANDREA TENNEMANN

SPORTEHRENAMT ÜBERRASCHT

SV Eiserfeld feiert das Jahr 2022 und ehrt verdiente Mitglieder



NIKOLAUSUMZUG**Gedichte und Lieder für den Nikolaus**

Strahlend empfangen die Kinder den Nikolaus bei einbrechender Dunkelheit auf dem Schulhof der Heideschule. Gemeinsam zogen sie bei musikalischer Begleitung über die Schwerterheide. Der Nikolaus kam nach alter Tradition wieder am Vorabend des Nikolaus-Tages zu den Heideschützen und mit ihm zogen die



Kinder mit Lampions zum Schützenheim; sie wurden von Schützen mit Fackeln begleitet. In der Schützenhalle sprach der Nikolaus zu den Kindern. Überrascht war der heilige Mann von den vielen Gedichten und Liedern, die die Kleinen überzeugend vortrugen. Danach bekam jedes Kind als Geschenk den begehrten Stutenkerl.

Eine besondere Stimmung vermittelte das Puppenspiel, das die Kinder in eine verträumte Vorweihnachtszeit versetzte. Für die Eltern und Großeltern gab es in der Schützenhalle Glühwein und Leckereien.

Und Meinolf Burk war hochzufrieden: „Dass die Heide-Kinder mit so großer Begeisterung bei unserem Nikolausempfang aktiv teilnehmen würden, hätte ich nicht gedacht“, resümierte der Vorsitzende des BSV. Und auch der diesjährige Ablauf der Traditionsveranstaltung am Vorabend des Nikolaustages war wieder ein Erfolg.

TEXT & FOTO **BERND ENGELHARDT**

MEISTERSCHAFT**Sportler:innen aus Schwerterheide schneiden gut ab mit dem Bogen**

Bei den Hallen-Meisterschaften des Bezirks Hellweg im Bogenschießen zeigten die Teilnehmer des BSV Schwerterheide auf der Hallen-Schießanlage des Conrad-von-Soest-Gymnasiums in Soest sehr erfreuliche Resultate.

Die vier Aktiven von der Schwerterheide trafen in den Disziplinen Recurve – sowie Compound-Master und Juniorinnen sowie Recurve Schüler A auf viele leistungsstarke Mitbewerber:innen.

Laura Mannert steigerte sich erneut und belegte in der Juniorinnenklasse mit 420 Ringen einen respektablen dritten Platz. Philipp Riehn belegte in der Schülerklasse mit 354 Ringen einen guten zweiten Platz. Beide zeigten einen starken Wettkampf. Dieter Göbel konnte sich mit 499 Ringen in der Herren Masterklasse und dem zwölften Platz behaupten. Über seinen fünften Platz im Compound Master freute sich Andre Marx.

Dieter Göbel zeigte sich als Leiter der Bogenabteilung des BSV Schwerterheide sehr angetan von der Veranstaltung: „Wir haben hier auf der Anlage in Soest einen sehr guten Wettkampf mit ambitionierten Sportlern erlebt.“

TEXT **BERND ENGELHARDT** FOTO **DIETER GÖBEL**

**WEIHNACHTLICHE SCHWERTERHEIDE****Désirée Klingenberg und Helmut Eckhardt setzen sich durch**

Weihnachtliche Klänge und das Preisschießen waren auf der diesjährigen Weihnachtsfeier des BSV Schwerterheide angesagt. 80 Schützinnen und Schützen aus allen Abteilungen des Vereins – von der Jugendgruppe bis zu den Senioren – sangen bei atmo-



sphärischer Gitarrenbegleitung volkstümliche Weihnachtslieder und erlebten einen geselligen Abend im Vereinsheim. Beim Weihnachtspreisschießen traten 50 Personen an. Sieger in der Damengruppe wurde Désirée Klingenberg. Bei den Herren setzte sich der amtierende Schützenkönig von der Schwerterheide, Helmut I. Eckhardt, durch. Viele Schützen und Schützinnen durften wegen ihrer Schießleistung weihnachtliche Präsente in Empfang nehmen.

Die weiteren Ergebnisse: Herren: 2. André Leupold; 3. Markus Eckhardt; 4. Frank Rügge.

Damen: 2. Marion Rügge; 3. Karin Engelhardt; 4. Susanne Göbel.

Für die Schießleitung war Marvin Wachenfeld verantwortlich. Organisator Tobias Wendt zeigte sich mit der Beteiligung an der Veranstaltung sehr zufrieden: „Die Resonanz belegt, dass auf der Schwerterheide solche Weihnachtsfeiern gefragt sind.“

TEXT & FOTO **BERND ENGELHARDT**

Der Schützenverein „Auf's Blatt“ Hahlen konnte seinen ersten Vorsitzenden, Thomas Rohlfing, mit dem Überraschungspaket des LSB NRW auszeichnen.

In insgesamt drei ausgeschriebenen Beantragungen einer solchen Auszeichnung im laufenden Jahr konnten angeschlossene Sportvereine beim LSB NRW Vorschläge zur Aktion „#Sportehrenamt überrascht“ einreichen. Eines, von insgesamt 600 Aktionspaketen erreichte nun den Hahler Schützenverein, der in diesem Jahr 90 Jahre alt wurde.

In der Begründung zur außergewöhnlichen Ehrung wurde für Thomas Rohlfing angeführt, dass er nunmehr 40 Jahre Vereinsmitglied ist, davon schon 38 Jahre im Ehrenamt. Im 26. Jahr allein als erster Vorsitzender. Im Schützenverband Minden fungierte er 22 Jahre als Schriftführer und ist momentan als Stadtoberst in Funktion. Auch im Schützenkreis Minden versah Thomas Rohlfing mehr als 17 Jahre Vorstandsaufgaben.

In seiner kleinen Laudatio betonte der Überbringer von Auszeichnungsurkunde und Überraschungspaket, Rüdiger Eichhorn, im Namen des Präsidenten des LSB NRW, Stefan Klett, besonders die Verdienste um die laufende Modernisierung des Schützenhauses. Im Rahmen des Förderprogramms NRW „Moderne Sportstätte 2022“ obliegt es dem geehrten, „Motor“ für alle einschließenden



Aktivitäten zu sein. Die umfängliche Abarbeitung des bürokratischen Anteils, wie auch die zumeist kurzfristigen Arbeitseinsätze in der Form „Bürgerschaftlichen Engagements“, skizzieren nur Bruchteile seiner geleisteten Arbeit.

Das anteilige Überraschungspaket für ihren Vorsitzenden hatten überdies noch einige Mitglieder mit persönlichen Geschenkidee und Beigaben anlässlich der Vereinsversammlung ergänzt, so wurde es auch ein Ausdruck der Anwesenenden zur Wertschätzung gegenüber der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit, die hiermit zum öffentlichen Ausdruck kam.

TEXT & FOTO RÜDIGER EICHORN

**#SPORTEHRENAMT
ÜBERRASCHT**

**Überraschung für
Thomas Rohlfing
voll gelungen**

51 Schützen:innen, Jungschützen:innen mit ihren Eltern und Großeltern konnte der 1. Vorsitzende Andreas Schmidt trotz eisiger Temperaturen im Schützenheim des Voerder SV von 1607 begrüßen. Nach einer kurzen Willkommensrede zeichnete die Sportleitung Ralf Stoerring und Volker Hähnchen die platzierten Schützen:innen des Weihnachtspreisschiessens aus.



Danach konnten sich die Gäste an einem reichhaltigen Buffett stärken. Der 2. Vorsitzende Andre Mayr gab den Gästen ein Rätsel auf, welches Ralf Stoerring für sich entscheiden konnte und mit einem kleinen Präsent bedacht wurde. Mit großer Spannung wurde dann die Ankunft des Nikolaus erwartet, der sowohl für manchen kleinen und großen Gast ein paar mahnende, aber im nach hinein überwiegend löblichem Worte fand.

Kurzum, die Rute kam an diesem Abend sehr selten zum Einsatz.

Im Beisein des Nikolaus übergab der 1. Vorsitzende des Voerder SV dem Schützenkameraden Michael Schlüppmann einen Gutschein für seinen unermüdlichen Einsatz als Hallen- und Platzwart. Im Anschluss wurde ein selbst gestaltetes Bild von unserem Jungschützen Pier Küster zur Auktion gestellt. Nach einem verbissenen Bietergefecht zwischen dem 1. Vorsitzenden Andreas Schmidt und dem 2. Vorsitzenden Andre Mayr einigten sich beide Vorsitzende, das Bild gemeinsam zu ersteigern, welches im Schützenheim einen Ehrenplatz erhalten wird. Mit einer Geschichte über einen etwaigen Energie-Blackout an Weihnachten und einer kleinen, nicht ernst gemeinten Geschichte über die Geburt Jesus in der heutigen Zeit, fand diese schöne Weihnachtsfeier seinen Abschluss.

TEXT & FOTO ANDREAS SCHMIDT

**WEIHNACHTSFEIER
IN VOERDE**

**Geschenke vom
Nikolaus und eine
Kunstauktion
gestalteten den
Abend**

Optik Meier

Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: service@optikmeier.de

www.optikmeier.de

PROTEKTORABZEICHEN

Hohe Auszeichnung für Reinhard Wenning

Mit Reinhard Wenning von der Schießgesellschaft Braam-Ostwhenmar ehren wir einen Schützen, der sich weit über die Vereinsgrenzen verdient gemacht hat“, sagte Friedrich Kulke, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, und zeichnete Wenning anlässlich einer kleinen Feierstunde mit dem Protektorabzeichen in Silber des Deutschen Schützenbundes aus. In seiner Laudatio über den Ehrenvorsitzenden der SG Braam-Ostwhenmar ging Kulke unter anderem darauf ein, dass Wenning rund 40 Jahre Vorsitzender des Vereins war. Darüber hinaus übernahm Wenning auch im Schützenkreis Hamm jahrzehntelange Verantwortung. So war er bis 2021 rund 30 Jahre Rundenwettkampfleiter des Schützenkreises. Natürlich ist Wenning darüber hinaus auch selbst Sportschütze und beteiligte sich an zahlreichen Meisterschaften aus regionaler und überregionaler Ebene. Auch der Schützenverein Braam-Ostwhenmar profitierte vom ehrenamtlichen Engagement Wennings. So arbeitete im Vorstand des Vereins mit, übernahm



Schießaufsichten bei Vogelschießen und unterstützte mit einem Computer jahrelang das Doppelkopfturnier des Vereins. Einer der ersten Gratulanten von Wenning war Elmar Bomke, Vorsitzender des Schützenvereins Braam-Ostwhenmar.

TEXT & FOTO KRISTIN MILKE-KULKE

MODERNE SPORTSTÄTTE

Schützenheim „Fuchsrain“ in Erndtebrück erstrahlt in neuem Glanz

„Chapeau!“ Mit einem Wort brachte WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg sein dickes Lob für den Schießverein Erndtebrück auf den Punkt. Was dessen Mitglieder um den 1. Vorsitzenden Günter Schmidt in den vergangenen Jahren am heimischen Fuchsrain geleistet haben, ist tatsächlich aller Ehren wert, denn das Vereinsheim strahlt nun in ganz neuem Glanz. Auf mehr als 200.000 Euro bezifferte Günter Schmidt jetzt bei der Eröffnungsfeier die Gesamtinvestitionen, die nur durch umfangreiche Fördermittel aus den Programmen „Moderne Sportstätte“ und LEADER, aber auch dank Spenden, Sponsoring und Eigenmitteln möglich waren. Hans-Dieter Rehberg unterstrich bei seinem Besuch daher auch den Wert der Förderprogramme: „Es ist nicht immer einfach, die Anträge auszufüllen, aber es lohnt sich!“ Künftige Förderprogramme dürften sich auf den Schwerpunkt des Energiesparens konzentrieren, stellte der Präsident des Westfälischen Schützenbundes fest.

Der SV Erndtebrück hat vor allem die veranstaltungsfreie Zeit während der Corona-Pandemie für die Modernisierung seiner Schießhalle genutzt. Wobei: Eigentlich startete das Ganze schon im Jahre 2018, denn der erste Schritt von vielen war die Erneuerung des Kleinkaliber-Schießstands. An die Stelle der antiquierten Seilzuganlagen ist eine elektronische Schießanlage getreten, die ihresgleichen in der Umgebung sucht. In der Halle selbst stand zunächst die Renovierung des Thekenraumes an, dazu gehörten neue Fliesen, eine neue Decke und eine neue Theke. „Danach wollten wir in der großen Halle eigentlich auch nur die Decke erneuern“,

erinnerte SV-Chef Günter Schmidt an das ursprüngliche Ziel. Am Ende ist es nicht nur eine neue Decke geworden, sondern auch neue Fliesen und ein frischer Anstrich der Wände in der großen Halle. Die Rollläden laufen nun elektrisch und zwischen großer Halle und Thekenraum wurde eine nagelneue Trennwand eingebaut. Ein Glasfaseranschluss für schnelles Internet, außerdem hat die Schießhalle einen zweiten großen Fernseher erhalten. Der SV Erndtebrück rechnet damit, seine Halle künftig nicht nur verstärkt für Hochzeiten, Geburtstage und andere Familienfeiern vermieten zu können, sondern auch für Tagungen örtlicher Unternehmen.

Zumal eine weitere Baustelle erledigt ist: Das fleißige Bauteam hat auch den Sanitärbereich modernisiert. Die alten Toiletten wurden herausgerissen und es ist ein von Grund auf neu gestalteter WC-Bereich inklusive Behindertentoilette und Dusche entstanden. Im ehemaligen „Gerümpelkeller“ wurden neue Wände eingezogen und somit verfügt der Verein nun über eine Umkleide mit Archiv, einen Raum für die Bogensportler und einen kleinen Werkzeugraum. Nicht zuletzt wurde auch der Haupteingang barrierefrei ausgebaut. Mit dem Umbau hat der SV Erndtebrück in unzähligen Stunden sein Vereinsheim in eine moderne Halle verwandelt.

Voll des Lobes für das Schmuckstück war bei der Eröffnungsfeier im Rahmen des Kartoffelbratens des Vereins auch die Bundestagsabgeordnete Luiza Licina-Bode (SPD): „Ihr habt hier jetzt eine wirklich tolle Schießhalle. Hier sieht man, was Ehrenamt bewirken kann.“ Sie erinnerte daran, dass es neben dem LEADER-Programm

und der Förderung moderner Sportstätten des Landes auch Sportstätten-Förderprogramme des Bundes gibt: „Auch die werden neu aufgelegt. Wir wissen, wie wichtig Sport ist, gerade im ländlichen Raum. Hier wird dadurch auch die Gemeinschaft gestärkt.“ Mit der finanziellen Unterstützung solcher Förderprogramme könnte der SV Erndtebrück, der knapp 300 Mitglieder hat, bald auch ein weiteres Projekt angehen: die Umrüstung auf elektronische Luftgewehr-Schießstände.

TEXT BJÖRN WEYAND FOTO VEREIN

WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg (l.) zeichnete bei der Eröffnungsfeier der runderneuterten Schießhalle des SV Erndtebrück mit Karl-Heinz Jung (2.v.l.) und Wolfgang Dornseifer (r.) zwei der ehrenamtlichen Helfer aus. Mit im Bild: die Bundestagsabgeordnete Luiza Licina-Bode und der 1. Vorsitzende Günter Schmidt.



Der BSV Horst-Emscher 1879 e.V. trauert um sein Vereinsmitglied

Klaus Eickenscheid

der im Alter von 76 Jahren am 23. November 2022 verstorben ist. Er war 51 Jahre ein treues Mitglied des Vereins. Der Verein wird ihn in ehrenvoller Erinnerung halten.

BSV Horst-Emscher



Die Bogenschützen Schwerte trauern um

Artur Ehrke

der am 23. November 2022 von uns gegangen ist. Traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied Artur Ehrke, der 20 Jahre lang als Vorsitzender den Verein umsichtig führte, sich im Schützenkreis Dortmund-Schwerte engagierte und als Sport- und Bogenschütze erfolgreich war.

Artur trat 1968 in den damaligen Sportschützenverein Wandhofen-Schwerte ein und wurde Abteilungsleiter der Gewehr- und Pistolenschützen sowie 2. Vereinsvorsitzender. Mit der Neustrukturierung des Vereins und Umbenennung in Bogenschützen Schwerte übernahm er den 1. Vorsitz. Für den Verein war er Visionär, Organisator, Lenker – so sind Aufbau des Bogenplatzes und Erhalt des Geländes mit seinem Namen verbunden. Vielen Vereinsmitgliedern war er ein väterlicher Freund und als erfolgreicher Bogenschütze nahm er an mehreren Deutschen Meisterschaften teil. Im Schützenkreis Dortmund-Schwerte leitete er über 30 Jahre die Kreisrundenwettkämpfe der Druckluftdisziplinen und engagierte sich bei den Sitzungen des Stadt- und Kreissportverbandes. Seit 2013 war Artur Ehrenvorsitzender unseres Vereins.

Dankbar werden wir Artur immer ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als wertvollen Freund in Erinnerung behalten.

Bogenschützen Schwerte e. V. – Vorstand und Mitglieder



Der Schützenkreis Dortmund-Schwerte und der Schützenverein Brechten 1838 e.V. trauern um

Klaus Weitkamp

Am 8. Januar 2023 verstarb im Alter von 95 Jahren unser Schützenbruder Klaus Weitkamp. In verschiedenen Funktionen war Klaus Weitkamp seit 1978 in seinem Heimatverein SV Brechten 1838 e.V. tätig, bevor er im Jahr 2006 zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Im Schützenkreis Dortmund-Schwerte

war er zwischen 1985 und 2001 zunächst als 2. dann als 1. Sportleiter aktiv. Seit 2002 war er Kreispressewart und führte diese Aufgabe auch mit großem Engagement durch. Der gebürtige Dortmunder war Urheber des Brechtener Sommerbiathlons und des Westfalenchampionats im Sommerbiathlon. In der Strukturkommission des Westfälischen Schützenbundes wurde er als Mitarbeiter sehr geschätzt. Klaus Weitkamp war Träger verschiedener Ehrungen des WSB und DSB. Das Protektorabzeichen in Gold war seine höchste Ehrung des DSB. Er feierte im November 2017 seinen 90. Geburtstag. Der Schützenkreis Dortmund-Schwerte ernannte ihn auf Grund seiner verdienstvollen Arbeit zum Ehrenmitglied. Der Schützenverein Brechten und der Schützenkreis Dortmund-Schwerte werden Klaus Weitkamp ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitglied sind bei seiner Familie.

Schützenverein Brechten 1838 e.V. – Der Vorstand
Schützenkreis Dortmund-Schwerte – Der Vorstand



Große Trauer bei den Altenvoerder Schützinnen und Schützen. Ehrenmitglied

Gertraud Gerkowski

ist im Alter von 82 Jahren verstorben. Über 56 Jahre lang hatte sie ihrem Verein die Treue gehalten. Der Altenvoerder Schützenverein e.V. 1899 wird der lieben Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenvoerder Schützenverein 1899

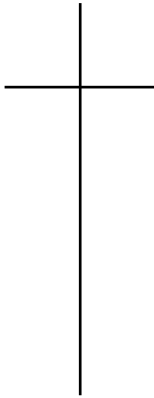
Der Schützenkreis Hagen trauert um sein Ehrenmitglied



Manfred Mierke

der am 22. Januar 2023 während eines Türkeiaufenthaltes verstorben ist. Manfred kam in jungen Jahren über den Post-Sportverein Hagen zum Schießsport. Weitere Stationen waren der SV Hagen-Unterberg und die SpSch Mittelstadt. Früh engagierte er sich in der Kreissportkommission, wurde erst stv. Kreissportleiter, dann 1974 Kreissportleiter im Schützenkreis. Manfred übernahm zeitweise auch den Vorsitz bei den SpSch Mittelstadt und beim SV Hagen-Unterberg. In seiner Amtszeit als Kreissportleiter fiel 1992 die Eröffnung des KK-Schießsportzentrums Wehringhausen, an dessen Ausbau Manfred engagiert und maßgeblich beteiligt war. Von 1994 bis 1997 war er mit seiner Frau Ursula Kreiskönig in Hagen. In seiner 3-jährigen Regentschaft stiftete er die aktuelle Kreisstandarte. Mit dem Ende seiner Amtszeit im Jahre 2000 wurde Manfred zum Ehrenmitglied ernannt. Aus privaten Gründen zogen er und seine Frau vor ca. 12 Jahren nach Weener-Diele in Niedersachsen. Für seine Verdienste rund um den Schießsport wurde Manfred u.a. mit dem Ehrenkreuz in Gold des deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Die Hagerer Schützenfamilie wird Manfred ein ehrendes Gedenken bewahren.



Der Schützenkreis Hamm und die Sportschützen Rhynern, trauern um

Paul Rudolph

Der engagierte Rhyneraner, der zuletzt in der Holbeinstraße in Berge wohnte, starb am Sonntag, 13. November 2022, im Alter von 78 Jahren plötzlich und unerwartet.

Sein Hauptaugenmerk seiner ehrenamtlichen Tätigkeit richtete Rudolph in die Jugendarbeit bei den Sportschützen, wo er seit Jahren Jugendleiter war und gemeinsam mit seiner Ehefrau Uschi die Jugendlichen trainierte.

Darüber hinaus engagierte sich Rudolph auch einige Jahre als 2. Vorsitzender des Sportschützen Rhynern. Ebenso war er bis zuletzt auch Mannschaftsbetreuer einer der beiden Mannschaften der Sportschützen Rhynern in der Bezirksliga Luftgewehr Auflage des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund und leitete als Schießleiter zahlreiche Wettkämpfe auf Kreis- und Bezirksebene.

Als Sportschütze sammelte er zahlreiche Erfolge, so war er auch zweimal Kreiskönig des Schützenkreises Hamm.

Für sein unermüdliches Engagement erhielt er zahlreiche Ehrungen, zuletzt 2019 das Protektorabzeichen des Deutschen Schützenbundes.

Ebenso zeichnete ihn die Stadt Hamm mit der Sportplakette aus. Darüber hinaus ehrte ihn der Schützenverein Rhynern machte ihn zum Ehrenmitglied. Was ihn aber immer besonders auszeichnete war seine Freundlichkeit und Zielstrebigkeit in allen Lebensbereichen und besonders im Sport.

In seinem Heimatort Rhynern machte er sich darüber hinaus einen besonderen Namen, vom dem der ganze Ort profitierte. Er war der erste Rhyneraner, der Anfang der 70ziger Jahre Pommes in seiner damaligen Frittenbude servierte.

Friedrich Kulke, Kreisvorsitzender Schützenkreis Hamm

Kurt Röhrig, Vorsitzender Sportschützen Rhynern

Die westfälischen Schützen trauern über den Tod von



Lieselotte „Lilo“ Breker

* 15. Februar 1960 † 20. Juli 2022

Mit Lilo Breker aus Steinheim verlieren wir eine der herausragenden Pistolenschützinnen des Deutschen Schützenbundes. Sie war mehrfache Deutsche Meisterin, Europameisterin, Weltmeisterin und hat einen Weltrekord mit der Luftpistole aufgestellt.

Sie hat an Olympischen Spielen 1988 in Seoul und 1992 in Barcelona teilgenommen. Für ihre sportlichen Leitungen wurde Lieselotte Breker vom Land Nordrhein-Westfalen mit der Sportplakette und vom Bundespräsidenten mit dem Silbernen Lorbeerblatt ausgezeichnet.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Westfälischer Schützenbund e. V.,
Hans-Dieter Rehberg, Präsident**



Die Mitglieder des BSV Dortmund-Aplerbeck nehmen Abschied von ihrer Schützenschwester

Hildegard „Hilde“ Saße

die am 19. Januar 2023 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Hilde trat am 1. Juli 2011 als Mitglied unserem Verein bei und gehörte der 1. Kompanie an.

Sie war stets hilfsbereit und betreute unser Vereinsheim als Hausmeisterin mit den damit verbundenen Aufgaben.

Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

BSV Dortmund-Aplerbeck



In tiefer Trauer und doch erfüllt von großer Dankbarkeit für alles, was er für unseren Schützenkreis geleistet hat, nehmen wir Abschied von unserem Kreis-Ehrenvorsitzenden

Peter Fischer

* 26.07.1947 † 02.12.2022

Peter war von 1993-2002 stellv. Kreisvorsitzender des Schützenkreises Siegen. Von 2002-2013 war er Kreisvorsitzender. 2013 wurde er zum Kreis-Ehrenvorsitzenden ernannt. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen guten Sportkameraden und Freund. Wir verlieren mit Peter ein Vorbild.

Wir werden deine Spuren sichtbar halten.

Schützenkreis Siegen – Olpe

**SV HAGEN-UNTERBERG****60 Jahre**

Dieter Schön

40 JahrePeter Niedbalk
Richard Glazik**30 Jahre**

Norbert Semme

SV EMST-BISSINGHM.-OBERST.**65 Jahre**

Karl Umbach

BSV BOCHUM-OBERDAHLHNS.**35 Jahre**Rainer Wasserlos
Karin Engelhardt**30 Jahre**Cornelia Tannheuser
Ewald Wessler**SV „FROHSINN“ QUETZEN****40 Jahre**

Karin Böversen

SG ENGER**60 Jahre**Jürgen Sauerwald
Detlef Schultz**50 Jahre**Reinhardt Paul
Stuart Austin**40 Jahre**Axel Schürmann
Gernot Sorgatz
Kurt Heidbreder
Axel Vollmer
Willi Wöhrmann
Heiner Osterwald
Andreas Kolke**ABSV WATTENSCHIED****50 Jahre**Klaus Adelt
Norbert Greb
Karl-Heinz Lehnertz**40 Jahre**Horst Müller
Martin Lange
Joachim Steinhoff
Michael Heidenreich**LINDEN-DAHLHAUSER SB****70 Jahre**

Rudolf Eifel

60 Jahre

Dieter Portmann

50 Jahre

Hans-Friedrich Mageny

40 JahreDieter Kozak
Stephan Klee
Ingo Rech**SG HERFORD****60 Jahre**Gunter Jach
Heinrich Richter**50 Jahre**

Manfred Glorius

40 Jahre

Michael Brücher

30 JahrePaul Holznagel
Marco Wigge
Lothar Sinzenich**SV LAHDE****60 Jahre**Klaus Mels
Klaus Fricke
Friedrich Hauke**50 Jahre**Horst Koors
Werner Krause
Gabriele Martens
Frank Martens**40 Jahre**

Michael Ossenkopp

SPSCHV TODTENHAUSEN**60 Jahre**Horst Rathert
Hans Schwier**40 Jahre**

Gerda Spönemann

SCHWALENBERGER SG**70 Jahre**Otto Schulze
Paul Brettmeier
Theodor Leifholz**65 Jahre**

Horst Niemann

60 JahreRichard Albrecht
Karl Stock**50 Jahre**Erich Koch
Jörg Begemann
Dirk Stichnothe
Udo Strüber**40 Jahre**Herbert Deister
Eckhard Wiehager
Ralf Scharnofske
Oliver Severiens
Udo-Michael Müller
Axel Thomas**SV HERBERTSHAUSEN****60 Jahre**Erwin Jäger
Erhard Spies**50 Jahre**Bernd Becker
Werner Schaumann**40 Jahre**Heinrich Hirsch
Rainer Zimmerling**KKSV LAUBKE****50 Jahre**

Ernst Fasse

SV STEMMER E.V.**50 Jahre**Detlev Meisolle
Cord Röthmeier**40 Jahre**Hans-Jörg Rosenwald
Monika Eikmeier
Rosalie Meier
Ingrid Meyer
Sabine Schmidt
Horst Südmeier**SV RÜSCHENAU****60 Jahre**

Klaus Müller

40 JahreVolker Trompeter
Peter Jakob jun.**SG NEUBECKUM****60 Jahre**

Wolfgang Hantschke

SV KLEINENBREMEN**60 Jahre**

Manfred Steinert

50 JahreWilli Dehne
Thomas Tebbe**SGES BRAAM OSTWENNEMAR****40 Jahre**Elmar Bomke
Günter Knapkorte
Ulrich Griese**SV GROSSENMARPE-ERDBRUCH****70 Jahre**Fritz Winter
Fritz Homann
Bruno Hank
Wilhelm Fasse**SV EILHAUSEN****60 Jahre**

Winfried Bollmeier

SSC HÖINGEN**40 Jahre**

Thomas Schleimer

50 JahreAlfred Risse
Bernd Richter**SSG FREDEBURG****45 Jahre**

Petra Schörmann

35 Jahre

Bernadette Daus-Hengsten

SPSCH HAVIXBECK**40 Jahre**Peter Krupiak
Jörg Schräer
Mathilde Spiekermann**POST SV BOCHUM****45 Jahre**Heinz-Jürgen Vahle
Alexander Rak**SV BERGKAMEN****70 Jahre**

Gustav Adolf Kemper

65 JAHREKarl-Wilhelm Henter
Werner Grote
Hermann Antoniewicz**50 Jahre**

Uwe Ebmeyer

SV STEMMER**50 Jahre**Detlev Meisolle
Cord Röthemeyer**40 Jahre**Hans-Jörg Rosenwald
Monika Eikmeier
Rosalie Meier
Ingrid Meyer
Sabine Schmidt
Horst Südmeier**BSV DO-RAHM****65 Jahre**

Werner Horschmann

45 Jahre

Hans Urban

40 Jahre

Gabriele Eichmann

35 Jahre

Hiltrud Piaske

30 Jahre

Barbara Ramke



18. Pokalschießen des SSV Südkirchen vom 22.02.-05.03.2023 mit Finale

in 59394 Südkirchen, Kattenbeck 8, Tel. 02596/98484. Mit exklusivem Finalschießen in einigen Klassen.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 14-18 Uhr, So. 10-14 Uhr

Luftgewehr: Schüler E+M, Jugend E+M, Junioren I-II E+M, Herren I-II E+M, Damen I-II E, Herren III+IV E+M, Damen III+IV E, Herren V E.

LG-aufgelegt: Schüler E+M, Herren E+M, Damen E, Senioren I-II m. E+M, Senioren I-II w. E, Senioren III+IV m. E+M, Senioren III+IV w. E, Senioren V m. E, Senioren V w. E.

Luftpistole: Jugend E+M, Junioren I-II E+M, Herren I-II E+M, Damen I-II E, Herren III+IV E+M, Damen III+IV E, Herren V E.

LP-aufgelegt: Herren E+M, Damen E, Senioren I-II m. E+M, Senioren I-II w. E, Senioren III+IV m. E+M, Senioren III+IV w. E, Senioren V m. E, Senioren V w. E.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 3,00 Euro, alle anderen (40 Schuss) 5,00 Euro.

Finalschießen: Mit den besten 8 Schützen Luftgewehr, LG-aufgelegt,

Luftpistole und Luftpistole-aufgelegt
Preise: In jeder Klasse erhalten jeweils die ersten 3 Gewinner in der Mannschaft- und Einzelwertung einen Besitzpokal. Auflage wird auf Zehntelringe gewertet. Mit der Anmeldung erklären sich Teilnehmer mit den

Datenschutzhinweisen einverstanden. Bei weniger als 5 Schützen kann eine Zuordnung zur nächsthöheren Klasse vorgenommen werden. Zusätzlich findet wieder ein Teilerpreisschießen in vier Gruppen statt.

Info & Anmeldung: Telefonisch dienstags/donnerstags 19-21 Uhr unter 02596 / 98484 oder 0175/2453952 oder Email: info@ssv-suedkirchen.de oder unter helmut.middrup@web.de bzw. 02596/1777.

Die Ergebnisse werden im Internet auf www.ssv-suedkirchen.de täglich veröffentlicht.



100 Schuss Marathon der SpSch Nordlünen- Alstedde

vom **01.-05.03.2023** der SpSch Nordlünen-Alstedde in der Alstedder Str. 44, Nordlünen-Alstedde. Jetzt Preisgeld sichern.

Startzeiten: Mi-Do 17-19 Uhr, Fr 16-20 Uhr, Sa 12-20 Uhr, So 13-19 Uhr

Disziplinen: Luftgewehr: Junior:innen I-II, Herren I-II, Herren III-IV, Damen I-II, Damen III-IV, LG-Auflage: Herren/Damen, Senioren I-II, Seniorinnen I-II, Senioren III-IV, Seniorinnen V, Luftpistole: Junior:innen I-II, Herren I-II, Herren III-IV, Damen I-II, Damen III-IV, LP-Auflage: Herren/Damen, Senioren I-II, Senio-

rinnen I-II, Senioren III-IV, Seniorinnen V
Schusszahl: 100

Startgeld: 17,00€ inklusive 5,00€ Teilerwertung

Info & Anmeldung: Judith Stephan, E-Mail: judithstephan63@hotmail.de, Tel.: 0177/4136896, Klaus Neumann, E-Mail: kndigit@aol.com, Tel.: 02306/6508,

www.spsch-nordlueenen-alstedde.de



Blau-Weiß 05 Pokal 2023

vom **24.04.-07.05.2023**
auf 4 Ständen des BSV Blau-Weiß 05 Bochum-Oberdahlhausen. Jetzt Startgelegenheit nutzen.

Startzeiten: werktags 16-21 Uhr, Sa. 14-20 Uhr, So./Feiertags 11-18 Uhr. Schießstand an der Hasenwinkeler Straße 174, 44879 Bochum.

Ausschreibung: Luftgewehr u. Luftpistole Mannschafts-/ Einzelwertung Schüler*/ Jugend + Junioren/Schützen. LG/LP-Auflage Mannschafts-/ Einzelwertung Schüler (Nur LG)*, Mannschaftswertung ab 35 Jahren, Einzelwertung 35-50 Jahre / 51-65 Jahre / ab 66 Jahren. Bürgerklasse Mannschafts-/ Einzelwertung. (* = unter 14 Jahre Einverständniserklärung der Eltern bzw. polizeiliche Genehmigung notwendig). Jede Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Geschossen werden in der Schülerklasse 20 Schuss, LG-/ LP-Auflage 30 Schuss, LG und LP 40 Schuss. Sehbehinderte und Blinde mit ViassPro - Anlage. Keine Einstufung notwendig! Sehbehinderte und Blinde mit ViassPro - Anlage. Keine Einstufung notwendig! Geschossen werden 25 Schuß Auflage auf LP-Spiegel. Sportgeräte und Helfer müssen mitgebracht werden. Seilzuganlagen, Schießstand im OG nur über schmale Treppe erreichbar (bei der Anmeldung beachten!)

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,00 €, alle anderen 5,00 €.

Es wird geschossen nach der Sportordnung des DSB (Sportjahr 2023). Die ersten drei Mannschaften und die besten drei Einzelschützen pro Klasse erhalten Besitzpokale, Platz 4-6 (Einzel) erhält zur Erinnerung eine Plakette. Der stärkste Verein erhält eine Überraschungskiste. Jeder mit der Ringzahl 300 (ohne Zehntel) erhält eine Überraschung.

Info & Anmeldung: Gaby und Rainer Wasserlos, Lönsberg 1b, 44869 Bochum, 01577/4161491, Email blau-weiss-05@web.de, Internet www.blau-weiss-05.de



HEIKE FREY ERINNERT SICH Das LLZ Dortmund des WSB feiert 40-jähriges Jubiläum

Am 10. Dezember 1982 wurde das LLZ Dortmund feierlich eröffnet. 40 Jahre später blicken viele Menschen positiv auf die Zeit zurück.

Heike Frey, früher Heike Götte, ist noch heute erfolgreiche Sportlerin mit dem Luft- und Kleinkalibergewehr. Zu Spitzenzeiten schoss sie auf internationalem Topniveau und heute gibt sie ihr Wissen an die Jungschütz:innen im Landeskadetengewehr weiter.

Statement von Heike Frey zu 40 Jahren LLZ Dortmund

Was wäre, wenn es das LLZ Dortmund in meinem Leben nicht gegeben hätte?

- ... dann wäre Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre nicht jedes Jahr eine Gruppe Schweizer Schützen aus der Region Basel nach Dortmund zum Hallentraining gekommen.
- ... dann wäre im März 1993 nicht eine Gruppe westfälischer Schützen in die Schweiz zum Skifahren gereist.
- ... dann hätte ich mich dort nicht in Daniel verliebt.
- ... dann hätten wir nicht eine Familie mit drei wundervollen Töchtern gegründet.
- ... dann hätten wir in diesem Jahr auf der Deutschen Meisterschaft nicht unsere Silberhochzeit feiern können.

Liebes LLZ, dafür möchte ich dir und natürlich Hans-Peter, Erika, Heinz, Gaby, Ferdi und allen anderen danken, die für diese deutsch-schweizerische Kooperation verantwortlich waren.

Ich wünsche mir noch viele weitere Jahre mit dir
Deine Heike

GRUNDKURSE

INKL. SACHKUNDEAUSBILDUNG

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

▷ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Andreas Schramm, Heideweg 48
48485 Neuenkirchen, Tel.: 0157 / 51512211 oder
Mail: an.schramm@t-online.de

▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin: 25.-26.03., Prüfung: 15.04.2023
Ort: BSG Westerholt
Anmeldung: Michael Höflich, Ilandstr. 17, 44579 Castrop-Rauxel,
Tel.: 02305/3099088, Mail: wasabezirk2@web.de

▷ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Tel.: 05231/57809,
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Mail: heibriwal@t-online.de
Termin: 11.-12.03.2023 & 01.-02.04.2023
Ort: Schützenhaus, Barkhausen/Porta-Westfalica
Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684,
Mail: wiech-minden@t-online.de

▷ 4000 MARK

Anmeldung: Detlef Blomeier, Bruchmühle 47, 58285 Gevelsberg,
Tel. 0176/92161700, Mail: d.blomeier@t-online.de
Termin: 25./26.02., Prüfung: 04.03.2023

▷ 5000 HELLWEG

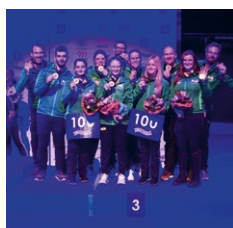
Anmeldung: Karl-Heinz Pott, Am Sportplatz 5, 59269 Neubeckum,
Tel.: 02525/3634

▷ 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen,
Tel.: 02733/128595

▷ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel.: 02902/76768, E-Mail: klaus.tacke@t-online.de
Termin: 13.-14.05., Prüfung: 23.05.2023
Ort: KKS SV Heinrichsthal



Der BSV Buer-Bülse gewinnt Bronze beim Bundesligafinale.

VORSCHAU

- ▷ Bundesligafinale Gewehr/Pistole
- ▷ 36. ISAS im LLZ Dortmund
- ▷ Winny-Cup & Rheinland-Westfalen Cup

Die nächste SCHÜTZENWARTE erscheint am 05.04.2023

Redaktionsschluss: 20.03.2023



SCHÜTZEN WARTE

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Hans-Dieter Rehberg, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0 • Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
E-Mail: schuetzenwarte@wsb1861.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (JJ)
Redaktion: Markus Bartsch (MB), Maria Jonas (MJ), Lutz Krampitz (LK),
Philipp Schulz (PS), Wolfgang Tönjann (WT)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen, GF: Bastian Feisel
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.

MOBILER SUPPORT FÜR DEN DEUTSCHEN SPORT.

Warum man mit unserem Partner Athletic Sport Sponsoring unkompliziert und kostentransparent Auto fährt.



JEDES JAHR EIN NEUES AUTO GANZ NACH BEDARF

Egal, ob Allrounder, SUV oder Cityflitzer – unser Partner ASS Athletic Sport Sponsoring ermöglicht es Menschen, die im Sport unterwegs sind, immer top-ausgestattete Neuwagen zu einer unschlagbaren Komplettrate zu fahren. Damit behält man beim Autofahren stets die volle Kostenkontrolle und erlebt auch sonst keine unliebsamen Überraschungen.

EINE RATE - ALLES DRIN

In der monatlichen Komplettrate ist bereits alles enthalten, was beim Autofahren normalerweise an Zusatzkosten anfällt: Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführungs- und Zulassungskosten sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer. Auch muss weder eine Anzahlung noch eine Schlussrate gezahlt werden. Alle Fahrzeuge, die sich immer durch eine umfassende Ausstattung mit den neuesten Technologie- und Sicherheitsstandards auszeichnen, haben kurze Vertragslaufzeiten von 12 oder 24 Monaten. Zudem verfügen die Autos über sehr hohe variable Laufleistungen von bis zu 30.000 Kilometern pro Jahr, was viel Flexibilität ermöglicht.

Auch sind junge Autofahrer bei der ASS willkommen – bereits ab dem begleiteten Fahren darf man einsteigen. Das kommt vor allem Fahrfängern zugute, da sie sich die hohen Prozente in der Kfz-Versicherung sparen.

KURZFRISTIG PLANBAR

Einige Fahrzeuge der ASS sind kurzfristig verfügbar – teilweise innerhalb von 2 Wochen. Das kommt im Autohandel aktuell nicht oft vor, denn die Hersteller klagen über lange Lieferzeiten für Neuwagen. Bei der ASS ist das anders: Aufgrund langjähriger Erfahrung im Bereich Automobile hat man entsprechend vorgesorgt. So hat das Unternehmen vorausschauend Fahrzeuge vorbestellt und kann deshalb liefern; dabei verfügt die Firma über ein breit aufgestelltes Portfolio verschiedener Hersteller und Automarken.

EIN PIONIER FÜR INNOVATIVE MOBILITÄT

Woher kommt dieses Konzept und warum wurde es ins Leben gerufen? Die Idee entstand 1997 und sucht seitdem ihresgleichen: Menschen, die im Sport unterwegs sind, sollen unkompliziert und günstig mobil gehalten werden. Es musste also eine flexible und angepasste Lösung für eine Saison bzw. 12 Monate her, und so entwickelte die ASS ihre unschlagbare monatliche Komplettrate! Die Zusammenarbeit startete zunächst mit Olympiastützpunkten und Landessportbünden. Dieses damals völlig neue Mobilitätskonzept fand so großen Anklang, dass kurz darauf Verbände und Vereine folgten. Neben Bundeskader-, Landeskader- und Vereinsathleten profitieren heute auch Funktionäre, Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Schiedsrichter, Kampfrichter und Sportverein-Mitglieder vom Angebot der ASS.

EINFACH FLEXIBEL AUTOFAHREN

Ein Rundum-sorglos-Paket, das es in dieser Form nirgends gibt: Man kann schnell und unkompliziert jedes Jahr einen nagelneuen Wagen fahren, der genau zum aktuellen Bedarf passt. Selbst muss man sich dann um nichts weiter kümmern als zu tanken!

PERSÖNLICHE BERATUNG

Im Zeitalter der digitalen Kundenbetreuung selten geworden, gibt es bei der ASS persönliche Ansprechpartner und einen individuellen Service. Das freundliche und kooperative Team steht seinen Kunden gern mit Rat und Tat zur Seite und hilft auch im Schadenfall dank einer 24/7-Schadenhotline unmittelbar weiter.

WACHSENDE BEGEISTERUNG

Die ASS-Familie wird immer größer: Aktuell verzeichnen die Bochumer knapp 20.000 zufriedene Kunden, die teilweise schon seit 1997 dabei sind.

Wer sich nun selbst gern einen Überblick über das Auto-Angebot und alles drumherum verschaffen möchte, kann das jederzeit online tun. Persönlich ist die ASS montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 15 Uhr erreichbar.



Scanne den QR-Code mit Deinem Smartphone und entdecke unsere Angebote.

INFOS & BERATUNG UNTER:
info@ichbindeinauto.de
0234 - 950 128 0

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

